ACTA UNIVERSITATIS UPSALIENSIS

Studia Numismatica Upsaliensia

STUDIA NUMISMATICA UPSALIENSIA

- 1. Anglo-Saxon and later British Coins. By Elsa Lindberger. 2006
- 2. Deutsche Münzen der Wikingerzeit sowie des hohen und späten Mittelalters. Von Peter Berghaus und Hendrik Mäkeler. 2006

STUDIA NUMISMATICA UPSALIENSIA

MÜNZKABINETT DER UNIVERSITÄT UPPSALA

Deutsche Münzen der Wikingerzeit sowie des hohen und späten Mittelalters

VON PETER BERGHAUS UND HENDRIK MÄKELER

> HERAUSGEGEBEN VON HARALD NILSSON



2006

Uppsala University Library, Box 510, SE-751 20 Uppsala, Sweden www.uu.se, acta@ub.uu.se

© Authors and Uppsala University, 2006 Database right Uppsala University

All rights reserved. No parts of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted in any form or by any means without the prior permission in writing of Uppsala University, or as expressly permitted by law, or under terms agreed with the appropriate reprographic rights organization. Enquiries concerning reproduction outside the scope of the above should be sent to Uppsala University, Coin Cabinet, P O Box 256, SE 751 05 Uppsala Sweden.

ISBN 91-554-6603-6 ISSN 1652-7232

Digital images by Hendrik Mäkeler

Typeset in Times New Roman by Jörn Kobes and COMPUTUS Druck Service, D-55595 Gutenberg, Germany

> Printed in Sweden on acid-free paper by Elanders Gotab, Stockholm, Sweden, 2006

The publication of this volume has been assisted by generous grants from
Uppsala University, Uppsala
Kungl. Myntkabinettet, Stockholm
Sven Svenssons Stiftelse för numismatik, Stockholm
Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien, Stockholm
Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
and Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn.

INHALT

VORWORT von Harald Nilsson	VII
EINLEITUNG von Peter Berghaus und Hendrik Mäkeler	1
ABKÜRZUNGEN	7
LITERATUR	9
KATALOG UND TAFELN	
Teil I: Deutsche Münzen der Wikingerzeit (9. bis 11. Jahrhundert)	15
Teil II: Deutsche Münzen des hohen und späten Mittelalters (12. bis 15. Jahrhundert)	133
BEGLEITZETTEL	151
KONKORDANZEN	161
REGISTER DER PRÄGESTÄTTEN	168

FÖRORD

Denna bok är resultatet av två personers hängivna arbete. Först Professor Peter Berghaus, som under många års Sverigebesök i Stockholm för arbetet med de vikingatida skatterna i Kungl. Myntkabinettets samlingar också tog sig tid att besöka Uppsala universitet och dess samlingar. Han fotograferade de vikingatida tyska mynten och byggde upp ett kartotek.

1992, när jag övertog ansvaret för samlingen i Uppsala, hade emellertid arbetet blivit vilande på grund av många andra uppdrag. Planer på att publicera mynten i en egen volym konkretiserades när serien *Studia Numismatica Upsaliensia* inrättades som en del av *Acta Universitatis Upsaliensis*. Den första volymen skulle ägnas de Anglo-saxiska mynten och arbetet därmed utfördes av Fil. Lic. Elsa Lindberger och kommer att publiceras som volym 1 i serien.

Den andra personen är Hendrik Mäkeler, som efter ett studieår i Sverige blivit en nästan lika trägen Sverigebesökare som Peter Berghaus. Vid ett besök i Uppsala och Stockholm för fyra år sedan arbetade de båda på basis av kartoteket gemensamt fram en katalogtext. Året därefter fotograferade Hendrik Mäkeler alla mynt med digitalkamera. Därefter har han lagt ner ett stort arbete på att utarbeta och aktualisera katalogtexten med utgångspunkt i bestämningarna i kartoteket. Han har dessutom frilagt alla myntbilder.

VORWORT

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis der engagierten Arbeit zweier Verfasser. Zunächst war es Peter Berghaus, der sich während vieler Jahre im Rahmen von Studienaufenthalten im Königlichen Münzkabinett in Stockholm zur Bearbeitung der dortigen wikingerzeitlichen Fundmünzen ebenfalls Zeit für Besuche der Universität Uppsala und deren Sammlungen nahm. Er hat sämtliche deutsche Münzen der Wikingerzeit in der Uppsalaer Sammlung fotografiert und eine entsprechende Kartei aufgebaut.

Als ich 1992 die Verantwortung für die Münzsammlung in Uppsala übernommen habe, war die Arbeit inzwischen aufgrund zahlreicher weiterer Verpflichtungen liegengeblieben. Pläne, die Münzen in einem eigenen Band zu veröffentlichen, nahmen mit der Begründung der *Studia Numismatica Upsaliensia* als Teil der *Acta Universitatis Upsaliensis* Form an. Der erste Band sollte den Angelsächsischen Münzen gewidmet sein, die von Fil. Lic. Elsa Lindberger bearbeitet wurden, und als erster Band der Reihe erscheinen.

Der zweite Verfasser ist Hendrik Mäkeler, der nach einem Studienjahr in Schweden ein beinahe ebenso häufiger Besucher wurde wie Peter Berghaus. Bei einem Aufenthalt in Uppsala und Stockholm vor vier Jahren haben beide gemeinsam auf der Grundlage der Kartei einen Katalogtext erarbeitet. Im Jahr

Med denna volym har vi alltså publicerat två av de betydande vikingatida samlingarna i Uppsala. Förhoppningar kan bara uttryckas att vi inom en snar framtid skall kunna finna möjlighet att även publicera den viktiga islamiska vikingatida samlingen.

Jag vill härmed framföra ett varmt tack till de båda författarna Peter Berghaus och Hendrik Mäkeler för deras stora och hängivna arbete. Tack vill jag också framföra till de stiftelser, som stött detta arbete, Studienstiftung des deutschen Volkes, Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien, Sven Svenssons stiftelse för numismatik, Numismatische Kommisssion der Länder in der Bundesrepublik Deutschland och slutligen till Uppsala Universitets ledning, som genom ett stort anslag gjort det möjligt att genomföra detta dokumentationsprojekt.

Harald Nilsson Universitetets mynt- och medaljvårdare darauf hat Hendrik Mäkeler digitale Fotografien aller Münzen angefertigt und später ausgehend von den Karteiangaben den Text weiter ausgearbeitet und aktualisiert. Er hat außerdem sämtliche Abbildungen freigestellt.

Mit diesem Band können wir nunmehr zwei bedeutende wikingerzeitliche Bestände der Münzsammlung in Uppsala vorlegen. Es ist sehr zu hoffen, daß in naher Zukunft auch der wichtige Sammlungsbestand arabischer Münzen der Wikingerzeit im Druck erscheinen kann

Mein herzlicher Dank gilt den beiden Verfassern Peter Berghaus und Hendrik Mäkeler für deren umfangreiche Arbeit. Außerdem danke ich den Stiftungen, die diese Veröffentlichung finanziell unterstützt haben. Besonders zu nennen sind die Studienstiftung des Deutschen Volkes (Bonn), Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien (Stockholm), Sven Svenssons stiftelse för numismatik (Stockholm), die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und nicht zuletzt die Leitung der Universität Uppsala, die das vorliegende Dokumentationsprojekt durch einen bedeutenden Betrag ermöglicht hat.

Harald Nilsson Kurator der Sammlung von Münzen und Medaillen

EINLEITUNG

Mit der Veröffentlichung eines Sylloge-Bandes der deutschen Münzen des Mittelaters beschreiten wir bewußt Neuland. Während die Sylloge of Coins of the British Isles (SCBI) ein seit Jahrzehnten fest installiertes und anerkanntes Unternehmen ist, fehlt ein vergleichbares deutsches Projekt bis heute.¹ Dabei haben die SCBI-Kataloge unstreitig die Grundlage geliefert für Forschungen und damit die britische Numismatik zu Fragestellungen geführt, die im deutschen Raum bisher nahezu undenkbar sind. So hat Michael Metcalf auf der Basis der britischen Einzelfunde u.a. nach dem relativen Verhältnis des Prägeausstoßes der einzelnen Münzstätten zueinander und der Verteilung des Geldes im Lande ebenso fragen können wie nach der Bedeutung der Münzprägung für die lokale Verwaltung und deren möglichen Zusammenhang mit Steuererhebungen.²

Für den deutschen Bereich liegen vergleichsweise wenige stempelkritische Untersuchungen vor. Wichtig ist etwa das Werk von Raymond Weiller über die Trierer Münzprägung, dessen Stempelkatalog aber nur schwer benutzbar ist, da bei weitem nicht alle Stempel abgebildet sind.³ Dagegen hat man in der vorbildlichen Bearbeitung der Esslinger Münzen nicht nur sämtliche Stempel, sondern sogar alle bekannten Exemplare im Bild wiedergegeben.⁴ Eine flächendeckende, aber noch nicht abgeschlossene stempelkritische Analyse liegt lediglich zu der bayerischen Münzprägung vor. Auf deren Basis konnte Wolfgang Hahn zu wichtigen Erkenntnissen über die Verwaltung der bayerischen Münzstätten gelangen.⁵

Aufgrund der Bedeutung der stempelkritischen Methode haben wir uns bemüht, die Stempel der Stücke in Uppsala zu bestimmen, so weit zu den jeweiligen Münz-

¹ Allerdings ist die Publikation der wikingerzeitlichen deutschen Münzen aus den estnischen Funden in Planung. Vgl. Ivar Leimus: Sylloge der deutschen Münzen des 10.–12. Jahrhunderts in Estland, in: Reiner Cunz (Hrsg.): Concordia ditat. 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 1950–2000 (Numismatische Studien 13), Hamburg 2000, S. 209–217.

² D. Michael Metcalf: An Atlas of Anglo-Saxon and Norman Coin Finds, c. 973–1086 (Royal Numismatic Society Special Publication, 32), London 1998.

³ Weiller, Trier (1988).

⁴ Klein u. Raff, Esslingen (1997).

⁵ Wolfgang Hahn: Die administrativen Grundlagen der Typenvariation in der älteren bayerischen Münzprägung und ihre Signifikanz für die Datierung der ersten böhmischen Herzogsmünzen. Numismatische Notizen zur Geschichte der Pfalzgrafen und der Burggrafen in Regensburg, in: JNG 31/32 (1981/82), S. 103–115.

orten bereits entsprechende Referenzliteratur vorlag. Die Münzorte selbst sind nach dem von Bernd Kluge (auf der Grundlage des Werkes von Dannenberg und des CNS) entwickelten System angeordnet worden. Es liegt Kluges CNG zugrunde, der nach seiner Vollendung das Standardreferenzwerk zu den wikingerzeitlichen deutschen Münzen sein wird. Auf die Numerierung der Münzstätten bei Kluge beziehen sich die Zahlenangaben in Klammern nach den Namen der Münzorte. Bei der Anordnung der Münzen haben wir in manchen Fällen älteren Zuweisungen gegenüber neueren Arbeiten den Vorrang gegeben, um gleiche Münzbilder beieinander zu behalten und so den Vergleich der Münzen untereinander und die Benutzung des Kataloges zu erleichtern. Die neueren Zuweisungen sind in diesen Fällen den Literaturzitaten beigefügt worden. Mit Hilfe der Konkordanzen am Ende des Bandes, die sämtliche übergreifende Katalogwerke, nicht aber Fundkataloge umfassen, oder über das Register sollte ein schnelles Auffinden einzelner Münzorte und -typen problemlos möglich sein. Sämtliche Münzen sind im Maßstab 1:1 abgebildet.

Das Münzkabinett der Universität Uppsala kann sein Entstehen bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges zurückverfolgen, als der schwedische König Gustav II. Adolf im Jahr 1632 von der Stadt Augsburg einen reich verzierten Kunstschrank geschenkt bekam.⁶ Nachdem die Universität 1694 von König Karl XI, den kostbaren Schrank als Geschenk erhalten hatte, wurde ein Verzeichnis über dessen Inhalt aufgestellt. Da die Kunstschränke miniaturförmige Kunstkammern darstellten, fanden sich in dem Schrank laut dem Verzeichnis die verschiedensten Kuriosa. Neben zahlreichen Porträts, u.a. einem Wachsmedaillon von Gustav II. Adolf, und 5 Gran Einhorn – eigentlich Stoßzahn des Narwals, von dem man glaubte, er helfe gegen Vergiftung und Impotenz -, gab es auch ein gesondertes Fach für Münzen und Medaillen.⁷ Ein gutes halbes Jahrhundert später zählte man bereits 204 griechische und römische Münzen in dem Schrank, die hauptsächlich auf Schenkungen zurückgingen. Im Jahr 1750 erhielt Uppsala etwa Dubletten aus der Sammlung der Kronprinzessin Lovisa Ulrika. Die Sammlung wurde mit der Universitätsbibliothek im Gustavianum untergebracht, weshalb häufig die Universitätsbibliothekare mit deren Pflege betraut wurden - selbst noch, nachdem das Münzkabinett 1787 in das Konsistorialhaus bei der Domkirche umgezogen war. Darüber hinaus befand sich

⁶ Der Kunstschrank ist kürzlich Gegenstand einer ausführlichen Publikation gewesen. Hans-Olof Boström: Det underbara skåpet. Philipp Hainhofer och Gustav II Adolfs konstskåp, Uppsala 2001. – Zur Geschichte des Münzkabinetts vgl. Bertil Wærn: Uppsala Universitets Myntkabinett, in: Myntkontakt 3/1978, S. 68–73 u. 87.

⁷ Boström, Skåpet (wie Anm. 6), S. 235–239.

das Kabinett vielfach in der Obhut von Professoren benachbarter Fachgebiete. So erklärt es sich, daß 1803 ein Münzfund aus Eskilstuna an den Professor der Poesie und Rhetorik Erik Götlin (1744–1820)⁸ gemeldet wurde, der Hacksilber, 700 oder 800 Münzen, davon 2 2/2 kufische, angelsächsische und auch wikingerzeitliche deutsche Prägungen enthielt. Letzteren gestand Götlins Informant allerdings nur einen »högst obetydlig prägel« zu, mithin eine miserable Prägequalität.⁹

Im Archiv des Münzkabinetts finden sich weitere Notizen zu Funden von deutschen Münzen, die in die Sammlung der Universität gelangten.¹⁰ So existiert etwa ein Bericht über eine Münze vermutlich von Kölner Gepräge, die beim Graben in einem Grabhügel gefunden wurde. Allerdings zeigen die Bestimmungsversuche,

Eskilstuna d. 19 Julii 1803.

Högädle och Widtberömde Herr Professor!

Ett fynd af gamla mynt, som för ett par veckor sedan upgräfdes invid Eskilstuna vid Förss socken, gör att jag tar mig den friheten att tillskrifva Herr Professorn. Jag skulle anse mig oändligen tillfredsställd, om jag dermed gör Herr Professorn ett nöje.

Fyndet gjordes af en Dräng som dikade mellan tvenne åkrar – det består af bara silfvermynt – till vid pass 3 lbs vigt. Jag har genomögnat det så godt jag med min högst ringa numismatiska kunskap förmått. Det mästa antalet är med prägel af Edelred Rex Anglo. – Enut eller knut. – Oeldorige. – både runda och fyrkantiga. Några med Vitalis sanctus. Men jag har bland hela samlingen af 7 à 800 mynt ej kunnat uptäcka flere än 2 kufiska eller arabiska [gestrichen: mynt]; men de äro mycket väl conserverade; samt 2 halfva Ditto – af hvilka det ena synes burits med band eller kedja.

Utom dess finnes en stor hop med högst obetydlig prägel. [Vier Skizzen] – med flere dylika bomärken.

Ingen enda Bracteat har jag kunnat uptäcka. Några få med öglor.

Bland dessa mynt lågo dessutom många silfver bitar, som dels tjocka dels tun(n)a synas liksom vara afskurna eller klippta af silfver tenar.

Intet enda guld mynt.

Fyndet lärer genom Kronofogden anmälas till Landshöfdinge ämbetets kunskap.

Från Herr Biskop Tingstadius som i går spisade middag på bruket i sällskap med Doktor Ahlgren – samt från Prosten Wallqvist, har jag den äran att hälsa Herr Professorn ganska mycket.

Med oafbruten vördnad har äran framhärda

Högädle och Widtberömde H^I Professorns

ödmjukaste tjenare E:Bergström.

So etwa folgende (UUM Arkiv IV A: Accessionskataloger, b: Särskilda): Funnen på en Åker bredvid den så kallade Wingåsen uti Medåkers Socken och Wretberga by af Westerås län år 1814

+HCINRTCVS RX

HCONA CIVITAS.

⁸ Vgl. Svenskt Biografiskt Lexikon 17 (1967–69), S. 682f. (Art. "Göthlin"). Siehe auch Ernst Nathorst-Böös und Ian Wiséhn: Numismatiska forskare och myntsamlare i Sverige fram till 1830-talet (Numismatiska meddelanden 36), Stockholm 1987, S. 52.

⁹ UUM Arkiv I: Mynt Cab. Inventarier m.m., Brev m.m. 1797–1856:

wie schlecht es in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts noch um die Kenntnisse über die deutschen Münzen der Wikingerzeit bestellt war – man kam über unterschiedliche Vermutungen nicht hinaus.¹¹

Das Archiv des Münzkabinetts birgt noch viele interessante Quellen, die dringend aufgearbeitet zu werden verdienen. Dies kann allerdings nicht Ziel dieser Ausführungen sein. Daher sei nur noch ein Beispiel hervorgehoben: Im Jahr 1800 lieferte der Student Claes Eric Mellerborg 33 alte Silbermünzen ein, die seinen Angaben zufolge 1707 bei dem Dorf Skedinge gefunden wurden. Darunter waren eine Münze König Æthelreds aus Canterbury, zwei Exemplare mit der Inschrift HENRICUS REX, ein weiteres las man ODILRICUS DUX. Darüber hinaus sind noch fünf nicht stempelidentische Stücke mit einem bärtigen Kopf von vorn auf der Vorderseite und zwei bärtigen Köpfen auf der Rückseite beschrieben; heute denkt man dabei unwillkürlich an die Prägungen Goslars oder deren Nachahmungen. Bei den Münzen mit der Inschrift S COLONIA, die wir heutzutage zweifelsfrei als den Kölner Stadtnamen auflösen, wurden zunächst einmal unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten aufgezählt: Es könne sich dabei um den Namen Odins handeln, wie noch in den Actis Litterariis Sveciae von 1736 zu lesen sei, oder aber, gemäß den Angaben im Groschen-Cabinet zu Anfang 1750, für Pipin Francorum Rex stehen. Allerdings wurde deutlich festgestellt, daß es auch Inschriften mit der Abkürzung S/anct/a und der Ergänzung *urbs* gebe und damit bereits die richtige Interpretation angedeutet.¹²

Myntet funnit vid ett Dikes gräfning genom en ej hög ättehög, (omkring 1 alns längd) stenlagd i runt, 2 alnar under jorden och 1 quarter ofvanföre [gestrichen: af] ett Benrangel af en större menniska. Denne ättehög är omifven af flere grafställten, som äro stensatte i rundlar och aflånga figurer, samt 4 kantige äfven. 2 alnar djupt är jorden fet, men derunder så kallad späcka eller lera.

Bjelkesta d. 31 October 1814.

J. M. v. Kiörning.

[Münzbestimmung auf Extrablatt]

P.[ro]M.[emoria]

Det hitsända och nu efter begäran återföljande Silfvermyntet väger 25 2/10 Ass. På dess framsida ses ett C och [gestrichen: [unleserlich] af omskriften; über der Zeile: inscription] Civ...S..SC. Frånsidan visar ett kors och deremellan 4 puncter samt otydeliga bevaringar af omskrift. Jag [gestrichen: skulle; über der Zeile: ville] kunna gissa, att C betyder Cöln, men inte finnes [gestrichen: det] sådant mynt [unleserlich gestrichen; über der Zeile: hos] M. Henr. [unleserlich gestrichen] Scholtz uti Sancta Colonie numis illustrata. Det kan ock utmärka någon af keisarne Carl eller Conrad plurae [?] det ej förekommer i Traité Hist. de monnaye de France par M. le Brun.

UUM Arkiv IV A: Accessionskataloger, c: Enskilda donationer

Vördsamt Memorial.

Till denna Kongl. Academiens Mynt [über der Zeile eingefügt: och Medaille] Cabinet hafver Studiosus Claes Eric Mellerborg, Sudermanno Neric.[ius; d.h., der Studentennation Södermanland-

UUM Arkiv IV A: Accessionskataloger, b: Särskilda:

Claes Eric Mellerborg sollte dem Münzkabinett noch weitere Stücke liefern. 1806 fiel er als Unterarzt der schwedischen Armee in Pommern in französische Gefangenschaft und folgte den Heeren Napoleons als Chirurg durch Deutschland und Spanien. Nach seiner Rückkehr nach Schweden im September 1816 überließ er der Universitätssammlung 40 römische, 74 spanische, 87 französische, 24 schweizerische und viele weitere, nicht zuletzt deutsche Münzen, alles in allem 342 Stükke. Mellerborg erhielt im Gegenzug eine Gratifikation in Höhe von 150 Riksdaler Banco. 13 Es darf allerdings vermutet werden, daß auf ihn zumindest teilweise die zahlreichen, häufig hervorragend erhaltenen Münzen des 18. Jahrhunderts in der Sammlung zurückgehen – Stücke, die noch auf ihre angemessene Veröffentlichung warten.

Aus dem Fund von Venngarn, der 1789 im Kirchspiel St. Olof in Uppland gemacht wurde, erwarb die Universität Uppsala 313 Stücke¹⁴; 1.115 gelangten in das königliche Münzkabinett Stockholm, 127 in die Sammlung von Schloß Skokloster. Bei 200 der 313 Münzen, die für die Sammlung in Uppsala erworben wurden, handelt es sich um englische Typen.¹⁵ Aufgrund des außergewöhnlich hohen Anteils

Närke angehörend], år 1800 lemnat 33 gamla Silfvermynt af [gestrichen: ett; über der Zeile: det] fynd, som, enligt Hans upgift, uti min Brorsons Dissertation de initiis monetae Svecanae, [über der Zeile eingefügt: 1707] gjordes vid Skedinge by på Toster-ön ½ mil hitom Strängnäs. Ett af dem har i AngloSaxiska bokstäfver: Æthelred Rex Anglor. kring Bröstbilden med Crista på hufvudet samt å Reversen: Eadwold m^o(netarius) on Cent+, (nu Canterbury:) och är förmodel.[igen] slaget under den Æthelred, som regerade ifrån 978 till 1016. (:3^{die} storl.[ek] väger 33 6/10 Ass:) Två mynt hafva Henricus Rex med Latinska bokstäfver kring krönta Hufvudbilden och Spira, ett dito [über der Zeile eingefügt: har] Bild af annan prägel och ett dito utan Spira. Ett har Odilricus Dux kring Bröstbilden med Sverd i handen samt å Re(ve)rsen Wenceslaus kring en utsträckt hand såsom på en del af kon. [ung] Æthelreds mynt. Fem föreställa framvändt ansigte med krona och ett dito med Tveskägg samt å Reversen 2ne Tveskäggs-ansigten, alla af olika stämplar. Fyra exemplar hafva i mycket grofva bokstäfver S CoLoNIA samt äro af det slaget, som i Actis Litterariis Sveciæ för år 1736 förmodades visa Odens namn och hvaraf Joachim uti Groschen-Cabinet vid början af 1750 talet framletade Pipin Francorum Rex. Ett har Sa Colonia kring façaden af ett Tempel, och ett annat har Colonia urbs i omskriften samt liknar afritningen Tab. 11 N° 4 i k. Vit. Hist. och Antiq. Acad. Handl^r 5^{te} delen fr. [ån] 1796, utom det, att på sidan av templet ses här tydeligt MN. Det skulle blifva mycket vidlyftigt att beskrifva de öfriga mynten [...].

¹³ Bihang till Swensk Literatur-Tidning N:o 8. Augusti 1817.

Erik Götlin: De initiis monetae Svecanae, Uppsala 1806, S. 11–12.

¹⁵ Kenneth Jonsson: The numismatic evidence for Frisian trade in Sweden in the late Viking Age, in: Ryszard Kiersnowski u.a. (Hrsg.): Moneta Mediævalis. Studia numizmatyczne i historyczne ofiarowane Profesorowi Stanisławowi Suchodolskiemu w 65. rocznicę urodzin, Warschau 2002, S. 233–244, hier S. 234 und 237.

friesischer Münzen in dem Fund ist anzunehmen, daß die Münzen von friesischen Kaufleuten nach Schweden gebracht wurden.¹⁶

Nachdem 1887 das heutige Universitätshaus fertiggestellt worden war, konnte das Münzkabinett dort in die noch heute genutzten Räumlichkeiten einziehen. Die Sammlung der wikingerzeitlichen deutschen Münzen wurde von Peter Berghaus im Rahmen des internationalen Gemeinschaftsprojektes *Corpus Nummorum Saeculorum IX-XI qui in Suecia reperti sunt* (CNS) bestimmt. Auf der Grundlage des Standardwerks von Hermann Dannenberg und der weiteren neuen deutschen Spezialliteratur, nicht zuletzt aus der "Hamburger Schule" Walter Hävernicks, waren nun erstmals zuverlässige Bestimmungen der Münzen möglich. In den 1990er Jahren wurde das Münzkabinett umgebaut, weshalb die Münzen in Tüten verpackt und ausgelagert werden mußten. Die Nummern dieser Tüten stehen nun noch in diesem Katalog als vorläufige Inventarnummern der Münzen.

Die Publikation dieses Bandes wäre ohne die Hilfe zahlreicher Freunde und Kollegen nicht möglich gewesen. Wir danken Frank Berger (Frankfurt am Main), Frédéric Elfver (Stockholm), Gert und Vera Hatz (Hamburg) sowie Peter Ilisch (Münster) für ihren Rat bei der Katalogerstellung. Vor allem aber gilt unser Dank Harald Nilsson und Ulla Schriber (Uppsala), ohne deren stetes Interesse an dem Projekt und ohne deren Gastfreundschaft dieser Band wohl nie erschienen wäre. Materielle Unterstützung haben wir darüber hinaus von der Universität Uppsala, dem Kungl. Myntkabinett (Stockholm), Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien (Stockholm), der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hannover) und der Studienstiftung des deutschen Volkes (Bonn) erhalten. Unser Dank gilt schließlich ebenfalls Jörn Kobes für den sorgfältigen Satz des vorliegenden Buches.

Münster und Kiel, im Januar 2006 Peter Berghaus Hendrik Mäkeler

Jonsson, Numismatic evidence (wie Anm. 15), S. 238.

ABKÜRZUNGEN

Begleitzettel Begleitzettel mit Beschriftung aus dem 18. bzw. 19.

Jahrhundert, in den die Münze eingewickelt war, liegt noch

vor. Vgl. dazu die Abbildungen ab S. 151.

BMF Blätter für Münzfreunde

CC Klein u. Ulmer, Concordantiae Constantienses (2001)

CNG Kluge, Conspectus (1999 ff.)
CNI Corpus Nummorum Italicorum
CNP Gumowski, Corpus (1939)

CNS Corpus Nummorum Saeculorum IX-XI qui in Suecia reperti

sunt

Dbg. Dannenberg, Deutsche Münzen (1876–1905)

E./L. Engel u. Lehr, Alsace (1887)

Fd. Bünstorff Galster, Bünstorffer Brakteatenfund (1917)

Fd. Burge Hatz, Burge (2001)

Fd. Corcelles

Fd. Dietrichsfeld

Fd. Dietrichsfeld

Fd. Fulda

Fd. Langenselbold

Fd. Ludwiszcze

Cahn, Corcelles-près-Payerne (1969)

Menadier, Dietrichsfeld (1898)

Menadier, Münzschatz (1900)

Heß, Langenselbold (1960)

Gaettens, Ludwiszcze (1934)

GN Geldgeschichtliche Nachrichten

Häv. Hävernick, Köln (1935)

HBN Hamburger Beiträge zur Numismatik
JMP Jaarboek voor Munt- en Penningkunde

JNG Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte

Kat. Bonhoff Bonhoff, Deutsche Münzen (1977/78)

Kat. Hauswaldt Kube, Slg. Hauswaldt (1912)
Kat. Löbbecke Mertens, Slg. Löbbecke (1925)
M.R. Hahn, Moneta Radasponensis (1976)

NNÅ Nordisk Numismatisk Årsskrift
NNUM Nordisk Numismatisk Unions Medlemsblad

RBN Revue Belge de Numismatique

Rs. Rückseite

Schweizerische Numismatische Rundschau SNR

Uppsala Universitets Myntkabinett Vorderseite UUM

Vs.

Zeitschrift für Numismatik ZfN

LITERATUR

- Emil Bahrfeldt: Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis 1701, 3 Bde., Halle u. Berlin 1889–1913.
- Alain Baron: Die Münzprägung der Bischöfe, Kaiser und Könige in Straßburg (751–1123), Wien 1987 (Diss. masch.).
- Frank Berger: Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (Sammlungskataloge der Bestände im Kestner-Museum, 12), Hannover 1993.
- Peter Berghaus: Die ältesten Münzen Münsters in schwedischen Funden, in: Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis II (Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar, Antikvariska serien, 19), Stockholm 1968, S. 39–93.
- Peter Berghaus: Die Münzen von Dortmund (Dortmunder Münzgeschichte, 1), Dortmund 1978.
- Peter Berghaus: Duisburger Münzen, in: Duisburg im Mittelalter. 1100 Jahre Duisburg 883–1983, Duisburg 1983, S. 88–113 [Nachdruck in: Peter Berghaus: Denar Sterling Goldgulden. Ausgewählte Schriften zur Numismatik, hrsg. v. Gert Hatz, Peter Ilisch u. Bernd Kluge, Osnabrück 1999, S. 156–179].
- Friedrich Bonhoff: Deutsche Münzen des Mittelalters und der Neuzeit, 2 Teile, Frankfurt am Main 1977–1978.
- Sven Brahme: Zum Beginn der Münzprägung in Lüneburg. Stempeluntersuchungen am Typ Dbg 585, in: NNUM Nr. 9 (1986), S. 167–195.
- Julius Cahn: Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebietes im Mittelalter bis zum Reichsmünzgesetz von 1559 (Münz- und Geldgeschichte der im Großherzogtum Baden vereinigten Gebiete, 1), Heidelberg 1911.
- Erich B. Cahn: Die Münzen des Schatzfundes Corcelles-près-Payerne, in: SNR 48 (1969), S. 106–226.
- Pieter Otto van der Chijs: De munten der bisschoppen, van de heerlijkheid en de stad Utrecht (De munten der Nederlanden vroogste tijden tot aan de Pacificatie van Gend, 7), Haarlem 1859.
- Corpus nummorum italicorum. Primo tentativo di un catalogo generale delle monete medievali e moderne coniate in Italia o da italiani in altri paesi, 19 Bde., Rom 1910–1940.

Hermann Dannenberg: Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit, 4 Bde., Berlin 1876–1905.

Helfried Ehrend: Speyerer Münzgeschichte, Speyer 1976.

Arthur Engel u. Ernest Lehr: Numismatique de l'Alsace, Paris 1887.

Д. Федоров: Монеты Прибалтики. XIII – XVIII Столетий Определитель Монет, Таллин 1966.

Richard Gaettens: Der Fund von Ludwiszcze, Halle an der Saale 1934.

Georg Galster: Der Bünstorffer Brakteatenfund, Berlin 1917.

Marian Gumowski: Corpus Nummorum Poloniae I. Monety X i XI w., Kraków 1939.

Wolfgang Hahn: Moneta Radasponensis. Bayerns Münzprägung im 9., 10. und 11. Jahrhundert, Braunschweig 1976.

Gert Hatz: Tieler Denare des 11. Jahrhunderts in den schwedischen Münzfunden, in: Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis II (Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar, Antikvariska serien, 19), Stockholm 1968, S. 95–190.

Gert Hatz: Die deutschen Münzen des Fundes von Burge I, Ksp. Lummelunda, Gotland (tpq 1143) (Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis, Nova Series, 16), Stockholm 2001.

Vera Hatz: Zur Frage der Otto-Adelheid-Pfennige. Versuch einer Systematisierung auf Grund des schwedischen Fundmaterials, in: Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis I (Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar, Antikvariska serien, 9), Stockholm 1961, S. 105–144.

Walter Hävernick: Die Münzen von Köln. Die königlichen und erzbischöflichen Prägungen der Münzstätte Köln sowie die Prägungen des Erzstifts Köln vom Beginn der Prägung bis 1304 (Die Münzen und Medaillen von Köln, 1), Köln 1935.

Wolfgang Heß: Bericht über den Pfennigfund von Langenselbold, in: Hanauer Geschichtsblätter 17 (1960), S. 27–40.

Prinz Alexander von Hessen: Mainzisches Münzkabinett des Prinzen Alexander von Hessen, Darmstadt 1882.

Hans Hürlimann: Zürcher Münzgeschichte, Zürich 1966.

Peter Ilisch: Eine Gruppe niederlothringischer Pfennige Heinrichs II. und Konrads II., in: LAGOM. Festschrift für Peter Berghaus zum 60. Geburtstag am 20. November 1979, hrsg. v. Thomas Fischer u. Peter Ilisch, Münster 1981, S. 149–164.

- Peter Ilisch: Zur Datierung der in nordischen Funden vorkommenden ottonischen Münzen von Köln, in: NNÅ 1983/84 (1990), S. 123–144.
- Peter Ilisch: Die Dortmunder Münzprägung um 1014, in: Commentationes Numismaticae 1988. Festgabe für Gert und Vera Hatz zum 4. Januar 1988 dargebracht, hrsg. v. Peter Berghaus, Jörgen Bracker, Jørgen Steen Jensen u. Lars O. Lagerqvist, Hamburg 1988, S. 125–140.
- Peter Ilisch: Die mittelalterliche Münzprägung der Erzbischöfe von Münster (Numismatische Schriften des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, 3), Münster 1994.
- Peter Ilisch: Die Münzprägung im Herzogtum Niederlothringen, Teil I: Die Münzprägung in den Räumen Utrecht und Friesland im 10. und 11. Jahrhundert (JMP 84–85 [1997–98]), Amsterdam 2000.
- Wilhelm Jesse: Der wendische Münzverein (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte, N.F. 6), Lübeck 1928.
- Paul Joseph: Die Münzen von Worms nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung, Darmstadt 1906.
- Paul Joseph u. Eduard Fellner: Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung, Frankfurt am Main 1896.
- Anton Kappelhoff: Die Münzen Ostfrieslands. Vom frühen 14. Jahrhundert bis 1628 (Abhandlungen und Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands, 60), Aurich 1982.
- Hans-Jörg Kellner: Die Münzen der niederbayerischen Münzstätten. Die herzoglich-bayerischen Münzstätten Landshut, Straubing und Braunau, das Hochstift Passau, die Grafen von Sinzendorf und von Sprinzenstein, die österreichische Münzstätte Neuburg am Inn (Bayerische Münzkataloge, 2), Grünwald 1958.
- Hans-Jörg Kellner: Die frühmittelalterliche Münzprägung in Würzburg (Beiträge zur Münzkunde Würzburgs, I), in: JNG 24 (1974), S. 109–170.
- Christoph Kilger: Pfennigmärkte und Währungslandschaften. Monetarisierungen im sächsisch-slawischen Grenzland ca. 965–1120 (Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis, Nova Series, 15), Stockholm 2000.
- Ulrich Klein: Die Konstanzer Münzprägung vom Ende des 9. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts, in: Freiburger Diözesan-Archiv 109 (1989), S. 213–266.
- Ulrich Klein: Die Churer Münzprägung vom 8. bis bis zum Ende des 13. Jahrhunderts, in: SNR 73 (1994), S. 111–182.
- Ulrich Klein: Die Villinger Münzprägung im 11. und 12. Jahrhundert im südwestdeutschen Umfeld, in: Villingen 999–1218. Aspekte seiner Stadtwerdung und Geschichte bis zum Ende der Zähringerzeit im überregionalen Vergleich, hrsg. v. Heinrich Maulhardt u. Thomas Zotz, Waldkirch 2003, S. 41–58.

- Ulrich Klein u. Albert Raff: Die Münzen und Medaillen von Esslingen (Süddeutsche Münzkataloge, 7), Stuttgart 1997.
- Ulrich Klein u. Rainer Ulmer: Concordantiae Constantienses (CC). Tabellarischer Katalog der Bodensee-Brakteaten, in: Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte 2001. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V., Stuttgart 2001, S. 27–160.
- Bernd Kluge: Die Halberstädter Münzen des 11. und 12. Jahrhunderts in Schweden, in: NNÅ 1985/86 (1991), S. 57–96.
- Bernd Kluge: "Hatz I/Dbg. 1164". Eine Stempeluntersuchung zu den Otto-Adelheid-Pfennigen vom Kopftyp, in: Commentationes Numismaticae 1988. Festgabe für Gert und Vera Hatz zum 4. Januar 1988 dargebracht, hrsg. v. Peter Berghaus, Jörgen Bracker, Jørgen Steen Jensen u. Lars O. Lagerqvist, Hamburg 1988, S. 103–124.
- Bernd Kluge: Überlegungen zu den Otto-Adelheid-Pfennigen. Stempelkritische Untersuchungen der Typen Hatz II (Dbg. 1166, 1170) und AMEN (Dbg. 1171), in: Sigtuna Papers. Proceedings of the Sigtuna Symposium on Viking-Age Coinage 1–4 June 1989, hrsg. v. Kenneth Jonsson u. Brita Malmer (Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis, Nova Series, 6), Stockholm 1990, S. 167–181.
- Bernd Kluge: Conspectus Nummorum Germaniae Medii Aevi (CNG). Kommentierter Typenkatalog der deutschen Münzen des Mittelalters von den Anfängen bis zur Ausbildung der regionalen Pfennigmünze, von 880 bis um 1140, in: GN 192 (Juli 1999) ff.
- Gerhard Krug: Die sächsisch-meißnischen Groschen 1338 bis 1500 (Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden, 13), Berlin 1974.
- Rudolf Kube: Sammlung Hauswaldt (Magdeburger Gepräge), Goldguldenfund aus Mitteldeutschland. Versteigerung am 18. Nov. 1912, Berlin 1912.
- Michael Kunzel: Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359 bis 1854. Münzgeschichte und Geprägekatalog (Wismarer Studien zur Archäologie und Geschichte, 6 = Berliner Numismatische Forschungen. Neue Folge, 7), Wismar u. Berlin 1998.
- H. Joseph Lückger: Die Münzen von Köln. Nachträge und Berichtigungen zu Band 1 des Kölner Münzwerks, München 1939.
- Manfred Mehl: Die Münzen des Bistums Hildesheim. Teil 1: Vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1435 (Quellen und Dokumentationen zur Stadtgeschichte Hildesheims, 5), Hildesheim 1995.
- Julius Menadier: Der Fund von Dietrichsfeld, in: Ders.: Deutsche Münzen, Bd. 4, Berlin 1898, S. 103–113.

- Julius Menadier: Der Münzschatz der St. Michaeliskirche zu Fulda, in: ZfN 22 (1900), S. 103–198.
- Eberhard Mertens: Sammlung Arthur Löbbecke, deutsche Brakteaten. [Auktion Riechmann vom 3. und 4. Februar1925], Halle an der Saale 1925.
- Xaver Nessel: Beiträge zur Münzgeschichte des Elsaß besonders der Hohenstaufenzeit, Frankfurt am Main 1909.
- Alfred Noss: Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306–1547 (Die Münzen und Medaillen von Cöln, 2), Köln 1913.
- Carl Friedrich von Posern-Klett: Sachsens Münzen im Mittelalter. Erster Theil: Münzen und Münzstätten der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter, Leipzig 1846.
- Helmer Salmo: Deutsche Münzen in vorgeschichtlichen Funden Finnlands (Finska Fornminnesföreningens Tidskrift, 47), Helsinki 1948.
- Friedrich Freiherr von Schrötter: Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400–1682, Magdeburg 1909.
- Otto Schulenburg: Der Fund von Bibow und die niederelbischen Agrippiner, in: HBN 1 (1947), S. 14–34.
- Walter Schwinkowski: Münz- und Geldgeschichte der Mark Meißen und Münzen der weltlichen Herren nach meißnischer Art (Brakteaten) vor der Groschenprägung, Teil 1, Frankfurt 1931.
- Dirk Steinhilber: Die Pfennige des Würzburger Schlages, in: JNG 10 (1959/60), S. 165–237.
- Christian Stoess: Die frühesten Erfurter Münzen, in: Festschrift für Peter Berghaus zum 70. Geburtstag, hrsg. v. Thorsten Albrecht u. Antje Sander-Berke, Münster 1989, S. 1–10.
- Christian Stoess: Mainzer (?) Prägungen der Ottonenzeit (?). Eine Untersuchung zu der Gruppe Dbg. 778/779, in: Sigtuna Papers. Proceedings of the Sigtuna Symposium on Viking-Age Coinage 1–4 June 1989, hrsg. v. Kenneth Jonsson u. Brita Malmer (Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis, Nova Series, 6), Stockholm 1990, S. 311–316.
- Friedrich August Voßberg: Geschichte der Preußischen Münzen und Siegel von frühester Zeit bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens, Berlin 1843.
- Raymond Weiller: Die Münzen von Trier I,1. Beschreibung der Münzen 6. Jahrhundert bis 1307 (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, 30), Düsseldorf 1988.

Friedrich Wielandt: Der Breisgauer Pfennig und seine Münzstätten. Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte des Alemannenlandes im Mitterlalter (Numismatische Studien, 2), Hamburg 1951.

Friedrich Wielandt: Die Basler Münzprägung von der Merowingerzeit bis zur Verpfändung der bischöflichen Münze an die Stadt im Jahr 1373 (Schweizerische Münzkataloge, 6), Bern 1971.

Christian Winterstein: Goldgulden von Basel, Basel 1977.

TEIL I

DEUTSCHE MÜNZEN DER WIKINGERZEIT

(9. BIS 11. JAHRHUNDERT)

OBERLOTHRINGEN

REMIREMONT (1)

ANONYM UM 1000

- 1. Vs.: Monogramm, Rs.: Kreuz. Vierschlag. 1,28 g. Dbg. 1399. UUM 13048.
- 2. Vs.: Monogramm, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Vierschlag. 1,18 g. Dbg. 1400. UUM 13049.

VERDUN (3)

KÖNIG HEINRICH I. (919–936)

Nachahmungen

- 3. Vs.: Inschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,03 g. Dbg. 91 var., Salmo 3:1, CNG 3.3.1, Ilisch 1.5 (Deventer, Heinrich II.). UUM 13050.
- 4. Vs.: Inschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,06 g. Dbg. 91 var., Salmo 3:1, CNG 3.3.1, Ilisch 1.5 (Deventer, Heinrich II.). UUM 13051.
- 5. Vs.: Rückläufige Inschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,00 g. Dbg. 91 var., Salmo 3:6, CNG 3.3, Ilisch 1.6 (Deventer). UUM 13052.
- 6. Vs.: Rückläufige Inschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,33 g. Dbg. 91 var., Salmo 3:6, CNG 3.3, Ilisch 1.6 (Deventer). UUM 13053.

METZ (9)

BISCHOF DIETRICH II. (1005–1046)

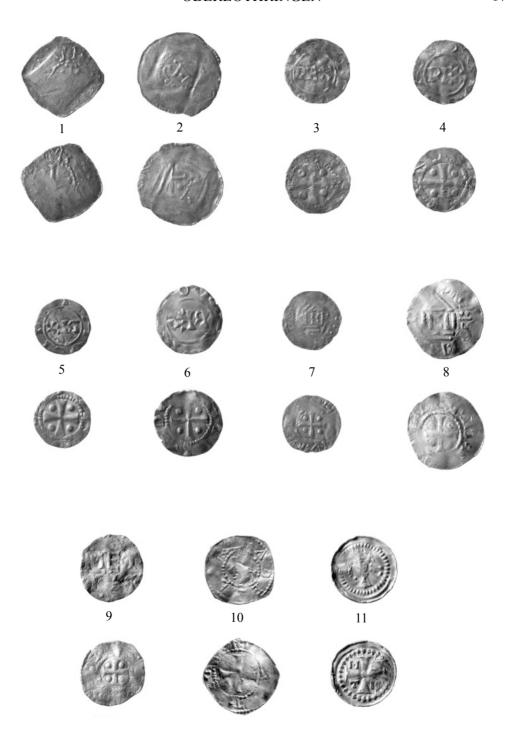
- 7. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Vierschlag. 1,03 g. Dbg. 19, CNG 9.17. UUM 13054.
- 8. Vs.: Viersäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,03 g. Dbg. 19/20 var., CNG 9.17. UUM 13055.
- 9. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,28 g. Dbg. 25, CNG 9.19. UUM 13056.

BISCHOF ADALBERO III. (1047–1074)

10. Vs.: Diademierter Kopf nach links, *ADELB/R/, Rs.: Kreuz, METTI∞CIVIT//. 1,00 g. Dbg. –, CNG –. UUM 13057.

BISCHOF ADALBERO IV. (1097–1117)

11. Vs.: Brustbild nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Stadtname. 1,12 g. Dbg. 68a, CNG 9.39. UUM 13058.



TRIER (16)

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

12. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Kreuzüberhöhte Kirchenportal mit zwei Türmen. 1,13 g. Dbg. 462, Weiller 45 g1/c6, CNG 17.10. UUM 13059.

KÖNIG HEINRICH III. UND ERZBISCHOF POPPO (1028-1039)

- 13. Vs.: Buchstabe A, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je ein V. 0,79 g. Dbg. 466, Salmo 7:10, Weiller 48/194, CNG 17.14. UUM 13060.
- 14. Vs.: Buchstabe A, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je ein V. 1,11 g. Dbg. 466, Salmo 7:10, Weiller 48/10, CNG 17.14. UUM 13061.
- 15. Vs.: Buchstabe A, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je ein V. 1,11 g. Dbg. 466, Salmo 7:10, Weiller 48/33, CNG 17.14. UUM 13062.
- 16. Vs.: Buchstabe A, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je ein V. 1,11 g. Dbg. 466, Salmo 7:10, Weiller 48/27, CNG 17.14. UUM 13063.

ERZBISCHOF POPPO (1016–1047)

17. Vs.: Stilisierte Porta Nigra, im Torbogen das bärtige Haupt des Hl. Simeon, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,81 g. Dbg. 468, Weiller 49/197, CNG 17.15. UUM 13064.

KÖNIG HEINRICH V. (1106–1111)

18. Vs.: Gekröntes Brustbild mit Palmzweig nach links, Rs.: Brustbild eines geflügelten Engels. 0,77 g. Dbg. –, Weiller 107/7, CNG 17.11. UUM 13065.

KOBLENZ (17)

ERZBISCHOF UDO (1066–1078)

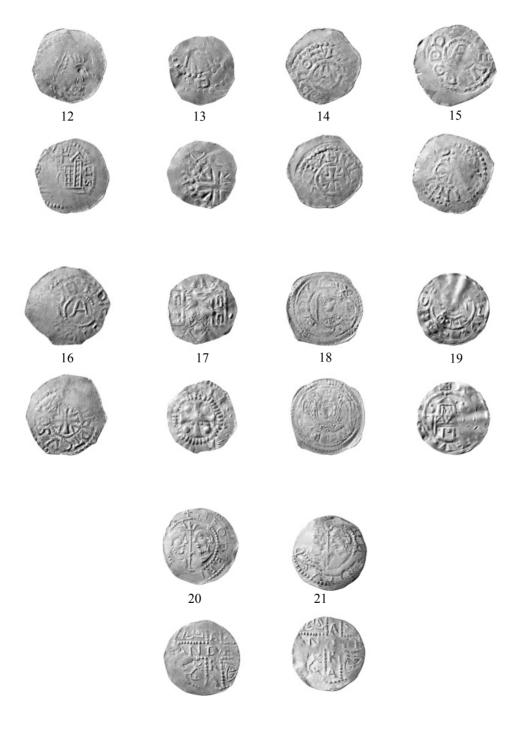
19. Vs.: Brustbild von vorn mit auswärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreitürmige Kirche. 0,81 g. Dbg. –, Weiller 68/1, CNG 18.5.2. UUM 13066.

ANDERNACH (22)

HERZOG DIETRICH II. (984–1026)

- 20. Vs.: Lilienstab zwischen zwei Brustbildern, Rs.: Kreuz, darin Stadtname. Stempelschaden (stempelgleich mit Nr. 21). 1,26 g. Dbg. 439, CNG 22.2. UUM 13068.
- 21. Vs.: Lilienstab zwischen zwei Brustbildern, Rs.: Kreuz, darin Stadtname. Stempelschaden (stempelgleich mit Nr. 20). 1,29 g. Dbg. 439, CNG 22.2. UUM 13069.

OBERLOTHRINGEN

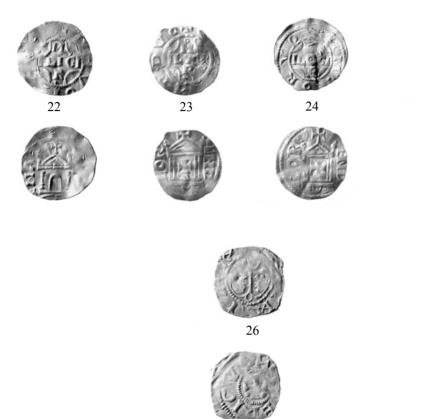


KÖNIG/KAISER KONRAD II. UND ERZBISCHOF PILGRIM (1024–1036)

- 22. Vs.: Ins Kreuz gestellter Name des Erzbischofs, Rs.: Kirche, darin Rundbogenportal. 1,31 g. Häv. 710e, CNG 22.15. UUM 13070.
- 23. Vs.: Ins Kreuz gestellter Name des Erzbischofs, Rs.: Kirche, darin Kreuz. 1,16 g. Häv. 728a, CNG 22.17. UUM 13071.
- 24. Vs.: Ins Kreuz gestellter Name des Erzbischofs, Rs.: Kirche, darin Kreuz. 1,22 g. Häv. 728c, CNG 22.17. UUM 13072 (Begleitzettel von Götlin).
- 25. Vs.: Ins Kreuz gestellter Name des Erzbischofs, Rs.: Kirche, darin Kreuz, 1,14 g. Häv. 730 var., CNG 22.17. UUM 13073.

ERZBISCHOF HERMANN II. (1036-1056)?

26. Vs.: Lilienstab zwischen zwei einander zugewandten Köpfen, ///IM/I//X, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, ⊢///ERICV/. 1,37 g. Dbg. –, HBN 12/13 (1959), Tf. 1,1, CNG 22.5. UUM 13074.









NIEDERLOTHRINGEN

WESTNIEDERLOTHRINGISCHER RAUM

MÜNZSTÄTTE? (-)

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)

27. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Vogel nach rechts 1,11 g. Dbg. 1277. UUM 13088.

KÖNIG/KAISER KONRAD II. (1024–1039)?

28. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,23 g. Dbg. –, Fd. Ludwiszcze 271. UUM 13089.

BRÜGGE (25)

GRAF BALDUIN IV. (989-1036)

29. Vs.: Kirche mit Kreuz zwischen je drei Säulen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugel - Keil - ▼ - Ringel. 0,81 g. Dbg. 150. UUM 13075.

LENS (33)

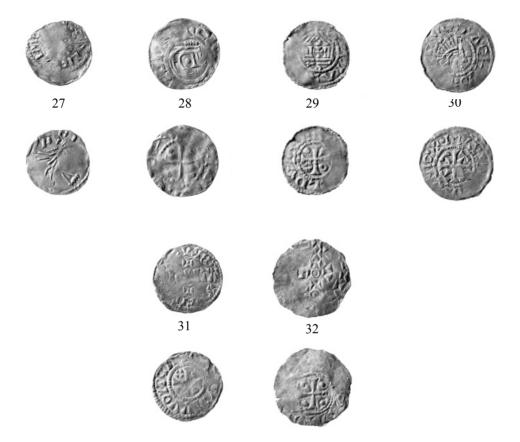
GRAF EUSTACHIUS I. VON BOULOGNE (CA. 1025–1049)

30. Vs.: Kopf nach rechts, ★HV\u00f4TACHVO, Rs.: Kreuz, in den Winkeln jeweils T, :★•M\u00b1VS: D//D//\u00d91\u00b1NIO. 0,84 g. Dbg. -, Salmo -. UUM 13076.

BRÜSSEL (40)

ANONYM

- 31. Vs.: Inschrift MONETA zwischen Kreuzen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ❖ und drei Kugeln. 1,01 g. Dbg. 142b, Salmo 9:4. UUM 13077.
- 32. Vs.: Aus Kreuzen zusammengesetztes Kreuz, Trugschrift, Rs. Kreuz, in den Winkeln Kugeln, Trugschrift. 0,72 g. Dbg. vgl. 142 (Zuordnung an Brüssel ist fraglich). UUM 13078.



NAMUR (45)

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)

33. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz aus Buchstaben und Ringeln. Vierschlag. 1,20 g. Dbg. 1191. UUM 13079.

DINANT (46)

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)

34. Vs.: Kopf mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln jeweils drei Punkte. 0,95 g. Dbg. 173. UUM 13080.

ANONYM

35. Vs.: Kopf nach links, Rs.: An den Enden mit € verziertes Kreuz, in den Winkeln dreimal je ein O, einmal ⊙ 1,11 g. Dbg. 174. UUM 13081.

HUY (48)

KÖNIG OTTO III. (983–996)

36. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Stadtname. 1,21 g. Dbg. 223. UUM 13082.

MAASTRICHT (49)

KÖNIG OTTO III. (983–996)

37. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Marienname. 1,34 g. Dbg. 244. UUM 13083.

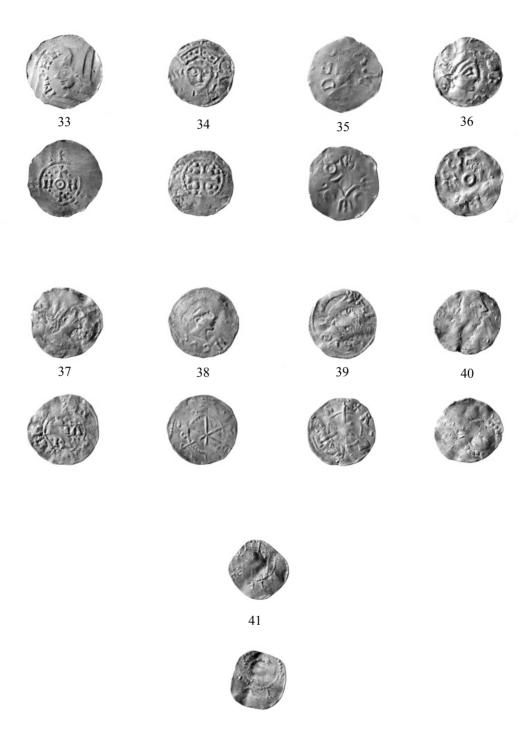
KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002–1024)

- 38. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Buchstabenkombination an Rad. 1,11 g. Dbg. 247. UUM 13084 (Begleitzettel von Schröder).
- 39. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Buchstabenkombination an Rad. 1,19 g. Dbg. 247. UUM 13085.
- 40. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz. 1,24 g. Dbg. 249. UUM 13086.

AACHEN (60)

KÖNIG/KAISER HEINRICH IV. (1056–1106)

41. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, rückläufig ENNR///, Rs.: Nach links gewandter Vogel, darüber Stern, ///oIo///. 0,85 g. Dbg. –, Salmo –, Men. –. UUM 13087.

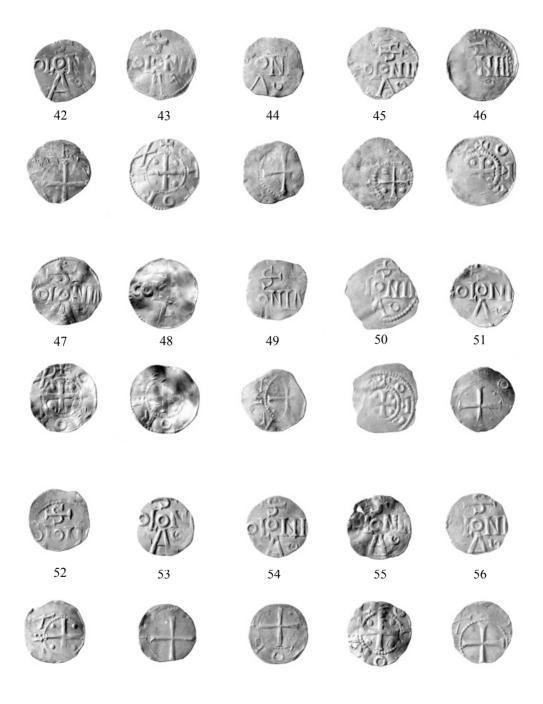


KÖLNER RAUM

KÖLN (62)

KÖNIG OTTO III. (983–996)

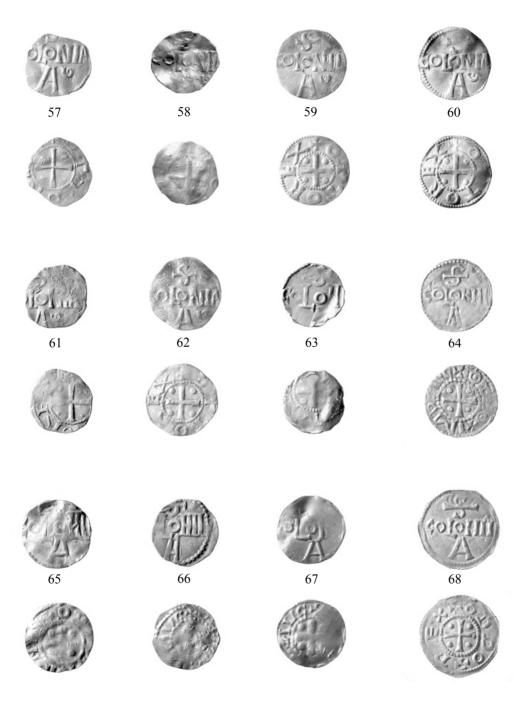
- 42. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,96 g. Häv. 34. UUM 13090.
- 43. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,20 g. Häv. 34. UUM 13091.
- 44. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,23 g. Häv. 34. UUM 13092.
- 45. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,24 g. Häv. 34. UUM 13093.
- 46. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, 1,28 g. Häv. 34. UUM 13094.
- 47. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,28 g. Häv. 34. UUM 13095.
- 48. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,31 g. Häv. 34. UUM 13096.
- 49. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,31 g. Häv. 34. UUM 13097.
- 50. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,32 g. Häv. 34. UUM 13098.
- 51. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,40 g. Häv. 34. UUM 13099.
- 52. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,42 g. Häv. 34. UUM 13100.
- 53. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,42 g. Häv. 34. UUM 13101.
- 54. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,45 g. Häv. 34. UUM 13102.
- 55. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g (gelocht). Häv. 34. UUM 13103.
- 56. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g. Häv. 34. UUM 13104.



- 57. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,56 g. Häv. 34. UUM 13105.
- 58. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,58 g. Häv. 34. UUM 13106.
- 59. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,72 g. Häv. 34. UUM 13107.
- 60. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,73 g. Häv. 34. UUM 13108.
- 61. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,79 g. Häv. 34. UUM 13109.
- 62. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,92 g. Häv. 34. UUM 13110.

Nachahmungen

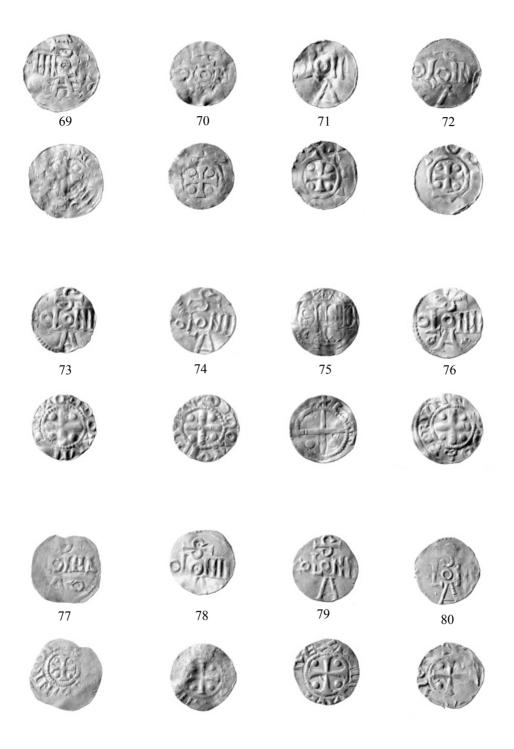
- 63. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,44 g. Häv. 63, Ilisch 1983/84, S. 143 (Westfalen). UUM 13122.
- 64. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,42 g. Häv. 64e, Ilisch 1983/84, S. 143 (westliches Sachsen, 962–983). UUM 13111.
- 65. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,28 g. Häv. 64, Ilisch 1983/84, S. 143 (westliches Sachsen, 962–983). UUM 13112.
- 66. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Graffito. 1,28 g. Häv. 64, Ilisch 1983/84, S. 143 (westliches Sachsen, 962–983). UUM 13113.
- 67. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,42 g. Häv. 64, Ilisch 1983/84, S. 143 (westliches Sachsen, 962–983). UUM 13114.
- 68. Vs.: Stadtname. Graffito, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,24 g. Häv. 67a, Ilisch 1983/84, S. 143 (westliches Sachsen, 983–996). UUM 13115.



- 69. Vs.: Entstellter Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,58 g. Häv. 67e, Ilisch 1983/84, S. 143 (westliches Sachsen, 983–996). UUM 13116.
- 70. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,03 g. Häv. 69, Ilisch 1983/84, S. 143. UUM 13117.
- 71. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,14 g. Häv. 69?, Ilisch 1983/84, S. 143. UUM 13118.
- 72. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,20 g. Häv. 69?, Ilisch 1983/84, S. 143. UUM 13119.
- 73. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,33 g. Häv. 73, Ilisch 1983/84, S. 143 (Soest, ca. 990–1000). UUM 13120 (Begleitzettel).
- 74. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,39 g. Häv. 73, Ilisch 1983/84, S. 143 (Soest, ca. 990–1000). UUM 13121.
- 75. Vs.: Entstellter Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,14 g. Häv.?. UUM 13123.
- 76. Vs.: Stadtname, unten G und ♣, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, Triquetrasymbol am Beginn der Legende. 1,29 g. Häv. 81 (Andernach). UUM 13067.

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

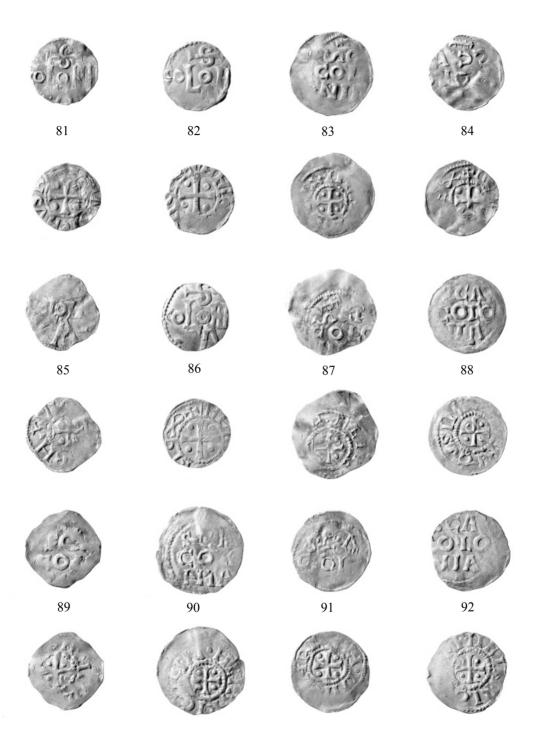
- 77. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,91 g. Häv. 137a. UUM 13124.
- 78. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,24 g. Häv. 137a. UUM 13125.
- 79. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,26 g. Häv. 137a. UUM 13126.
- 80. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,37 g. Häv. 137a. UUM 13127.



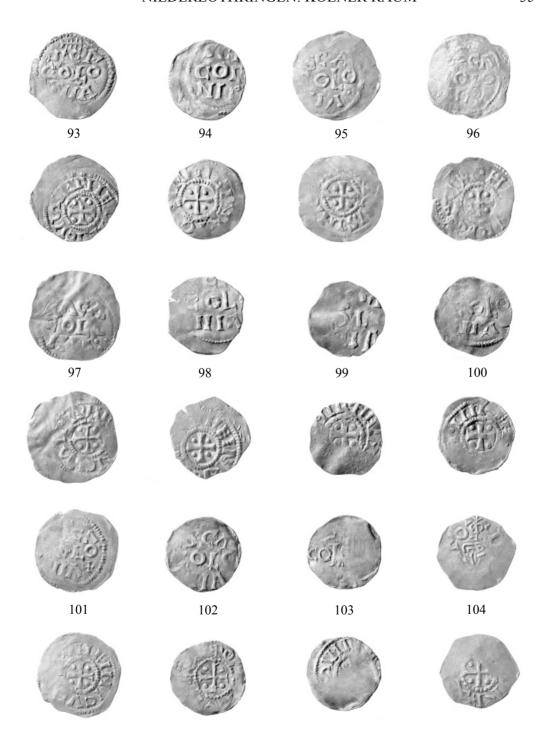
- 81. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,39 g. Häv. 137a. UUM 13128.
- 82. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,57 g. Häv. 137 var. UUM 13129.
- 83. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,32 g. Häv. 195a. UUM 13148.
- 84. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,13 g. Häv. 195b. UUM 13149. *Nachahmungen*
- 85. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,91 g. Vgl. Häv. 143. UUM 13130.
- 86. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g. Vgl. Häv. 143. UUM 13131.

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)

- 87. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,26 g. Häv. 189a. UUM 13133.
- 88. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,32 g. Häv. 189a. UUM 13134.
- 89. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,32 g. Häv. 189. UUM 13135.
- 90. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,35 g. Häv. 189a. UUM 13136.
- 91. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,89 g. Häv. 189a. UUM 13137.
- 92. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,45 g. Häv. 189a. UUM 13138.



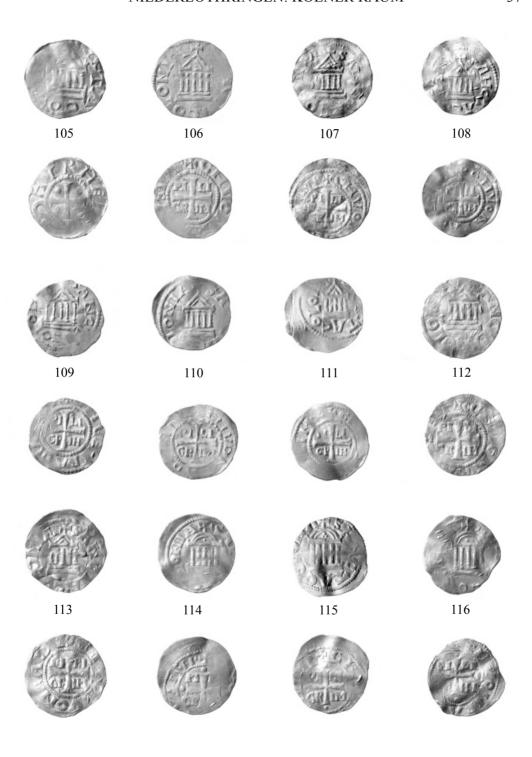
- 93. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,26 g. Häv. 189a. UUM 13139.
- 94. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Häv. 189a. UUM 13140.
- 95. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,47 g. Häv. 189a. UUM 13141.
- 96. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,47 g. Häv. 189a. UUM 13142.
- 97. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,53 g. Häv. 189. UUM 13143.
- 98. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,78 g. Häv. 189a. UUM 13144.
- 99. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,22 g. Häv. 189a var. UUM 13145.
- 100. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,31 g. Häv. 189 var. UUM 13147.
- 101. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g. Häv. 192. UUM 13146.
- 102. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,30 g. Häv. 200. UUM 13150. *Nachahmungen*
- 103. Vs.: Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,01 g. Häv. –, Salmo 35:390. UUM 13132.
- 104. Vs.: Triquetrasymbol, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,39 g. Dbg. 1176, Häv. 202. UUM 13151.



105. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,28 g. Vgl. Häv. 248, Fd. Corcelles 71. UUM 13152.

KAISER KONRAD II. UND ERZBISCHOF PILGRIM (1027–1036)

- Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,33 g. Häv. 222a. UUM 13153.
- 107. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs (Graffito). 1,54 g (eingeschnitten). Häv. 222a. UUM 13154.
- 108. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,30 g. Häv. 222a var., Lückger 53,1. UUM 13155.
- 109. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,36 g. Häv. 222a var., Lückger 53,1. UUM 13156.
- 110. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,49 g. Häv. 222a var., Lückger 53,1. UUM 13157.
- 111. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,56 g. Häv. 222a var., Lückger 53,1. UUM 13158.
- 112. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,63 g. Häv. 222a var., Lückger 53,1. UUM 13159.
- 113. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,37 g (durchgeschlagene Pecks). Häv. 222b. UUM 13160.
- 114. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,38 g. Häv. 222h. UUM 13161 (Begleitzettel).
- 115. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,59 g. Häv. 222i. UUM 13162.
- 116. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,60 g. Häv. 222i. UUM 13163.



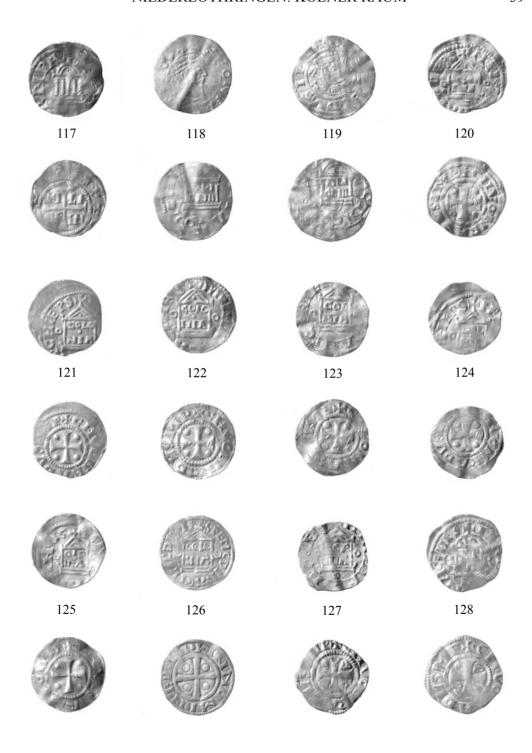
- 117. Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,17 g. Häv. 222h/i var., Lückger 53,8. UUM 13164.
- 118. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Tempel, darin Name des Erzbischofs. 1,46 g. Häv. 232a. UUM 13165.
- 119. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Tempel, darin Name des Erzbischofs. 1,50 g. Häv. 232 var. UUM 13166.

KAISER KONRAD II. UND ERZBISCHOF HERMANN (1036–1039)

- 120. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,40 g. Häv. 251a var., Lückger 68b. UUM 13167.
- 121. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,52 g. Häv. 251a var., Lückger 68b. UUM 13168.
- 122. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,51 g. Häv. 251a var., Lückger 68b. UUM 13169.
- 123. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,54 g. Häv. 251d var. UUM 13170 (Begleitzettel).
- 124. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,14 g. Häv. 251 var. UUM 13171.

Nachahmungen

- 125. Vs.: Tempel, darin verballhornter Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,30 g. Häv. 251 var. UUM 13172.
- 126. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,45 g. Vgl. Häv. 251. UUM 13173.
- 127. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Triquetrasymbole. 1,24 g. Häv. 255a. UUM 13174.
- 128. Vs.: Tempel, darin Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Triquetrasymbole. 1,44 g. Häv. 260b. UUM 13175 (Begleitzettel).



ERZBISCHOF HERMANN II. (1036-1056)

- 129. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,28 g. Häv. 278a. UUM 13176.
- 130. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,29 g. Häv. 278a. UUM 13177.
- 131. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,30 g (Einschnitt). Häv. 278a. UUM 13178.
- 132. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,32 g. Häv. 278a. UUM 13179.
- 133. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,46 g. Häv. 278a. UUM 13180.
- 134. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,50 g (Einschnitt). Häv. 278a. UUM 13181.
- 135. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,59 g. Häv. 278a. UUM 13182.
- 136. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,68 g. Häv. 278a. UUM 13183.

KÖNIG HEINRICH IV. UND ERZBISCHOF ANNO (1056–1075)

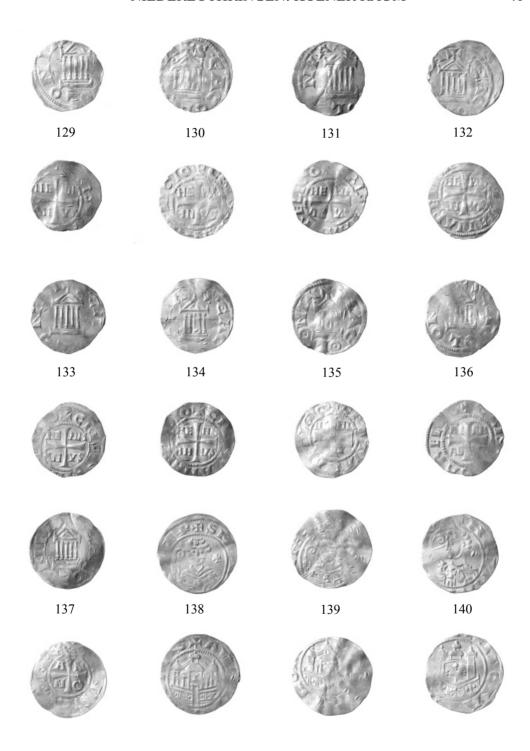
137. Vs.: Fünfsäuliger Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Name des Erzbischofs. 1,11 g. Häv. 278a. UUM 13184.

ERZBISCHOF SIGWIN (1079–1089)

138. Vs.: Tonsuriertes Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab von vorn, rechts im Feld Kreuz, Rs.: Symbolische Stadtdarstellung. 1,49 g. Häv. 366 (Vs.)/ 403/408 (Rs.). UUM 13185.

ERZBISCHOF HERMANN III. (1089–1099)

- 139. Vs.: Tonsuriertes Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab von vorn, Rs.: Symbolische Stadtdarstellung. 1,42 g. Häv. 403. UUM 13186.
- 140. Vs.: Brustbild des Erzbischofs nach links, Rs.: Symbolische Stadtdarstellung. 1,59 g. Häv. 421. UUM 13187.



XANTEN (65)

ERZBISCHOF HERMANN II. (1036-1056)

- 141. Vs.: Barhäuptiges Brustbild mit Krummstab nach rechts, Rs.: Fünfsäuliger Tempel. 0,98 g. Häv. 772d. UUM 13188.
- 142. Vs.: Barhäuptiges Brustbild mit Krummstab nach rechts, Rs.: Fünfsäuliger Tempel. 0,94 g. Häv. 774. UUM 13189.

DUISBURG (68)

KAISER KONRAD II (1027–1039)

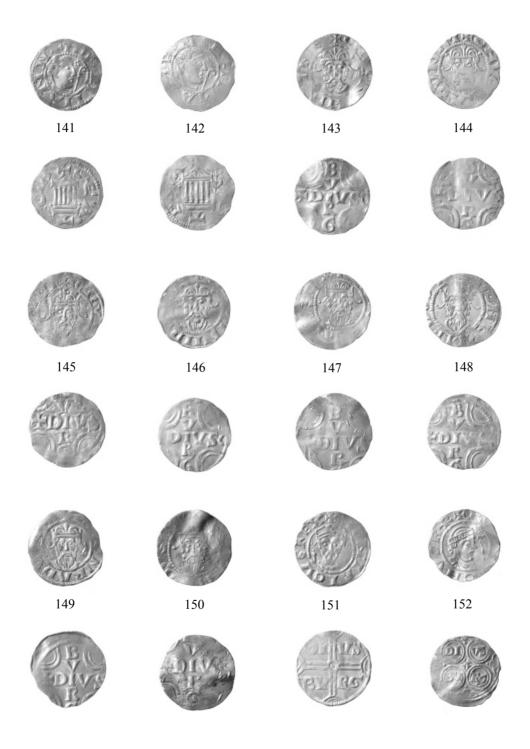
- 143. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,17 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1. UUM 13190.
- 144. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,22 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1. UUM 13191.
- 145. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,22 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1c. UUM 13192.
- 146. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,26 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1. UUM 13193.
- 147. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,35 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1. UUM 13194.
- 148. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,47 g. Dbg. 311, Berghaus 1:4. UUM 13195.
- 149. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,52 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1. UUM 13196.
- 150. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname zwischen Bögen. 1,53 g. Dbg. 311, Berghaus 1:1. UUM 13197.

KÖNIG HEINRICH III. (1039–1046)

151. Vs.: Gekröntes Brustbild mit Zepter von vorn, Rs.: Langkreuz, in den Winkeln Stadtname. 1,41 g. Dbg. 316, Berghaus 3:1c. UUM 13198.

KAISER HEINRICH IV. (1084–1106)

152. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Zepter, Rs.: Stadtname in vier Kreisen, dazwischen Kreuz. 1,17 g. Vgl. Dbg. 1515, Berghaus 10:1c. UUM 13199.



153. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild nach rechts, davor Kreuz, Rs.: Stadtname in vier Kreisen in den Winkeln eines Kreuzes. 1,54 g. Vgl. Dbg. 1515. Berghaus 10:2d. UUM 13200.

UTRECHTER RAUM

UTRECHT (71)

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

- 154. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Kirchengebäude, darin Stadtname. 0,78 g. Dbg. 539, Ilisch 10.1. UUM 13201.
- 155. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Kirchengebäude, darin Stadtname. 0,90 g. Dbg. 539, Ilisch 10.1. UUM 13202.

BISCHOF BERNOLD (1027–1054)

- 156. Vs.: Hüftbild von vorn mit Krumm- und Kreuzstab, Rs.: Stadtname über Zinnenmauer. 0,91 g. Dbg. 544, Ilisch 10.4. UUM 13203.
- 157. Vs.: Hüftbild von vorn mit Krumm- und Kreuzstab, Rs.: Stadtname über Zinnenmauer. 0,59 g. Vgl. Dbg. 544, Fd. Ludwiszcze 55ff., Ilisch 10.4. UUM 13204.
- 158. Vs.: Hüftbild von vorn mit Krumm- und Kreuzstab, Rs.: Stadtname über Zinnenmauer. 0,63 g. Dbg. 544, Fd. Ludwiszcze 55ff., Ilisch 10.4. UUM 13205.
- 159. Vs.: Hüftbild von vorn mit Krumm- und Kreuzstab, Rs.: Stadtname über Zinnenmauer. 0,66 g. Dbg. 544, Fd. Ludwiszcze 55ff., Ilisch 10.4. UUM 13206.

BISCHOF KONRAD (1079-1099)?

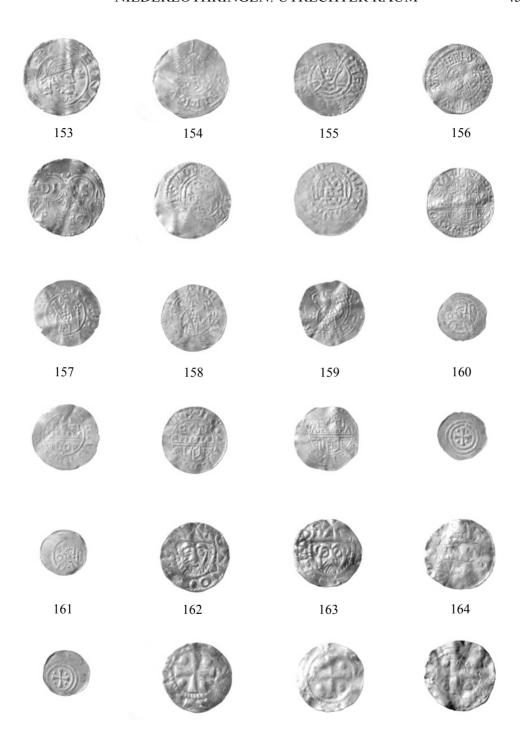
- 160. Vs.: Geistliches Brustbild nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,34 g. v.d.Chijs III,6, Ilisch –. UUM 13210 (Begleitzettel).
- 161. Vs.: Geistliches Brustbild nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,36 g. v.d.Chijs III,6, Ilisch –. UUM 13211.

DEVENTER (72)

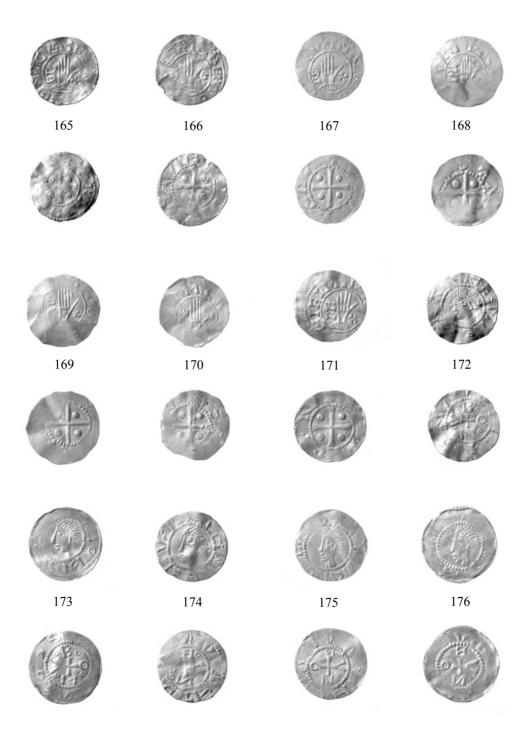
KÖNIG OTTO III. (983–996)

- 162. Vs.: Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,18 g. Dbg. 560, Ilisch 1.3. UUM 13214 (Begleitzettel).
- 163. Vs.: Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,23 g. Dbg. 560, Ilisch 1.3. UUM 13215.
- 164. Vs.: Name des Königs, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,30 g. Dbg. 561, Ilisch 1.4. UUM 13216.

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)



- 165. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,15 g. Dbg. 563, Ilisch 1.8. UUM 13217.
- 166. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,24 g. Dbg. 563, Ilisch 1.8. UUM 13218.
- 167. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,25 g. Dbg. 563, Ilisch 1.8. UUM 13219.
- 168. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,08 g. Dbg. 563, Ilisch 1.8. UUM 13220.
- 169. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,09 g. Dbg. 563 var., Salmo 29:13, Ilisch 1.8. UUM 13221.
- 170. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,10 g. Dbg. 563 var., Salmo 29:13, Ilisch 1.8. UUM 13222.
- 171. Vs.: Dextera Dei, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,17 g. Dbg. 563 var., Salmo 29:13, Ilisch 1.8. UUM 13223.
- 172. Vs.: Barhäuptiger Kopf nach links, Rs.: Kreuz, an den Enden Buchstaben. 1,10 g. Dbg. 564, Ilisch 1.9. UUM 13224.
- 173. Vs.: Barhäuptiger Kopf nach links, Rs.: Kreuz, an den Enden Buchstaben. 1,18 g. Dbg. 564 var., Salmo 29:43, Ilisch 1.9. UUM 13225.
- 174. Vs.: Barhäuptiger Kopf nach links, Rs.: Kreuz, an den Enden Buchstaben. 1,21 g. Dbg. 564 var., Ilisch 1.9.1. UUM 13226.
- 175. Vs.: Barhäuptiger Kopf nach links, Rs.: Kreuz, an den Enden Buchstaben. 1,01 g. Dbg. 564 var., Salmo 29:52, Ilisch 1.9.1. UUM 13227.
- 176. Vs.: Barhäuptiger Kopf nach links, Rs.: Kreuz, an den Enden Buchstaben. 1,01 g. Dbg. 564 var., Salmo 29:52, Ilisch 1.9.2. UUM 13228.



KAISER KONRAD II. (1027–1039)

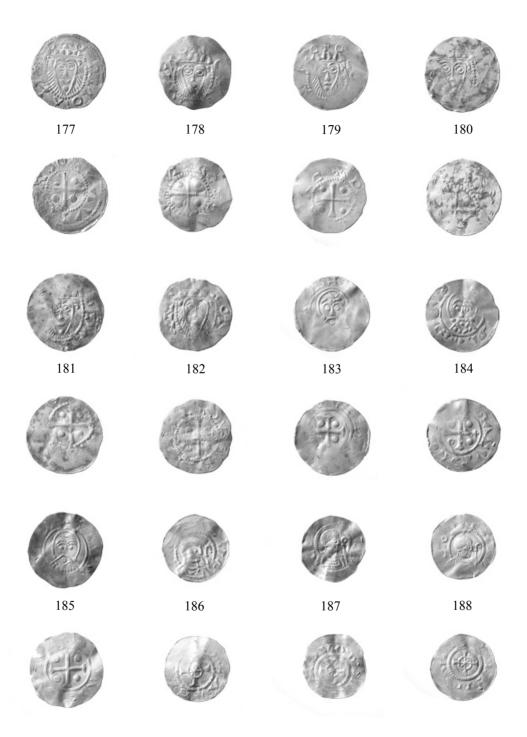
- 177. Vs. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,97 g. Dbg. 566 var., Ilisch 1.11. UUM 13229.
- 178. Vs. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,17 g. Dbg. 566 var., Ilisch 1.11. UUM 13230.
- 179. Vs. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,28 g. Dbg. 566 var., Ilisch 1.11. UUM 13231.
- 180. Vs. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,09 g. Dbg. 566b, Ilisch 1.11. UUM 13673.
- 181. Vs. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,19 g. Dbg. 566b, Ilisch 1.11. UUM 13674.
- 182. Vs. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,20 g. Dbg. 566b, Ilisch 1.11. UUM 13675.

BISCHOF BERNOLD (1046–1054)

- 183. Vs.: Tonsuriertes Brustbild von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,06 g. Dbg. 570ff. var., Ilisch 1.15. UUM 13232.
- 184. Vs.: Tonsuriertes Brustbild von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,07 g. Dbg. 570ff. var., Ilisch 1.16.1. UUM 13233.
- 185. Vs.: Tonsuriertes Brustbild von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,10 g. Dbg. 1884, Ilisch 1.16. UUM 13234.

BISCHOF KONRAD (1076–1099)

- 186. Vs.: Tonsuriertes Brustbild nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Kreuz, in dessen Mitte Ringel, darin Stern. 0,56 g. Dbg. 575a, Ilisch 1.31. UUM 13235.
- 187. Vs.: Tonsuriertes Brustbild nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Kreuz, in dessen Mitte Ringel, darin Stern. 0,67 g. Dbg. 575a, Ilisch 1.31. UUM 13236.
- 188. Vs.: Tonsuriertes Brustbild nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Kreuz, in dessen Mitte Ringel, darin Stern. 0,71 g. Dbg. 575a, Ilisch 1.31. UUM 13237.



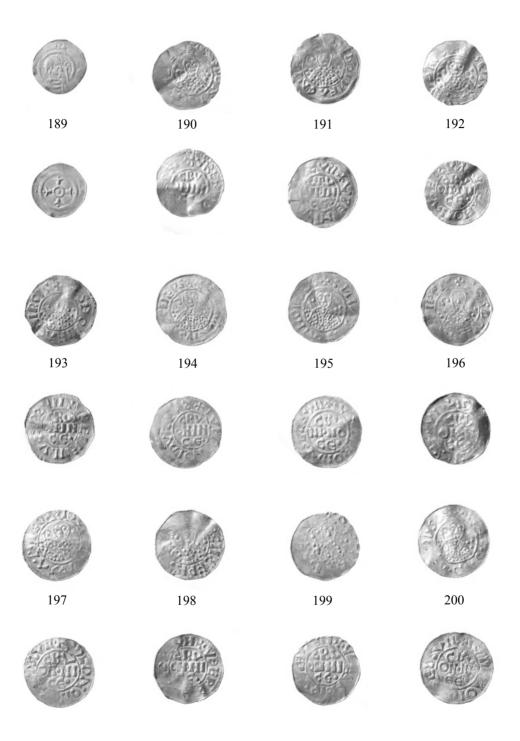
BISCHOF BURCHARD UND NACHFOLGER (CA. 1100-1150)

189. Vs.: Barhäuptiges Brustbild nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Kreuz, in dessen Mitte Ringel, darin Stern, an den Kreuzenden Kugeln. 0,60 g. Dbg. 575a, Ilisch 1.32. UUM 13678.

GRONINGEN (73)

BISCHOF BERNOLD (1040-1054)

- 190. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,62 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13239.
- 191. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,67 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13240.
- 192. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,68 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13241.
- 193. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,69 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13242.
- 194. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,71 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13243.
- 195. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,71 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13244.
- 196. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,76 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13245.
- 197. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,82 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13246.
- 198. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,78 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13247.
- 199. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,83 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13248.
- Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit einwärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Dreizeiliger Stadtname. 0,89 g. Dbg. 558 var., Ilisch 18.1. UUM 13249.



KÖNIG HEINRICH III./IV. UND BISCHOF WILHELM (1054–1076)

- Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Tonsuriertes Brustbild nach rechts mit auswärts gekehrtem Krummstab, davor Kreuz. 0,59 g. Dbg. 546 var., Salmo 28:55, Ilisch 18.6. UUM 13207.
- 202. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Tonsuriertes Brustbild nach rechts mit auswärts gekehrtem Krummstab, davor Kreuz. 0,61 g. Dbg. 546 var., Salmo 28:55, Ilisch 18.6. UUM 13208.
- 203. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Tonsuriertes Brustbild nach rechts mit auswärts gekehrtem Krummstab, davor Kreuz. 0,83 g. Dbg. 546 var., Salmo 28:55, Ilisch 18.6. UUM 13209.

TIEL (74)

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)

- 204. Vs.: Kopf mit Bügelkrone von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,31 g. Dbg. 578, Hatz 15, Ilisch 3.3. UUM 13250.
- 205. Vs.: Kopf mit Bügelkrone von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,37 g. Dbg. 578, Hatz 15, Ilisch 3.3. UUM 13251.
- 206. Vs.: Kopf mit Bügelkrone von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,31 g. Dbg. 578, Hatz 15, Ilisch 3.3. UUM 13252.
- 207. Vs.: Kopf mit Bügelkrone von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,49 g. Dbg. 578, Hatz 15, Ilisch 3.3. UUM 13253.

ZALTBOMMEL? (75)

KÖNIG/KAISER HEINRICH IV. UND BISCHOF KONRAD VON UTRECHT (1076–1099)

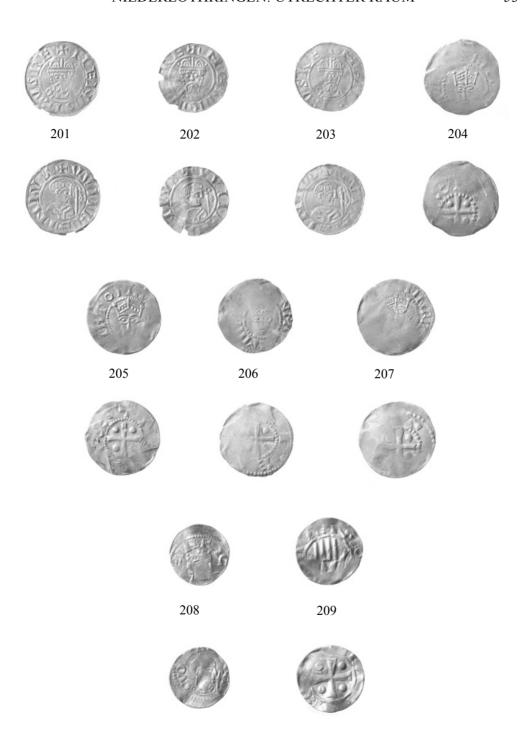
208. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, /EINRIC//, Rs.: Brustbild mit auswärts gekehrtem Krummstab nach rechts, CVONR///FS. 0,88 g. BMF 1914, Tf. 216,10, RBN 1953, S. 63. UUM 13213.

MÜNZSTÄTTE? (-)

GRAFEN VON HAMALAND

GRÄFIN ADELA (UM 996?)

209. Vs.: Hand, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,23 g. Dbg. 1556, Ilisch 2.4. UUM 13238.



MÜNZSTÄTTEN? (-)

ANONYM

- 210. Vs.: Heiliger Paulus, ***S€**//AVLVS, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, ////LIN///. 0,74 g. Dbg. 1950. UUM 13212.
- 211. Vs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreieck und Dreipunkt, Pseudoinschrift / / / / IIIII, Rs.: Unkenntlich, EITI / / / / / . 1,05 g. Dbg. –, Salmo 93.94. UUM 13254. *Nachahmungen zu Köln*
- 212. Vs.: Kopf nach rechts, davor Schrägkreuz, Rs.: Entstellter Kölner Stadtname. 1,38 g. Häv. 852, Vgl. Ilisch 1981 A2/8. UUM 13319.
- 213. Vs.: Kopf nach rechts, davor Schrägkreuz, Rs.: Entstellter Kölner Stadtname. 0,90 g. Häv. 852, Vgl. Ilisch 1981. UUM 13320.

KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002–1024)

Nachahmungen zu Köln

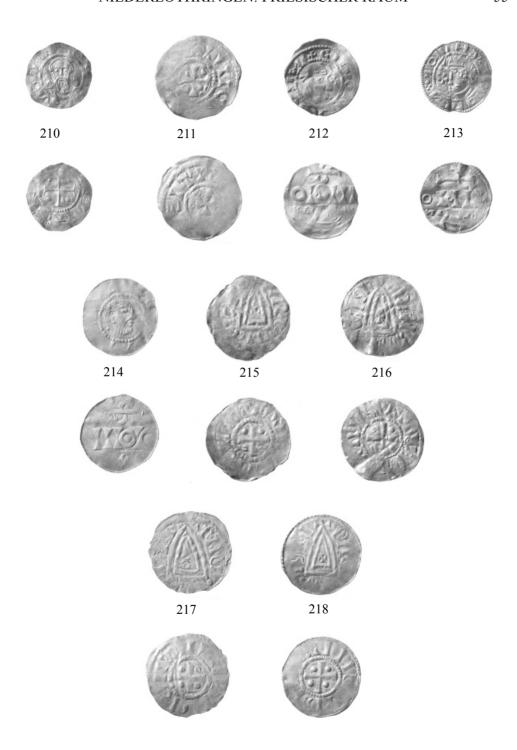
214. Vs.: Barhäuptiger, bärtiger Kopf nach rechts, Rs.: Entstellter Kölner Stadtname. 1,36 g. Häv. 170, Ilisch 8.13. UUM 13337.

FRIESISCHER RAUM

MÜNZSTÄTTEN? (GRÄFLICH) (–)

ANONYM CA. 990-1000

- 215. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,75 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13265.
- 216. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,75 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13266.
- 217. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,78 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13267.
- 218. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,02 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13269.



- 219. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,02 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13270.
- 220. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,89 g (ausgebrochen). Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4.1, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13272.
- 221. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,79 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4.2, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13271.
- 222. Vs.: Entstellter Tempel, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,85 g. Dbg. 1309, Fd. Dietrichsfeld 17b, Jesse 42, Ilisch 20.4.2, Kilger 2.1.1 (Emden, A). UUM 13268.

ANONYM CA. 1000-1010

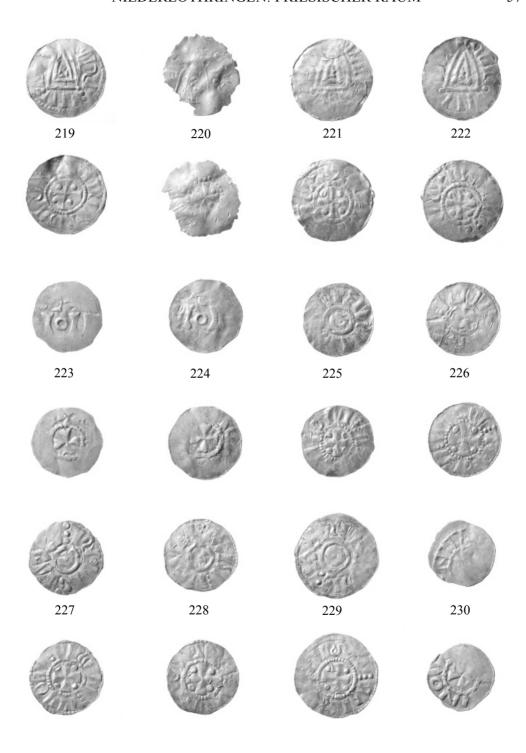
- 223. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz. 0,97 g. Dbg. 1957, Häv. 118, Kilger 2.2.1 (Jever, A). UUM 13273.
- 224. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz. 1,14 g. Dbg. 1957, Häv. 118, Kilger 2.2.1 (Jever, A). UUM 13274.

ANONYM CA. 1010-1015

- 225. Vs.: Punkt im Fadenkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,74 g. Dbg. 1299b, Ilisch 20.6, Kilger 2.1.1 (Emden, B2). UUM 13275.
- 226. Vs.: Punkt im Fadenkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,82 g. Dbg. 1299b, Ilisch 20.6, Kilger 2.1.1 (Emden, B2). UUM 13276.
- 227. Vs.: Punkt im Fadenkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,84 g. Dbg. 1299b, Ilisch 20.6, Kilger 2.1.1 (Emden, B2). UUM 13277.
- 228. Vs.: Punkt im Fadenkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,84 g. Dbg. 1299b, Ilisch 20.6, Kilger 2.1.1 (Emden, B2). UUM 13278.
- 229. Vs.: Punkt im Fadenkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,94 g. Dbg. 1299b, Ilisch 20.6, Kilger 2.1.1 (Emden, B2). UUM 13279.

ANONYM CA. 1010-1020

230. Vs.: Stilisierter Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz. 0,96 g. Dbg. 1298, Kilger 2.2.1 (Jever, B). UUM 13281.



ANONYM CA. 1015-1020

231. Vs.: Schriftkreuz, Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,78 g. Dbg. 1959a, Ilisch 20.8, Kilger 2.1.1 (Emden, C1). UUM 13280.

GRAF WICHMANN III. (994–1016)

- 232. Vs.: Zweizeilige Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,74 g. Dbg. 1229, Ilisch 20.2. UUM 13327.
- 233. Vs.: Zweizeilige Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,75 g. Dbg. 1229, Ilisch 20.2. UUM 13328.
- 234. Vs.: Zweizeilige Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,78 g. Dbg. 1229, Ilisch 20.2. UUM 13329.
- 235. Vs.: Zweizeilige Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,79 g. Dbg. 1229, Ilisch 20.2. UUM 13330.
- 236. Vs.: Zweizeilige Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,84 g. Dbg. 1229, Ilisch 20.2. UUM 13331.
- 237. Vs.: Zweizeilige Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,85 g. Dbg. 1229, Ilisch 20.2. UUM 13332.

GRAF BRUN III. (Ca. 1050-)

Nachahmungen

238. Vs.: Verwirrtes gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Trugschrift, Rs.: Wirre Schriftleiste mit Namen des Grafen, Trugschrift. 0,70 g. Vgl. Dbg. 498, Ilisch –. UUM 13264.

STAVOREN (81)

GRAF BRUN III. (Ca. 1050-)

239. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,79 g. Dbg. 503, Ilisch 21.11. UUM 13255.

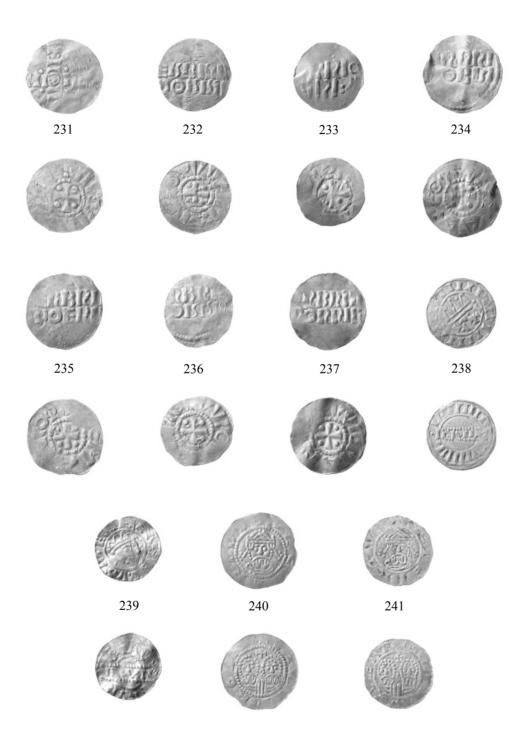
GRAF EKBERT II. (1068-1077?)?

240. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Zwei bärtige und lockige Büsten von vorn, darüber Kreuz. 0,73 g. Dbg. 532, Ilisch 22.1c. UUM 13256.

BOLSWARD (82)

GRAF EKBERT II. (1068–1090)

241. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Zwei bärtige und lockige Büsten von vorn, darüber Kreuz. 0,64 g. Dbg. 527c, Ilisch 22.7. UUM 13677.



LEEUWARDEN (83)

GRAF BRUN III. (ca. 1050-)

- 242. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,86 g. Dbg. 502 var., Fd. Ludwiszcze 86 var., Ilisch 21.14.1. UUM 13257.
- 243. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,67 g. Dbg. 502 var., Fd. Ludwiszcze 94b., Ilisch 21.14. UUM 13258 (Begleitzettel).

DOKKUM (84)

GRAF BRUN III. (ca. 1050–)

- 244. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,49 g. Dbg. 501, Ilisch 21.19. UUM 13259.
- 245. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,53 g. Dbg. 501, Ilisch 21.19. UUM 13260.
- 246. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,70 g. Dbg. 501, Ilisch 21.19. UUM 13261.
- 247. Vs.: Gekröntes Brustbild nach rechts, davor Kreuzstab, Rs.: Schriftleiste mit Namen des Grafen. 0,85 g. Dbg. 501, Ilisch 21.19. UUM 13262.

EMNIGHEM (87)

GRAF EKBERT II. (1068-1077?)?

248. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Zwei bärtige und lockige Büsten von vorn, darüber Kreuz. 0,71 g. Dbg. 529, Ilisch 22.6. UUM 13263.

EMDEN (88)

GRAF HERMANN (1020–1051)

249. Vs.: Barhäuptiges Brustbild nach rechts, Rs.: Doppelfadenkreuz, in den Winkeln Stadtname. 0,75 g. Dbg. 773, Kilger 2.1.1 (Emden, D2). UUM 13282.



JEVER (90)

HERZOG BERNHARD II. (1011-1059)

250. Vs.: Bärtiger Kopf halblinks, Rs.: Kirchenfahne. 0,96 g. Dbg. 593, Kilger 2.2.1 (Jever, C3). UUM 13283.

HERZOG ORDULF (1059–1071)

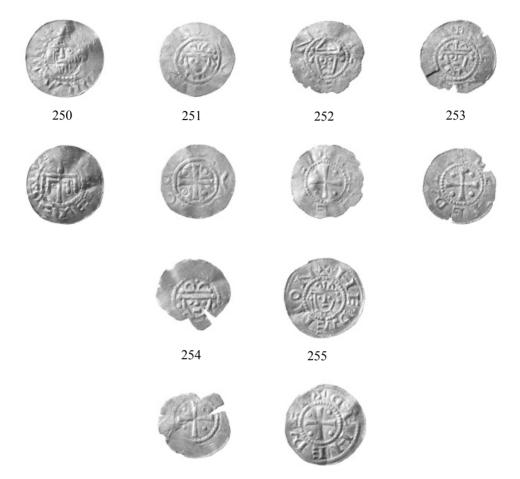
251. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,82 g. Dbg. 595, Kilger 2.2.1 (Jever, D2.1). UUM 13284.

HERZOG HERMANN († 1086)

- 252. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,58 g (ausgebrochen). Dbg. 597a, Kilger 2.2.1 (Jever, D1.1). UUM 13288.
- 253. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,57 g (ausgebrochen). Dbg. 597, Kilger 2.2.1 (Jever, D2.3). UUM 13286.
- 254. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,54 g (ausgebrochen). Dbg. 597, Kilger 2.2.1 (Jever, D2.3). UUM 13287.

Geistliche Nachahmung (Bremen?)

255. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, links Krummstab, *HEDEMON, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, *QEHEDEI. 0,77 g. Dbg. 2020. UUM 13285.



SACHSEN

WESTFALEN

DORTMUND (91)

KÖNIG OTTO III. (983–996)

- 256. Vs.: Zweizeiliger Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Dbg. 743, Berghaus 2a. UUM 13289.
- 257. Vs.: Zweizeiliger Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,52 g. Dbg. 743, Berghaus 2a. UUM 13290.
- 258. Vs.: Zweizeiliger Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,52 g. Dbg. 743, Berghaus 2a. UUM 13291 (Begleitzettel).

Nachahmung (Minden?, Münster?, Werden?)

259. Vs.: Krummstab über zweizeiligem Stadtnamen, darunter R, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,86 g. Dbg. 743a, Berghaus 4a. UUM 13335.

KAISER OTTO III. (996-1002)

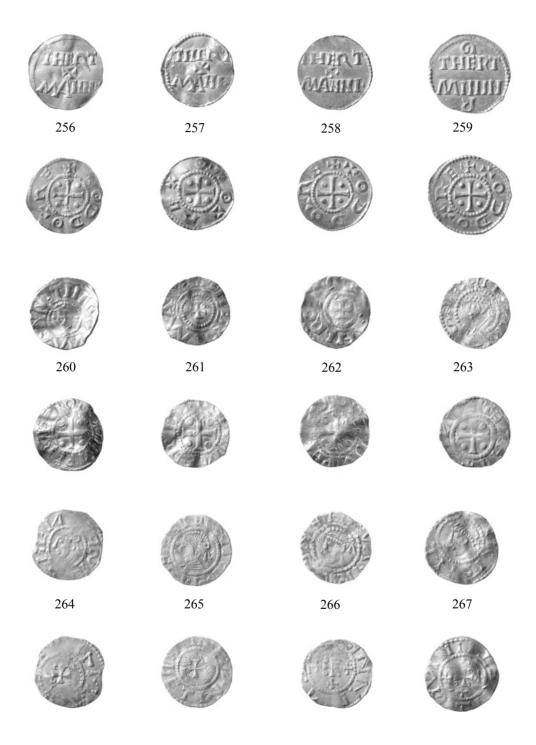
- 260. Vs.: Kreuz zwischen vier Punkten, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,68 g. Dbg. 744, Berghaus 7. UUM 13292.
- 261. Vs.: Kreuz in Perlkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,32 g. Dbg. 744a, Berghaus 6. UUM 13293.
- 262. Vs.: Kreuz in Perlkreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,46 g. Dbg. 744a, Berghaus 6. UUM 13294.

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

- 263. Vs.: Gekröntes Brustbild nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,38 g. Dbg. 749, Berghaus 16. UUM 13295.
- 264. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Halbbogen und Ringel. 1,32 g. Dbg. 752, Berghaus 13a, Ilisch 1988 C-4. UUM 13296.

KAISER HEINRICH II. (1014–1024)

- 265. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Ringel. 1,48 g. Dbg. 752, Berghaus 13a, Ilisch 1988 T-43. UUM 13297.
- 266. Vs.: Diademierter Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, an den Enden Kreuze. 1,08 g. Dbg. 753, Berghaus 20. UUM 13298.
- 267. Vs.: Diademierter Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, an den Enden Kreuze. 1,28 g. Dbg. 753, Berghaus 20. UUM 13299.



268. Vs.: Diademierter Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, an den Enden Kreuze. 1,42 g. Dbg. 753, Berghaus 20. UUM 13300.

KÖNIG KONRAD II. (1024–1027)

269. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g. Dbg. 756, Berghaus 22. UUM 13301.

KAISER KONRAD II. (1027–1039)

- 270. Vs.: Gekrönter Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,47 g. Dbg. 754, Berghaus 24. UUM 13302.
- 271. Vs.: Gekrönter Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,49 g. Dbg. 754, Berghaus 24. UUM 13303.

KÖNIG HEINRICH IV. (1056–1084)

272. Vs.: Gekrönte bärtige Büste nach links, davor Lanze, Rs.: Kreuz in Perlkreis, in den Winkeln Kugeln. 1,42 g. Dbg. 761 var., Salmo 43:47, Berghaus 39 var. UUM 13304.

KAISER HEINRICH V. (1111–1125)

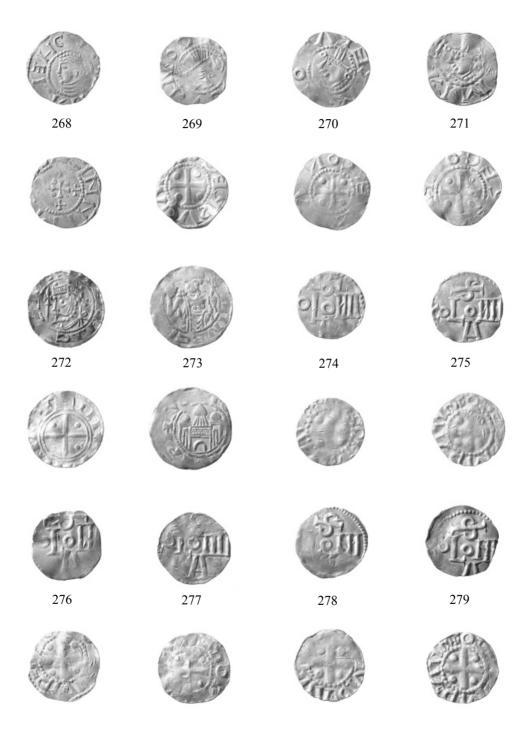
273. Vs.: Hüftbild des gekrönten Kaisers, in der erhobenen rechten Hand eine Kugel haltend, in der linken ein Lilienzepter, //EINRICH///, Rs.: Kirchenportal, ////IPHN/. 1,43 g. Dbg. –, Berghaus 59. UUM 13305.

SOEST (93)

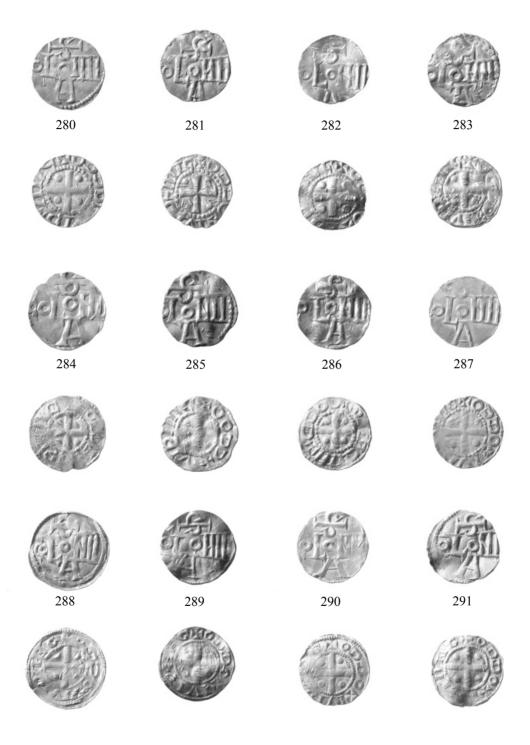
ANONYM

Nachahmungen zu Kölner Münzen

- 274. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,23 g. Häv. 849b. UUM 13306.
- 275. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,31 g. Häv. 849b. UUM 13307.
- 276. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,34 g. Häv. 849b. UUM 13308.
- 277. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,38 g. Häv. 849b. UUM 13309.
- 278. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Häv. 849b. UUM 13310.
- 279. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Häv. 849b. UUM 13311.



- 280. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g. Häv. 849b. UUM 13312.
- 281. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,50 g. Häv. 849b. UUM 13313.
- 282. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,21 g. Häv. 850a. UUM 13314.
- 283. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,50 g. Häv. 850a. UUM 13315.
- 284. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,47 g. Häv. 850b. UUM 13316.
- 285. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,66 g. Häv. 850b. UUM 13317.
- 286. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, Soester Zeichen an erster Kugel. 1,28 g. Häv. 850d var. UUM 13318.
- 287. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,20 g. Häv. 856a. UUM 13321.
- 288. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,38 g. Häv. 856a. UUM 13322.
- 289. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,40 g. Häv. 856a. UUM 13323.
- 290. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,46 g. Häv. 856a. UUM 13324.
- 291. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,50 g. Häv. 856a. UUM 13325.



MÜNSTER (98)

ANONYM UM 1040/50?

- 292. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,48 g. Häv. 101b, Ilisch II 3. UUM 13333.
- 293. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,23 g. Häv. 102, Ilisch II 6. UUM 13334.

ANONYM UM 1080/90

294. Vs.: Kirchenfront, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,55 g. Dbg. 767 var., Berghaus IIB 1b. UUM 13326.

PADERBORN (104)

ANONYM UM 1030

295. Vs.: Entstellter Kölner Stadtname, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,47 g. Dbg. 741, Häv. 851. UUM 13336.

NIEDERSACHSEN

STADE (110)

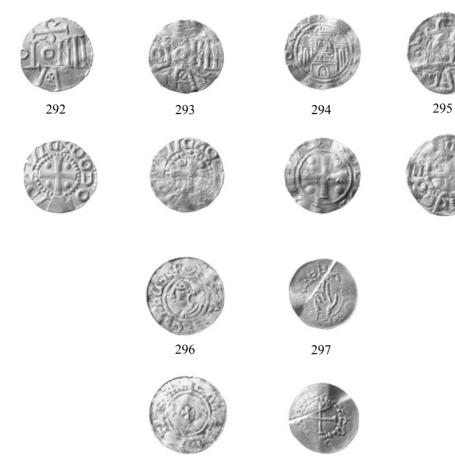
GRAF LÜDER UDO I. (1034–1057)

296. Vs.: Barhäuptige Büste nach links, Rs.: Kleines Kreuz. 0,88 g. Dbg. 1611, Kilger 3.2.1 (Stade, D2). UUM 13694.

MARKGRAF HEINRICH III. (1082–1087)?

297. Vs.: Schwurhand, Rs.: Kreuz. 0,81 g (eingeschnitten). Dbg. 1758, BMF 1909, Sp. 4187, Kilger 3.2.1 (Stade, J). UUM 13338.¹

Die Zuordnung an Stade ist unsicher. Dannenberg (Bd. 2, S. 726 Nr. 1758) verweist darauf, daß ein Exemplar in Stade gefunden sei und möchte diesen Typen daher Graf Udo II. von Stade oder dem Erzbischof von Hamburg-Bremen zuweisen. Die Nummern Dbg. 2065 bis 2067 zeigen dagegen alle Schwurhand-Darstellungen und gehören nach Würzburg. Dannenberg (Bd. 4, S. 924f.) hat daher die hier vorliegende Münze später vorsichtig auch in diesen Zusammenhang gestellt.



MÜNZSTÄTTE? (NIEDERELBE) (-)

ANONYM UM 1090

298. Vs.: Kirchengebäude, Rs.: Entstellter Kölner Stadtname. 0,92 g. Häv. 718ff., Schulenburg I.1, Kilger 3.2.2. (Bardowick, B1). UUM 13339.

LÜNEBURG (113)

HERZOG BERNHARD I. (973–1011)

- 299. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz. 1,41 g. Dbg. 585, Brahme 12/R1:2 (?), Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13340 (Begleitzettel).
- 300. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz. 1,46 g. Dbg. 585, Brahme 10/R1:2 (?), Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13341.
- 301. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz. 1,57 g. Dbg. 585, Brahme 11/R?, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13342.
- 302. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz. 1,57 g. Dbg. 585, Brahme 2/R?, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13343.

Nachahmungen

- 303. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz. 1,39 g. Dbg. 585, Brahme –/R?, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13344.
- 304. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz (wohl stempelgleich mit Nr. 305). 1,44 g. Dbg. 585, Brahme 25/R?, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13345.
- 305. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz (wohl stempelgleich mit Nr. 304). 1,50 g. Dbg. 585, Brahme 25/R?, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, A). UUM 13346.
- 306. Vs.: Kreuz, Rs.: Kreuz. 1,38 g. Dbg. 587, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, B1). UUM 13347.

HERZOG BERNHARD II. (1011–1059)

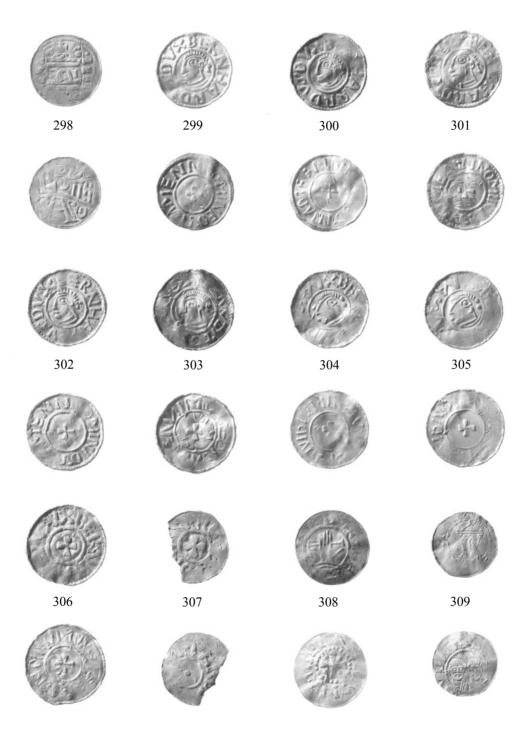
- 307. Vs.: Punkt, Rs.: Kreuz. 1,03 g (Fragment). Dbg. 589, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, B2). UUM 13348.
- 308. Vs.: Hand über Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,92 g. Dbg. 590a, Kilger 3.2.3 (Lüneburg, C2). UUM 13349.

GOSLAR (116)

KAISER HEINRICH III. (1046–1056)

309. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,58 g (Obol). Dbg. 667a. UUM 13350.

SACHSEN: NIEDERSACHSEN

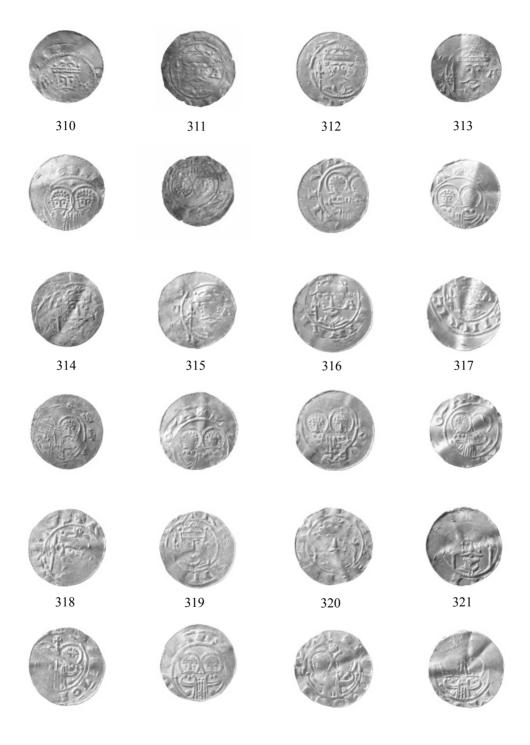


310. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,13 g. Dbg. 668a var., Fd. Burge 1. UUM 13351.

KÖNIG HEINRICH IV. (1056-1084)

- 311. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,76 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.3. UUM 4351.
- 312. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,80 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.3. UUM 13352.
- 313. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,89 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.4. UUM 13353.
- 314. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,06 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.3. UUM 13354.
- 315. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,07 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.3. UUM 13355.
- 316. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,14 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.3. UUM 13356.
- 317. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und A, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,16 g. Dbg. 670, Fd. Burge 61.3. UUM 13357.
- 318. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild nach links, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas, dazwischen Kreuzstab. 0,89 g. Dbg. 674a, Fd. Burge 61.23. UUM 13360.
- 319. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und Kreuzstab, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,75 g. Vgl. Dbg. 679, Vgl. Fd. Burge 61.9. UUM 13361.
- 320. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Lanze und Kreuzstab, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,98 g. Vgl. Dbg. 679, Fd. Burge 61.9. UUM 13362.
- 321. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,97 g. Vgl. Dbg. 680, Fd. Burge 61.10. UUM 13363.

SACHSEN: NIEDERSACHSEN



- 322. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,00 g. Vgl. Dbg. 680, Fd. Burge 61.10. UUM 13364.
- 323. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,02 g. Vgl. Dbg. 680, Fd. Burge 61.10. UUM 13365.
- 324. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,20 g. Vgl. Dbg. 680, Fd. Burge 61.10. UUM 13366.
- 325. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,99 g. Vgl. Dbg. 680a var., Fd. Burge 61.12. UUM 13367.
- 326. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,11 g. Vgl. Dbg. 680a var., Fd. Burge 61.12. UUM 13368.
- 327. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,23 g. Vgl. Dbg. 680a var., Fd. Burge 61.12. UUM 13369.
- 328. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,36 g. Vgl. Dbg. 680a var., Fd. Burge 61.12. UUM 13370.
- 329. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzstäben, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,61 g (Einschnitt). Vgl. Dbg. 680a var., Fd. Burge 61.12. UUM 13374.

KAISER HEINRICH IV. (1084–1106)

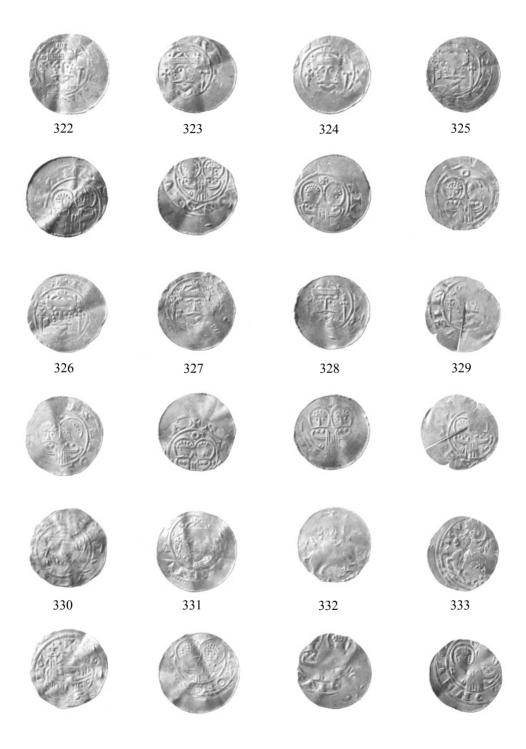
330. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn mit bewimpelter Lanze und Reichsapfel, Rs.: Maueranlage. 1,28 g. Vgl. Dbg. 671, Fd. Burge 61.32. UUM 13358.

GEGENKÖNIG HERMANN VON SALM (1081–1088)

331. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn mit Kreuzstab und Lilienzepter, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 1,21 g. Dbg. 676, Fd. Burge 61.27. UUM 13359.

KÖNIG HEINRICH V. (1106–1111)

- 332. Vs.: Reiter nach rechts, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas, darüber Normannenschild mit Kreuz. 0,78 g. Dbg. 682, Salmo 54:43, Fd. Fulda 162, Fd. Burge 61.44. UUM 13371.
- 333. Vs.: Reiter nach rechts, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas, darüber Normannenschild mit Kreuz. 0,96 g. Dbg. 682, Salmo 54:43, Fd. Fulda 162, Fd. Burge 61.44. UUM 13372.



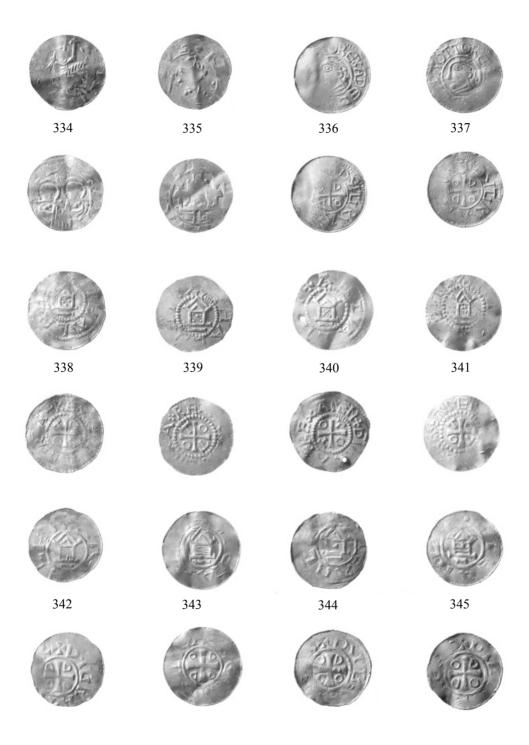
334. Vs.: Reiter nach rechts, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,98 g. Dbg. 682, Salmo 54:43, Fd. Fulda 162, Fd. Burge 61.44. UUM 13373.

KÖNIG/KAISER HEINRICH V. (1106–1125)

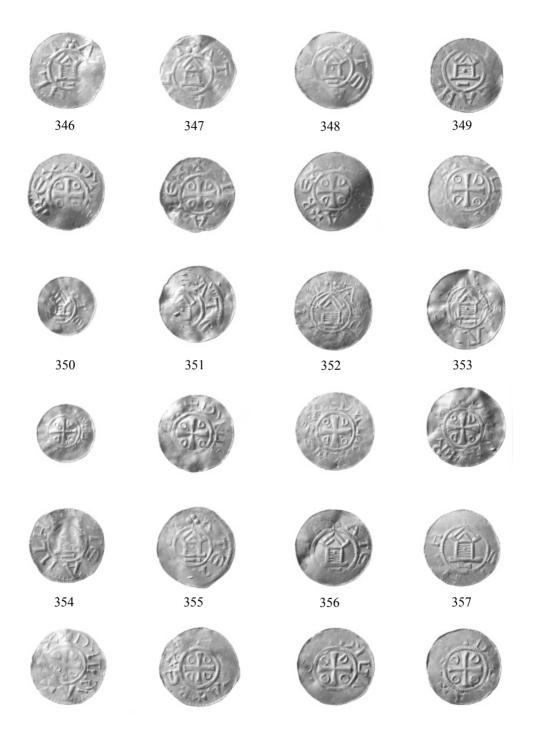
335. Vs.: Gekröntes Brustbild nach links, davor Lanze, Rs.: Maueranlage. 0,88 g. Dbg. 2033, Fd. Burge 61.43. UUM 13375.

(GOSLAR) OTTO-ADELHEID-PFENNIGE (116)

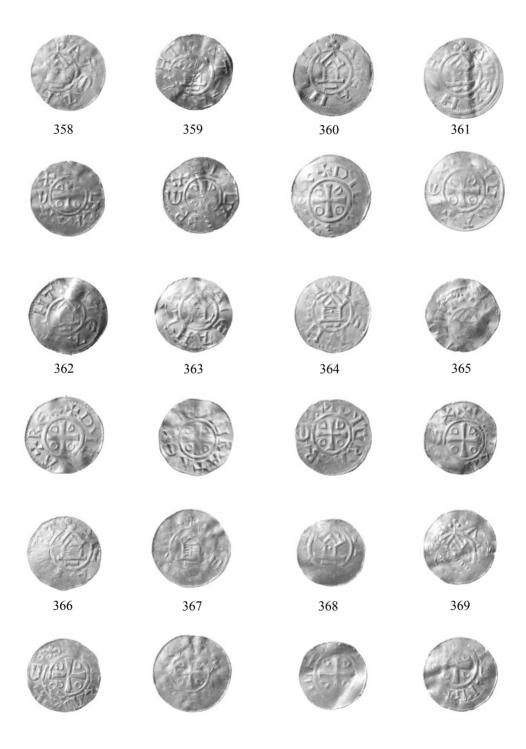
- 336. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Buchstaben. 1,28 g. Hatz I.1c, Kluge 1988 A-B/a-b (34). UUM 13377.
- 337. Vs.: Kopf nach links, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Buchstaben. 1,29 g. Hatz I.1c, Kluge 1988 A-B (35). UUM 13378.
- 338. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln OTOT. 1,67 g. Hatz II.2c, Kluge 1990 B5/c. UUM 13379.
- 339. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln OTOT. 1,28 g. Hatz II.2d, Kluge 1990 B2/a. UUM 13380.
- 340. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln OTOT. 1,32 g (gelocht). Hatz II.2f, Kluge 1990 A5/b. UUM 13381.
- 341. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln OTOT. 1,12 g. Hatz II.2g, Kluge 1990 A9/e. UUM 13382.
- 342. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,54 g. Hatz III.1b var. UUM 13403.
- 343. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,37 g. Hatz III.5. UUM 13393.
- 344. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,42 g. Hatz III.6a. UUM 13383.
- 345. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,47 g. Hatz III.6a. UUM 13384.



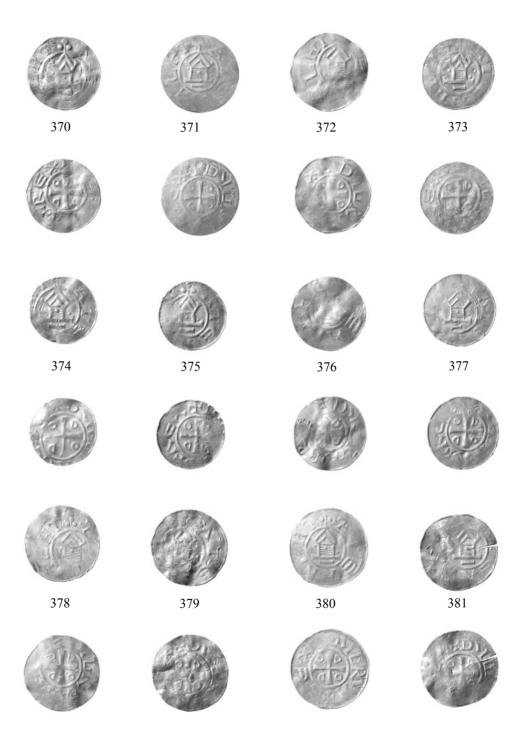
- 346. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,54 g. Hatz III.6a. UUM 13385.
- 347. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,64 g. Hatz III.6a. UUM 13386.
- 348. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,77 g. Hatz III.6c. UUM 13387.
- 349. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,36 g. Hatz III.6d. UUM 13388.
- 350. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 0,62 g (Obol). Hatz III.6f var. UUM 13389.
- 351. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,42 g. Hatz III.6g. UUM 13390.
- 352. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,18 g. Hatz III.6h. UUM 13391.
- 353. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,38 g. Hatz III.6h. UUM 13394.
- 354. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,54 g. Hatz III.6. UUM 13395.
- 355. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,34 g. Hatz III.7a (Vs.)/III.8b (Rs.). UUM 13396.
- 356. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,34 g. Hatz III.7a. UUM 13397.
- 357. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,43 g. Hatz III.7a. UUM 13398.



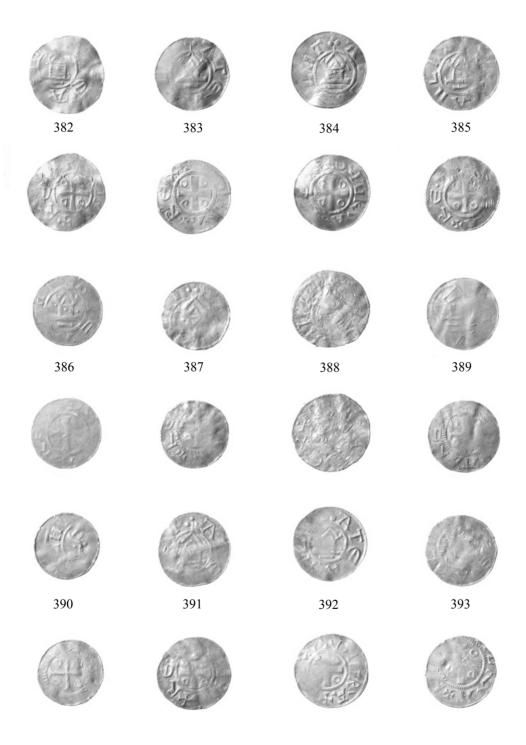
- 358. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,48 g. Hatz III.7a. UUM 13399.
- 359. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,58 g. Hatz III.7a. UUM 13405.
- 360. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,58 g. Hatz III.7a. UUM 13406.
- 361. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,63 g. Hatz III.7a. UUM 13407.
- 362. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,67 g. Hatz III.7a. UUM 13408.
- 363. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,49 g. Hatz III.7a (Vs.)/III.8c (Rs.). UUM 13400.
- 364. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,50 g. Hatz III.7a (Vs.)/III.8b (Rs.). UUM 13401.
- 365. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,53 g. Hatz III.7a (Vs.)/III.8b (Rs.). UUM 13402.
- 366. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,58 g. Hatz III.7a (Vs.)/III.8b (Rs.). UUM 13404.
- 367. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,32 g. Hatz III.10a var. UUM 13392.
- 368. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,49 g. Hatz IV.5a. UUM 13418.
- 369. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,52 g. Hatz IV.5a. UUM 13420.



- 370. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,38 g. Hatz IV.5b. UUM 13409.
- 371. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,53 g. Hatz IV.5b. UUM 13410.
- 372. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,79 g. Hatz IV.5b. UUM 13425.
- 373. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,19 g. Hatz IV.5b var. UUM 13413.
- 374. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,02 g. Hatz IV.5g. UUM 13411.
- 375. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,07 g. Hatz IV.5g. UUM 13412.
- 376. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,23 g. Hatz IV.5g. UUM 13414.
- 377. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,43 g. Hatz IV.5g. UUM 13416.
- 378. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,49 g. Hatz IV.5g. UUM 13417.
- 379. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,50 g. Hatz IV.5g. UUM 13419.
- 380. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,61 g. Hatz IV.5g. UUM 13672.
- 381. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,71 g (Einschnitt). Hatz IV.5g. UUM 13424.



- 382. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,52 g. Hatz IV.51. UUM 13426.
- 383. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,62 g. Hatz IV.5x var. UUM 13423.
- 384. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,55 g. Hatz IV.5z. UUM 13422.
- 385. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,54 g. Hatz IV.5. UUM 13421.
- 386. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,26 g. Hatz IV.5. UUM 13427.
- 387. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,29 g. Hatz IV.5-6. UUM 13452.
- 388. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,58 g. Hatz IV.5-6. UUM 13453.
- 389. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,34 g. Hatz IV.6c. UUM 13428.
- 390. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,36 g. Hatz IV.6c. UUM 13429.
- 391. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,40 g. Hatz IV.6o/t var. UUM 13415.
- 392. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,39 g. Hatz IV.6. UUM 13450.
- 393. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,50 g. Hatz IV.6. UUM 13451.



- 394. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,74 g. Hatz IV.9c. UUM 13454.
- 395. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,23 g. Hatz IV.9. UUM 13455.
- 396. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,21 g. Hatz IV.10h. UUM 13430.
- 397. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,43 g. Hatz IV.10h. UUM 13431.
- 398. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,73 g (durchstochen). Hatz IV.14f. UUM 13432.
- 399. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODOD. 1,30 g. Hatz IV.15c. UUM 13433.
- 400. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,40 g. Hatz IV.19b var. UUM 13434.
- 401. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Pseudoinschrift. 1,39 g. Hatz V2.c5. UUM 13435.
- 402. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Pseudoinschrift. 1,02 g. Hatz (Vs.)/VI.b13 (Rs.). UUM 13436.

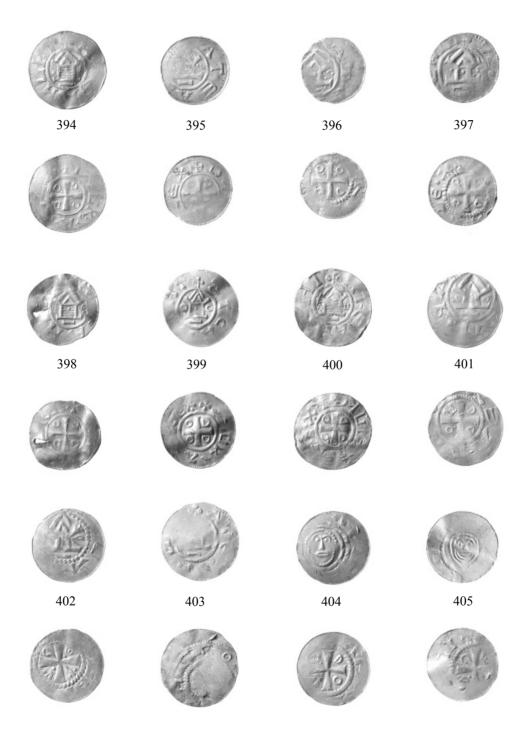
GRAF EILHART?

403. Vs.: Holzkirche, □AT€AHL/, Rs.: Kreuz, OT///HT. 1,60 g. Dbg. – (Vgl. 1175). UUM 13437.

GITTELDE (117)

ANONYM

- 404. Vs.: Gesicht in Kreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Pseudoinschrift. 1,73 g. Dbg. 1310a. UUM 13438.
- 405. Vs.: Gesicht in Kreis, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Pseudoinschrift. 1,04 g. Dbg. 1310. UUM 13439.



KÖNIG HEINRICH IV. (1056–1084)

406. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen zwei Kreuzen, Rs.: Bärtige Brustbilder der Apostel Simon und Judas. 0,85 g. Dbg. 1899. UUM 13440.

KÖNIG HEINRICH IV. UND GRAF DIETRICH II. (1056–1085)

- 407. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Kreuzstab und Zepter, Rs.: Barhäuptiges Hüftbild des Grafen mit Schwert und erhobener Linken. 0,85 g. Dbg. 1900. UUM 13441.
- 408. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen Kreuzstab und Zepter, Rs.: Barhäuptiges Hüftbild des Grafen mit Schwert und erhobener Linken. 0,88 g. Vgl. Dbg. 1900. UUM 13442.
- 409. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn zwischen R und Zepter, Rs.: Barhäuptiges Hüftbild des Grafen mit Schwert und erhobener Linken. 0,80 g. Vgl. Dbg. 1900. UUM 13443.

GRAF DIETRICH II. (1056–1085)

410. Vs.: Barhäuptiges Hüftbild des Grafen mit Schwert und erhobener Linken, Rs.: Mauergebäude. 1,23 g. Dbg. 1901a var. UUM 13444 (Begleitzettel).

REINHAUSEN? (120)

PROPST HERMANN VON WINZENBURG? (1109–1122)

411. Vs.: Hüftbild des Propstes im kreuzverzierten Gewand, die linke Hand erhoben, rechts Buch haltend ///EMANN///, Rs.: Turmgebäude, */////AS. 1,24 g. Dbg. –. UUM 13445.

OSTFALEN

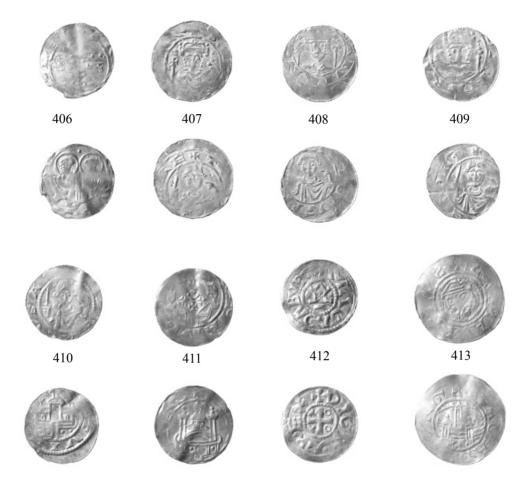
MAGDEBURG (124)

KÖNIG OTTO III. (983–996)

412. Vs.: Kirche, MΛGΛDΛBVRG, Rs.: Kreuz, in den Winkeln OTTO, *DI GRΛ REX. 1,54 g. Dbg. 639, Kilger 4.4.1 (Magdeburg, A3). UUM 13447.

ANONYM

413. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Mauergebäude. 1,27 g. Dbg. 648c, Kilger 4.4.1 (Magdeburg, B2:1). UUM 13448.

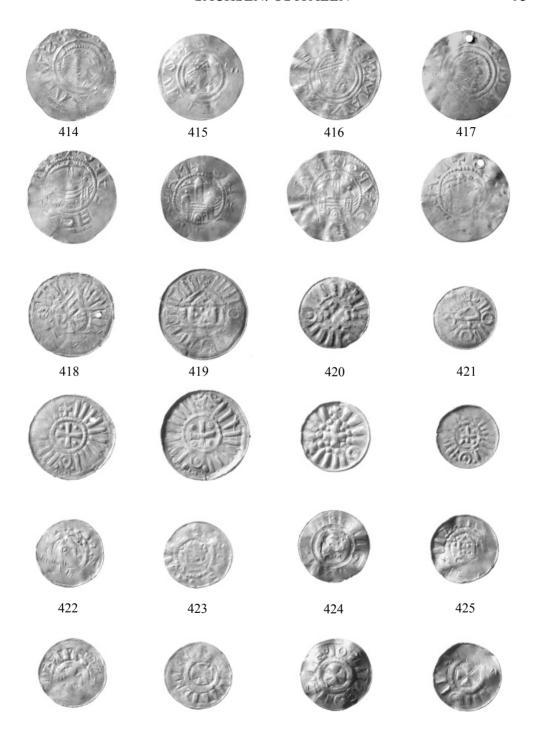


- 414. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Mauergebäude. 1,24 g (eingeschnitten). Dbg. 648d, Kilger 4.4.1 (Magdeburg, B2:1). UUM 13449.
- 415. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Mauergebäude. 1,36 g. Dbg. 648d, Kilger 4.4.1 (Magdeburg, B2:1). UUM 13456.
- 416. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Mauergebäude. 1,38 g. Dbg. 648d, Kilger 4.4.1 (Magdeburg, B2:1). UUM 13457.
- 417. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Mauergebäude. 1,38 g (gelocht). Dbg. 648d, Kilger 4.4.1 (Magdeburg, B2:1). UUM 13458.

(MAGDEBURG) SACHSENPFENNIG (124)

ANONYM

- 418. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,30 g (gelocht). Dbg. 1325, CNP 315, Kilger 1.1 (Karolingische Nachahmung, 1). UUM 13459.
- 419. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,50 g. Dbg. 1325, CNP 317, Kilger 1.1 (Karolingische Nachahmung, 1). UUM 13460.
- 420. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,78 g. Dbg. 1326, CNP 367. UUM 13461.
- 421. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,69 g. Dbg. 1326, CNP 351, Kilger 1.1 (Karolingische Nachahmung, 2.1). UUM 13462.
- 422. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,08 g. Dbg. 1330, CNP 403, Kilger 1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP). UUM 13463.
- 423. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,13 g. Dbg. 1330, CNP 403, Kilger 1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP). UUM 13464.
- 424. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,16 g. Dbg. 1330, CNP 403, Kilger 1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP). UUM 13465.
- 425. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,31 g. Dbg. 1330, CNP 404, Kilger 1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP). UUM 13466.



- 426. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,29 g. Dbg. 1330, CNP 407, Kilger 1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP). UUM 13467.
- 427. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,42 g. Dbg. 1330, CNP 408, Kilger 1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP). UUM 13469.
- 428. Vs.: Tempel, Rs.: Kreuz. 1,32 g. Dbg. 1330, CNP 408, Kilger -. UUM 13468.
- 429. Vs.: Kreuz, in den Winkeln je ein bis drei Punkte, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Ringel mit Punkt darin, einmal Punkt. 1,15 g. CNP 686. Kilger –. UUM 13470.

HALBERSTADT (126)

BISCHOF REINHARD (1107–1123)

430. Vs.: Brustbild des Bischofs mit erhobener Rechten und einwärts gekehrtem Krummstab in der linken Hand, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Ringel mit Buchstaben darin. 0,91 g. Dbg. –, Kluge 1985/86, 26, Fd. Burge 17. UUM 13471.

QUEDLINBURG (127)

KÖNIG OTTO III. (983-996)

431. Vs.: Holzkirche, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ODDO. 1,48 g. Dbg. 613. UUM 13472.

ANONYM, ZUWEISUNGEN UNSICHER

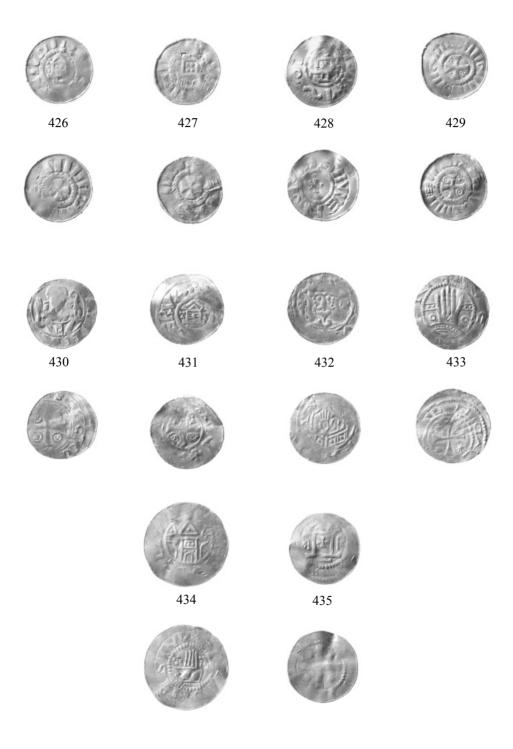
- 432. Vs.: Bärtiges Brustbild mit Doppelbügelkrone von vorn zwischen Lanze und Kreuz, /// EN////, Rs.: Turmgebäude, darin Hand, ///REA//V///. 0,82 g. Dbg. –, Fd. Burge –, Vgl. 71.11 (Vs.) und 71.13 (Vs.). UUM 13376.
- 433. Vs.: Hand auf Kreuz, *NC///N, Rs.: Kreuz, in den Winkeln achtstrahlige Sterne, /// VEECW//. 0,82 g. Dbg. -, Fd. Burge -. UUM 13446.
- 434. Vs.: Gebäude, Rs.: Hand. 1,21 g. Dbg. 614 var., Salmo 58:3. UUM 13473.

THÜRINGEN-MEISSEN

ERFURT (131)

ERZBISCHOF BARDO (1031–1051)

435. Vs.: Kirchengebäude, darin Kreuz, zwischen и und Krummstab, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,08 g. Dbg. 878a, Stoess 8. UUM 13474.



FRANKEN

WÜRZBURG (139)

KÖNIG OTTO III. (983–996)

- 436. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz. 0,80 g. Dbg. 855, Kellner 8. UUM 13475 (Begleitzettel).
- 437. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz. 1,07 g. Dbg. 855, Kellner 8. UUM 13476.
- 438. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz. 1,09 g. Dbg. 855, Kellner 6. UUM 13477.
- 439. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Kreuz. 1,12 g. Dbg. 855, Kellner 8 var. UUM 13478.

ANONYM

- 440. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Gebäudedarstellung. 0,96 g. Dbg. 859, Kellner 31d. UUM 13483.
- 441. Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: Gebäudedarstellung. 1,01 g. Dbg. 859, Kellner 30. UUM 13484.

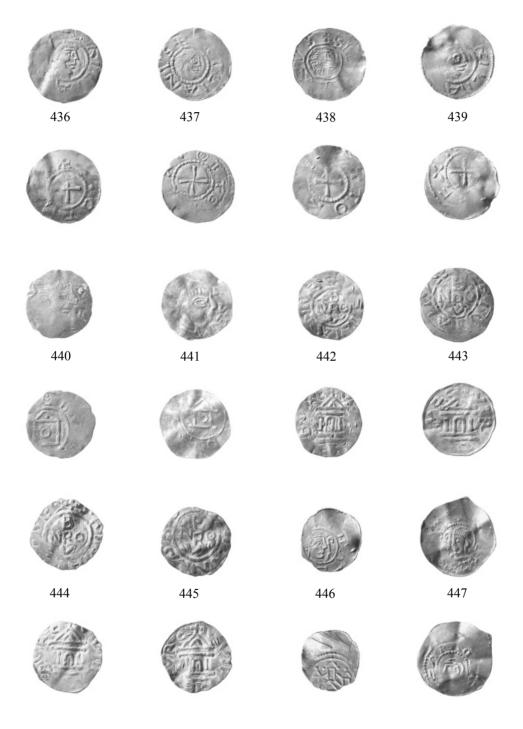
BISCHOF BRUNO (1034–1045)

- 442. Vs.: Name des Bischofs ins Kreuz gestellt, Rs.: Tempel. 0,68 g. Dbg. 864, Kellner 43. UUM 13479.
- 443. Vs.: Name des Bischofs ins Kreuz gestellt, Rs.: Tempel. 0,72 g. Dbg. 864, Kellner 43. UUM 13480.
- 444. Vs.: Name des Bischofs ins Kreuz gestellt, Rs.: Tempel. 0,97 g. Dbg. 864, Kellner 43. UUM 13481.
- 445. Vs.: Name des Bischofs ins Kreuz gestellt, Rs.: Tempel. 1,00 g. Dbg. 864, Kellner 43. UUM 13482.

BISCHOF MEINHARD II. (1085-1088)

- 446. Vs.: Kopf nach rechts, davor auswärts gekehrter Krummstab, Rs.: Dreitürmiges Gebäude. 0,94 g. Dbg. 1652, Kellner 73. UUM 13485.
- 447. Vs.: Geistliches Brustbild nach links, davor auswärts gekehrter Krummstab, Schrift unkenntlich, Rs.: Unkenntlich (Kopf nach links?), /CAPACIA/. 0,90 g. Dbg. –, Kellner –. UUM 13486.

FRANKEN 97

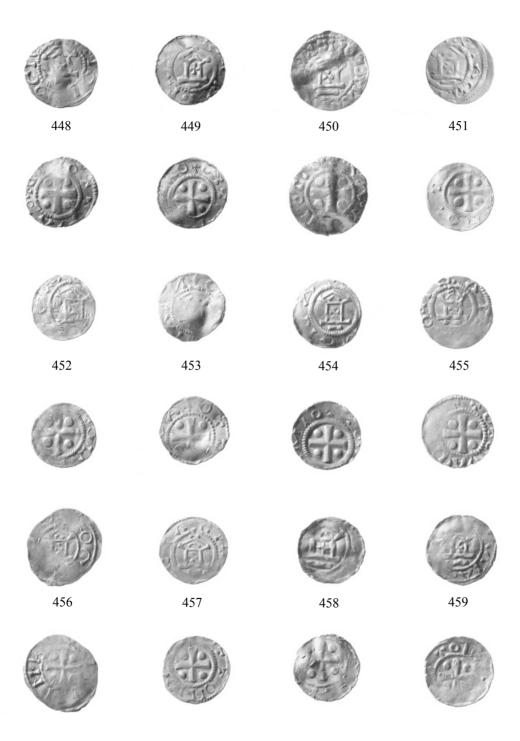


MAINZ (143)

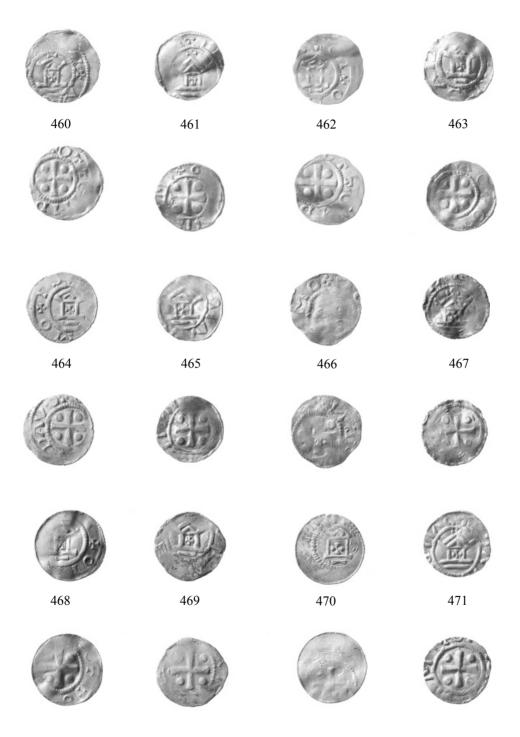
KAISER OTTO I./II. (962–973–983)

- 448. Vs.: Kirche, darin Kreuz, ///❖I⊃IOOσI//, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, /OT-TOVAG❖O//. 1,30 g. Dbg. 776 (Schriftvariante). UUM 13487.
- 449. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,56 g. Dbg. 776. UUM 13488.
- 450. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,59 g. Dbg. 777a. UUM 13489.
- 451. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,12 g. Dbg. 778. UUM 13490.
- 452. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,14 g. Dbg. 778. UUM 13491.
- 453. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,18 g. Dbg. 778. UUM 13492.
- 454. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,25 g. Dbg. 778. UUM 13493.
- 455. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,28 g. Dbg. 778. UUM 13494.
- 456. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,11 g. Dbg. 778. UUM 13498.
- 457. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,12 g. Dbg. 778. UUM 13499.
- 458. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,14 g. Dbg. 778/779. UUM 13500.
- 459. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,11 g. Dbg. 779. UUM 13497.

99



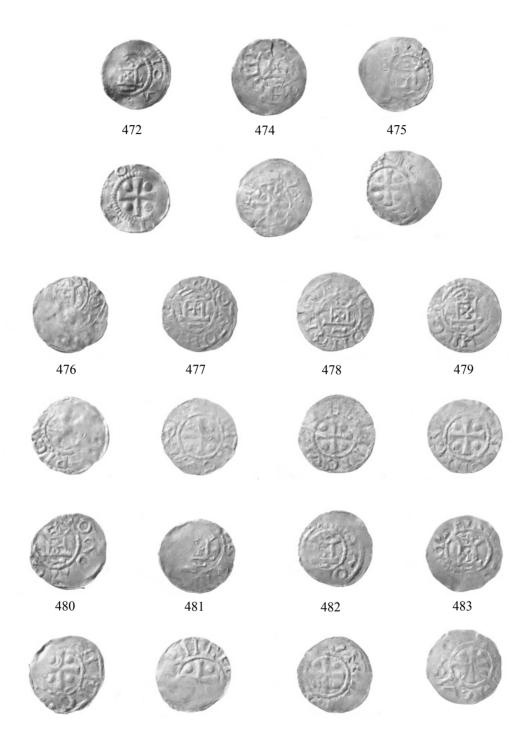
- 460. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,26 g. Dbg. 779. UUM 13501.
- 461. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,33 g. Dbg. 779. UUM 13502.
- 462. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,34 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13503.
- 463. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13504.
- 464. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13505.
- 465. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,08 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13507.
- 466. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,47 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13508.
- 467. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,09 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13509.
- 468. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,24 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13510.
- 469. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,34 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13511.
- 470. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,43 g. Dbg. 778/779, Stoess II. UUM 13512.
- 471. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,36 g. Dbg. 779. UUM 13495.



- 472. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,40 g. Dbg. 779. UUM 13496.
- 473. Entfällt.

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

- 474. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,80 g. Dbg. 785. UUM 13513.
- 475. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,96 g. Dbg. 785. UUM 13514.
- 476. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,98 g. Dbg. 785. UUM 13515.
- 477. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,02 g. Dbg. 785. UUM 13516.
- 478. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,13 g. Dbg. 785. UUM 13517.
- 479. Vs.: Kirche, darin Kreuz, im Giebel dreifache Schleife, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,92 g. Vgl. Dbg. 785, Salmo 75:65. UUM 13518.
- 480. Vs.: Kirche, darin Kreuz, im Giebel dreifache Schleife, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,92 g. Vgl. Dbg. 785, Salmo 75:65. UUM 13519.
- 481. Vs.: Kirche, darin Kreuz, im Giebel dreifache Schleife, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,00 g. Vgl. Dbg. 785, Salmo 75:65. UUM 13520.
- 482. Vs.: Kirche, darin Kreuz, im Giebel dreifache Schleife, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,97 g. Vgl. Dbg. 785, Salmo 75:65 var. UUM 13521.
- 483. Vs.: Kirche, darin Kreuz, im Giebel eine Lilie, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Pseudoinschrift. 0,83 g. Vgl. Dbg. 785, Salmo 75:126. UUM 13522.



- 484. Vs.: Gekröntes Hüftbild des Kaisers mit Lilienzepter, Rs.: Torgebäude. 1,33 g. Dbg. 788. UUM 13525.
- 485. Vs.: Gekröntes Hüftbild des Kaisers mit Lilienzepter, Rs.: Torgebäude. 1,37 g. Dbg. 788. UUM 13526.
- 486. Vs.: Gekröntes Hüftbild des Kaisers mit Lilienzepter, Rs.: Torgebäude. 1,42 g. Dbg. 788. UUM 13527.
- 487. Vs.: Gekröntes Hüftbild des Kaisers mit Lilienzepter, Rs.: Torgebäude. 1,50 g. Dbg. 788. UUM 13528.
- 488. Vs.: Gekröntes Hüftbild des Kaisers mit Lilienzepter, Rs.: Torgebäude. 1,60 g. Dbg. 788. UUM 13529.
- 489. Vs.: Kirche, darin Ringel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln und einmal ein Keil mit Halbkreis darum. 1,03 g. Dbg. 845. UUM 13547.

Nachahmungen

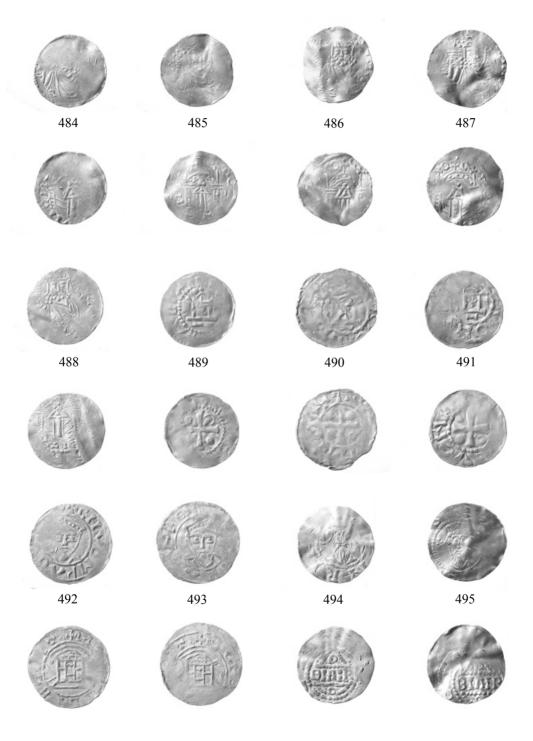
- 490. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, wirre Inschrift. 0,96 g. Vgl. Dbg. 785. UUM 13523.
- 491. Vs.: Kirche, darin Lilie(?), Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, wirre Inschrift. 1,14 g. Vgl. Dbg. 785. UUM 13524.

KÖNIG KONRAD II. (1024–1027)

- 492. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Tempel. 1,33 g. Dbg. 729. UUM 13530.
- 493. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Tempel. 1,33 g. Dbg. 729. UUM 13531.

KÖNIG/KAISER HEINRICH III. UND ERZBISCHOF BARDO (1039–1051)

- 494. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 0,96 g. Dbg. 805. UUM 13532.
- 495. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 0,97 g. Dbg. 805. UUM 13533.



- 496. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 0,98 g. Dbg. 805. UUM 13534.
- 497. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 0,99 g. Dbg. 805. UUM 13535.
- 498. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 1,00 g. Dbg. 805. UUM 13536.
- 499. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 1,00 g. Dbg. 805. UUM 13537.
- 500. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 1,02 g. Dbg. 805. UUM 13538.
- 501. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 1,02 g. Dbg. 805(?). UUM 13539.
- 502. Vs.: Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn, Rs.: Name des Erzbischofs ins Kreuz gestellt. 0,98 g. Vgl. Dbg. 810, Vgl. Salmo 75:297 (Obol). UUM 13540.

ERZBISCHOF SIEGFRIED (1060–1084)

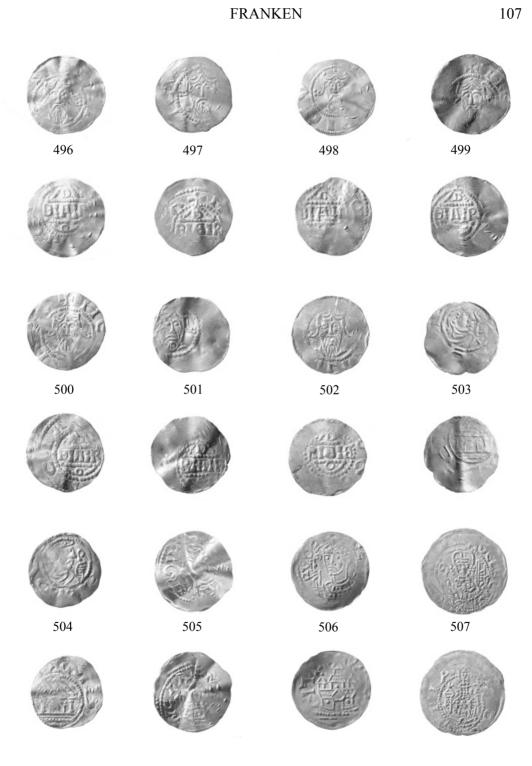
- 503. Vs.: Brustbild nach rechts, davor einwärts gekehrter Krummstab, Rs.: Tempel. 0,94 g. Dbg. 812. UUM 13541.
- 504. Vs.: Brustbild nach rechts, davor einwärts gekehrter Krummstab, Rs.: Tempel. 0,99 g. Dbg. 812. UUM 13542.

ERZBISCHOF RUTHARD (1088–1109)

- 505. Vs.: Tonsuriertes Brustbild mit auswärts gekehrtem Krummstab, Rs.: Turmgebäude. 0,96 g. Dbg. 816. UUM 13543.
- 506. Vs.: Tonsuriertes Brustbild halblinks mit einwärts gekehrtem Krummstab in der Rechten, Rs.: Turmgebäude. 0,83 g. Dbg. 1912. UUM 13544.

ERZBISCHOF ADELBERT I. (1111-1137)

507. Vs.: Brustbild von vorn mit auswärts gekehrtem Krummstab und Buch, ADELBER////, Rs.: Gebäude aus drei Türmen, darüber Kreuz, in dessen Winkeln Kugeln, MOGONTA. 0,98 g. Dbg. –, Fd. Langenselbold –. UUM 13545.



WORMS (144)

KAISER OTTO I. (962-973)

508. Vs.: Kirche, darin Ringel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal schräg gelegt ein Krummstab. 1,34 g. Dbg. 844. UUM 13546.

KAISER OTTO II./III. (973–983–1002)

509. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,92 g. Dbg. 1913. UUM 14579.

KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002–1024)

- 510. Vs.: Kirche, darin Kugel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 0,96 g. Dbg. 845 var. UUM 13548.
- 511. Vs.: Kirche, darin Kugel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 1,11 g. Dbg. 845 var., Fd. Ludwiszcze 222. UUM 13549.
- 512. Vs.: Kirche, darin Kugel, außerdem zwei Punkte im Giebel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 0,93 g. Joseph 27. UUM 13550.

KÖNIG HEINRICH III. (1039–1046)

- 513. Vs.: Brustbild von vorn mit Bügelkrone, links ein Lilienzepter haltend, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 0,91 g. Dbg. 850, Joseph 44 (König Heinrich IV.). UUM 13551 (Begleitzettel).
- 514. Vs.: Brustbild von vorn mit Bügelkrone, links ein Lilienzepter haltend, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 1,08 g. Dbg. 850, Joseph 44 (König Heinrich IV.). UUM 13552.

KAISER HEINRICH III. (1046–1056)

- 515. Vs.: Brustbild von vorn mit Bügelkrone, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 1,09 g (eingeschnitten). Dbg. 847. UUM 13692.
- 516. Vs.: Brustbild von vorn mit Bügelkrone, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, einmal zusätzlich Halbmond. 1,01 g (zwei zueinander gehörige geschnittene Hälften). Dbg. 847. UUM 13735.

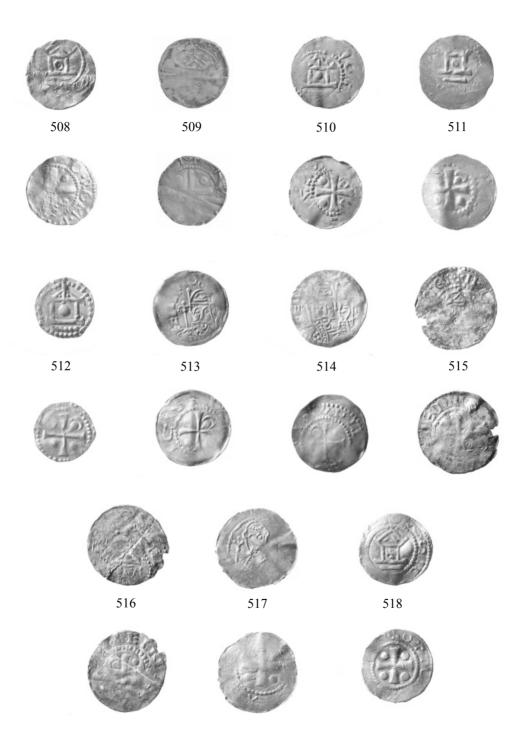
UM 1100?

517. Vs.: Tonsuriertes Brustbild von vorn, ein Lilienzepter haltend, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,70 g. Dbg. –, Fd. Burge –. UUM 13553.

SPEYER (147)

KAISER OTTO II. (973–983)

518. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,75 g. Dbg. 825, Ehrend 2/1. UUM 13506.



KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

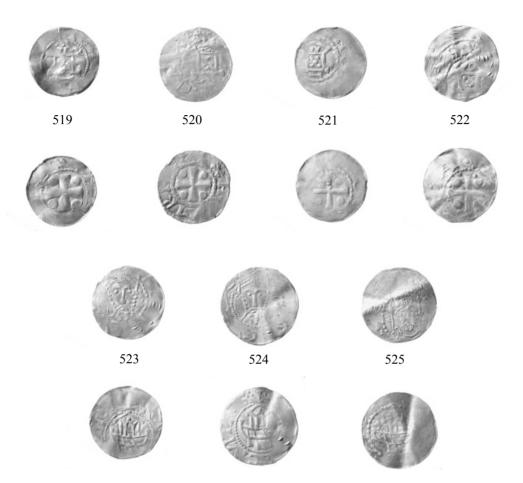
- 519. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,75 g. Dbg. 825 var., Salmo 77:11, Ehrend 2/3. UUM 13554.
- 520. Vs.: Kirche, darin Kreuz, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,03 g. Dbg. 825 var., Salmo 77:11, Ehrend 2/4. UUM 13555.

ANONYM

- 521. Vs.: Kirche, darin Quincunx, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,92 g. Dbg. 827(?), Fd. Ludwiszcze 269, Ehrend 2/15. UUM 13556.
- 522. Vs.: Kirche, darin Quincunx, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 0,93 g. Dbg. 827(?), Ehrend 2/7 bzw. 2/15. UUM 13557 (Begleitzettel).

KÖNIG HEINRICH III. (1039–1046)

- 523. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Schiff mit Rudern. 0,84 g. Dbg. 830, Ehrend 2/10. UUM 13558.
- 524. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, Rs.: Schiff mit Rudern. 1,11 g. Dbg. 830, Ehrend 2/10. UUM 13559.
- 525. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn, links bewimpelte Lanze, Rs.: Schiff mit Rudern. 0,81 g. Dbg. 830c, Ehrend 2/19. UUM 13560.



SCHWABEN

STRASSBURG (149)

KAISER OTTO II. UND BISCHOF ERKAMBOLD (973–983)

- 526. Vs.: Kopf mit Kronreif nach rechts, Rs.: Gebäude, darin Kreuz. 1,31 g. Dbg. 932a, E./ L. 60, Baron 46. UUM 13561.
- 527. Vs.: Kopf mit Kronreif nach rechts, Rs.: Gebäude, darin Kreuz. 1,40 g. Dbg. 932a, E./ L. 60, Baron 46. UUM 13562.
- 528. Vs.: Kopf mit Kronreif nach rechts, Rs.: Gebäude, darin Kreuz. 1,45 g (gelocht). Dbg. 932a, E./L. 60, Baron 46. UUM 13563.
- 529. Vs.: Kopf mit Kronreif nach rechts, Rs.: Gebäude, darin Kreuz. 1,89 g. Dbg. 932a, E./ L. 60, Baron 46. UUM 13564.

KÖNIG OTTO III. UND BISCHOF ERKAMBOLD (983–991)

530. Vs.: Gebäudedarstellung, Rs.: Kreuz. 1,42 g. Dbg. 910 var., CNS 1.2.4.905, Baron 20. UUM 13565.

KÖNIG OTTO III. UND BISCHOF WIDEROLD (991–996)

531. Vs.: Brustbild mit Bügelkrone nach rechts, Rs.: Kirche. 1,28 g (beschnitten). Dbg. 934, E./L. 80, Baron 49. UUM 13566.

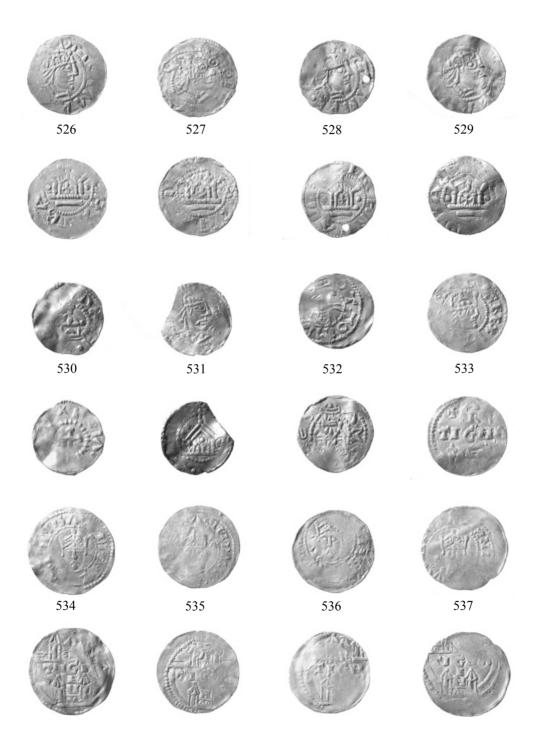
KAISER OTTO III. UND BISCHOF ALWICH (999-1001)

532. Vs.: Brustbild nach rechts mit Giebelkrone, OTTO IMP////, Rs.: Kirche, AMVSES. 1,13 g. Dbg. 943 var., E./L. 102 var., Baron 56. UUM 13567.

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

- 533. Vs.: Kopf mit Bügelkrone nach rechts, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname. 1,23 g. Dbg. 918, E./L. 121, Baron 26. UUM 13568.
- 534. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname in Kirche. 1,32 g. Dbg. 920, E./L. 131, Baron 28. UUM 13569.
- 535. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname in Kirche. 1,36 g. Dbg. 920, E./L. 131, Baron 28. UUM 13570.
- 536. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname in Kirche. 1,44 g. Dbg. 920, E./L. 131, Baron 28. UUM 13571.
- 537. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname in Kirche. 1,51 g. Dbg. 920, E./L. 131, Baron 28. UUM 13572.

SCHWABEN



- 538. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname in Kirche. 1,56 g. Dbg. 920, E./L. 131, Baron 28. UUM 13573.
- 539. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname in Kirche. 1,59 g. Dbg. 920, E./L. 131, Baron 28. UUM 13574.

ANONYM CA. 1020/30

- 540. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,16 g. Dbg. 709 (Hildesheim)². UUM 13575.
- 541. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,20 g. Dbg. 709 (Hildesheim). UUM 13576.
- 542. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,30 g. Dbg. 709 (Hildesheim). UUM 13577.
- 543. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,35 g. Dbg. 709 (Hildesheim). UUM 13578.
- 544. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,38 g. Dbg. 709 (Hildesheim). UUM 13579.
- 545. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,42 g. Dbg. 709 (Hildesheim). UUM 13580.
- 546. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn, Rs.: Verschleierter Kopf. 1,46 g. Dbg. 709 (Hildesheim). UUM 13581.
- 547. Vs.: Verschleierter Kopf, Rs.: Dreitürmige Mauer. 0,94 g. Dbg. 715 (Hildesheim). UUM 13582.

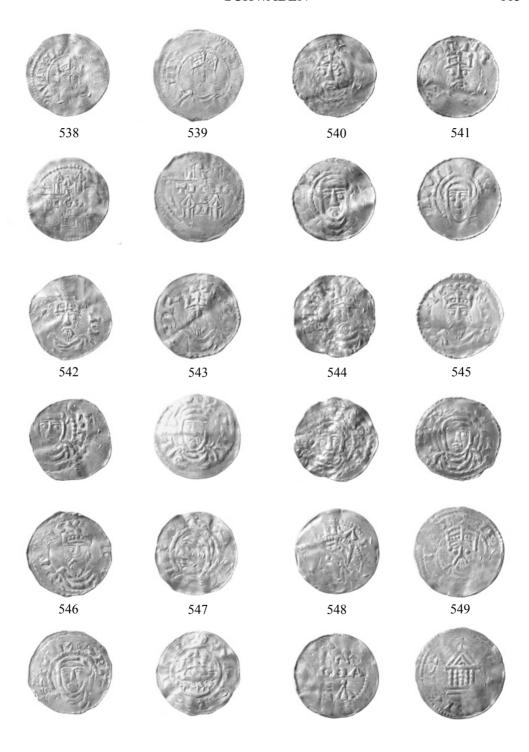
KAISER KONRAD II. (1027–1039)

548. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone nach rechts, Rs.: Ins Kreuz gestellter Stadtname. 1,26 g. Dbg. 921, E./L. 139–141, Baron 29. UUM 13583.

KAISER HEINRICH III. (1046–1056)

549. Vs.: Brustbild mit Giebelkrone von vorn, Rs.: Fünfsäuliger Tempel. 1,27 g. Dbg. 925, Baron –. UUM 13584.

² Für die Zuweisung an Straßburg siehe Gaettens, Fd. Ludwiszcze, S. 63.



VILLINGEN (151)

GRAF BERTOLD I. (1024–1078)

550. Vs.: Gekrönter Kopf von vorn (?), Rs.: Gebäude. 0,72 g. Vgl. Dbg. 1378a, Vgl. Klein 4. UUM 13586.

ESSLINGEN (153)

KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002–1024)

- 551. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Hand. 1,21 g. Dbg. 951, Fd. Corcelles Typ 50, Klein/Raff d. UUM 13587.
- 552. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Hand. 1,21 g. Dbg. 951, Fd. Corcelles Typ 50, Klein/Raff d. UUM 13588.
- 553. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Hand. 0,90 g (Fragment). Dbg. 951, Fd. Corcelles Typ 50, Klein/Raff d. UUM 13589.
- 554. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Hand. 1,11 g. Dbg. 951, Fd. Corcelles Typ 50, Klein/Raff d. UUM 13693.
- 555. Vs.: Gekrönter Kopf nach rechts, Rs.: Hand. 1,02 g. Dbg. 951, Fd. Corcelles Typ 53, Klein/Raff d. UUM 13590.

BASEL (154)

BISCHOF ADALBERO II. (999-1025)

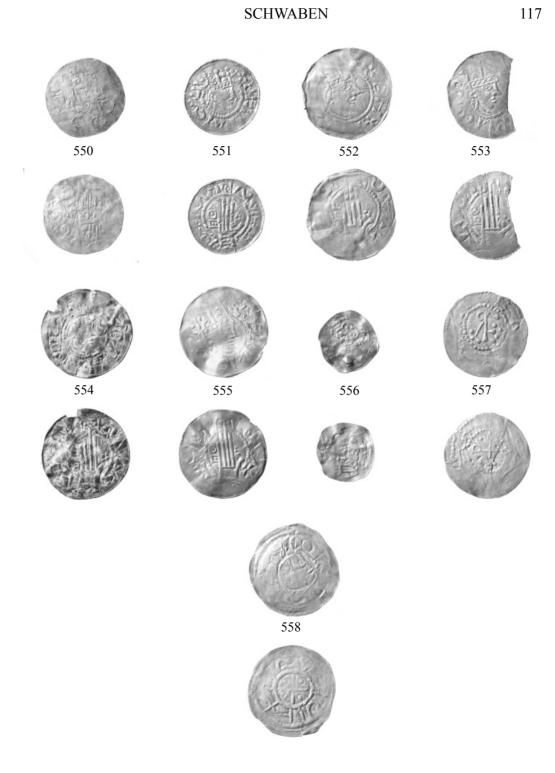
556. Vs.: Kreuz im Vierpaß, Rs.: Stadtname in Tempel. 0,37 g (Obol). Typ Dbg. 972/976, Wielandt 37c. UUM 13591.

BISCHOF BERENGAR (1055–1072)?

557. Vs.: Monogramm aus R und E, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, an den Enden des Querbalkens Ringel. 0,69 g. Dbg. –. UUM 13592.

ANONYM?

558. Vs.: Incus der Rückseite, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, Trugschrift. 0,93 g. Dbg. –. UUM 13593.



ZÜRICH (155)

HERZOG ERNST I./II. (1012-1015-1030)

- 559. Vs.: Gebäude, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Dreiecke. 0,74 g. HBN 18/19 (1965), Tf. 6.2, Hürlimann 19a. UUM 13594.
- 560. Vs.: Lilie, Rs.: Lilienkreuz. 0,70 g. HBN 18/19 (1965), Tf. 6.3, Hürlimann 20a. UUM 13595.

ANONYM?

561. Vs.: Kreuz unter Lilienbogen zwischen zwei Säulen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,02 g. Dbg. –, Salmo 93.164. UUM 13596.

KONSTANZ (156)

BISCHOF RUTHARD (1018–1022)

562. Vs.: Brustbild mit Perlendiadem nach links, Rs.: Turmgebäude. 0,79 g. Dbg. 1381, Cahn 14, Klein 57–64. UUM 13597.

CHUR (158)

BISCHOF ULRICH I. (1002–1026)

- 563. Vs.: Hand, Rs.: Säulentempel, im Giebel Kugel. 0,77 g. Dbg. 986, Klein 40. UUM 13598.
- 564. Vs.: Ligatur aus V und O, Rs.: Gebäudedarstellung. 0,83 g. Dbg. 984 var., Klein 26 (dieses Exemplar). UUM 13599.

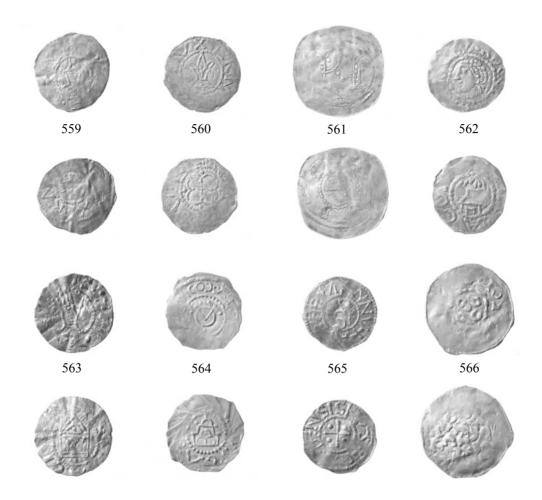
BISCHOF HARTMANN (1026-1039)

565. Vs.: S, unten daran anschließend Kreuz, +//THEMANNV, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, +CVRIENSISEP S. 0,81 g. Dbg. 987, Klein 55 (dieses Exemplar). UUM 13600 (Begleitzettel).

MÜNZSTÄTTE? (–)

ANONYM

566. Vs.: Punkt zwischen vier Ringeln, Rs.: Inschrift. 1,56 g. Dbg. – (Vgl. 2169), Salmo – (Vgl. 93:161), BMK III, Tf. V, 101 (1837), Wielandt (Basel) 20b. UUM 13585.



AUGSBURG (159)

KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002–1024)

- 2. Prägeperiode(1009–1024)
- 567. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal Dreipunkt, sowie je einmal Dreieck bzw. Ringel. 1,26 g. Dbg. 1032, M.R. 145 V/5. UUM 13601.
- 568. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal Dreipunkt, sowie je einmal Dreieck bzw. Ringel. 1,14 g. Dbg. 1032, M.R. 145 IV/5. UUM 13602.
- 569. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal Dreipunkt, sowie je einmal Dreieck bzw. Ringel. 1,23 g. Dbg. 1032, M.R. 145 –/5. UUM 13603.

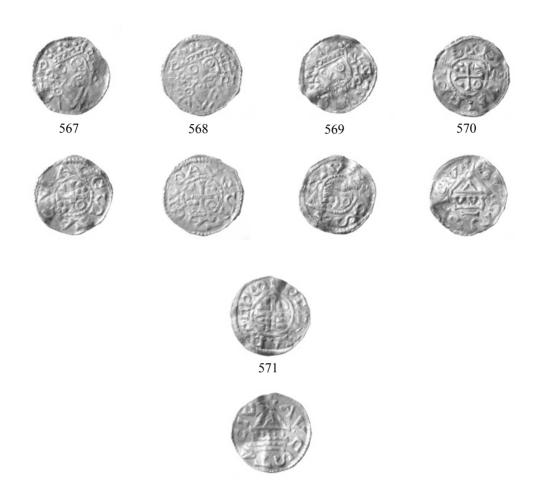
BISCHOF BRUNO (1006–1029)

- 1. Prägeperiode (1006–1009)
- 570. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (VVI), Rs.: Kreuz, in den Winkeln Dreipunkt, Ringel und zweimal je ein Dreieck. 1,00 g. Dbg. 1025, M.R. 142 (A)/(2). UUM 13605.

BISCHOF EBERHARD I. (1029–1047)

571. Vs.: Säulentempel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Pseudoinschrift. 1,32 g. Dbg. 1029, M.R. 151A –/. UUM 13606.

SCHWABEN



BAYERN

REGENSBURG (160)

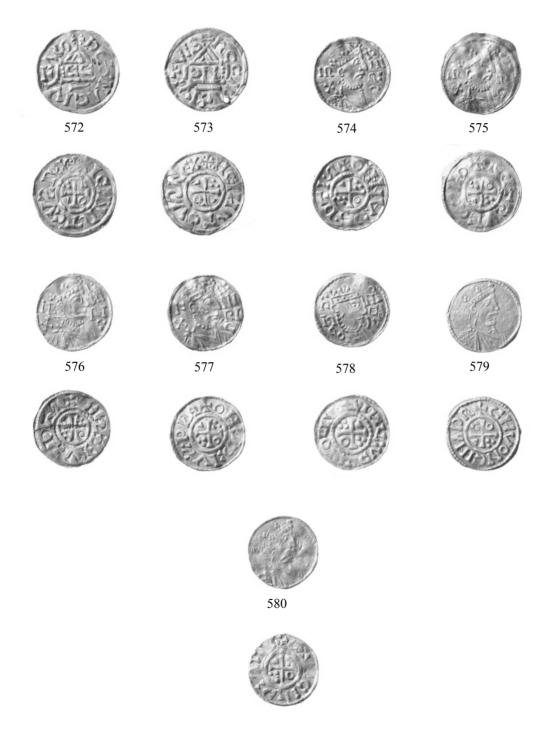
KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002-1024)

- 1. Prägeperiode (1002–1009)
- 572. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (ECCO), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreieck und einmal je ein Dreipunkt bzw. Ringel, *HCINRTCV2RX. 1,53 g. M.R. 27c1. UUM 13614 (Begleitzettel).
- 573. Vs.: Tempel, darin rückläufig der Name des Münzmeisters (ENCI), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreieck und einmal je ein Dreipunkt bzw. Ringel. 1,55 g (gelocht). M.R. 27d2. UUM 13615.
- 2. Prägeperiode (1009–1024)
- 574. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. Münzmeister ANNO. 1,60 g. Dbg. 329, M.R. 29Ba 1. UUM 13616.
- 575. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. Münzmeister ECCHO. 1,61 g. Dbg. 1077, M.R. 29Bb 2. UUM 13617.
- 576. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. Münzmeister ECCHO. 1,55 g (stark eingerissen). Dbg. 1077, M.R. 29Bb 2. UUM 13618.
- 577. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. Münzmeister ECCHO. 1,53 g. Dbg. 1077a, M.R. 29Bb 2. UUM 13619.
- 2. Prägeperiode (1009–1024), Sekundärschlag
- 578. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. 1,54 g. Dbg. 1077, M.R. 94a. UUM 13620.

KÖNIG KONRAD II. (1024–1027)

- "Zwischenprägung" (1025/26–1027)
- 579. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. 1,52 g. Dbg. 1082c, M.R. 33. UUM 13621.
- 580. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Dreieck bzw. Ringel. 1,60 g. Dbg. 1082c, M.R. 33. UUM 13622.

BAYERN 123



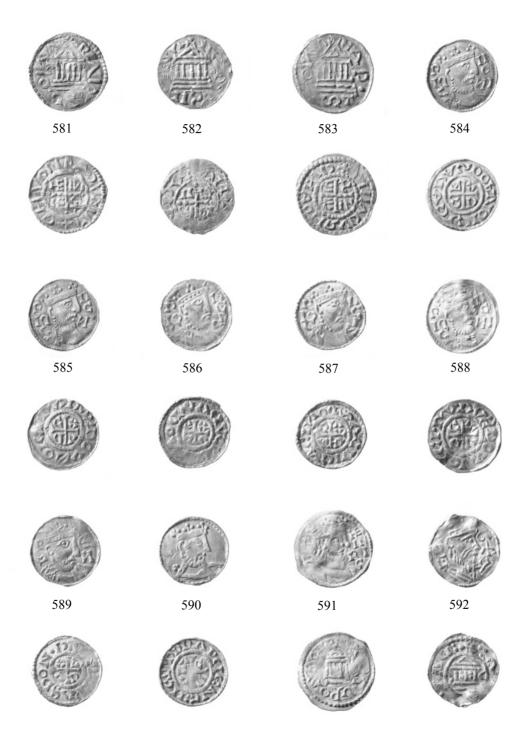
KAISER KONRAD II. UND KÖNIG HEINRICH III.

- 1. Prägeperiode (1027–1039)
- 581. Vs.: Tempel mit sechs Säulen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln ℍ IN RE ♣ 1,38 g. Dbg. 1094 var., M.R. 35B. UUM 13638 (Begleitzettel).
- 582. Vs.: Tempel mit sechs Säulen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln verballhorntes **H IN RE** ★. 1,30 g. Dbg. 1094 var., M.R. 35B. UUM 13639.
- 583. Vs.: Tempel mit sechs Säulen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln H- B-H- IN. 1,45 g. Dbg. 1094 var., M.R. 35A. UUM 13640 (Begleitzettel).

KÖNIG/KAISER HEINRICH III. (1039–1056)

- 2. Prägeperiode (1039–1042)
- 584. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts (stempelgleich mit Nr. 0), Rs.: Kreuz, in den Winkeln C A ♥ D. 1,52 g. Dbg. 1084 var., M.R. 38. UUM 13623.
- 585. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts (stempelgleich mit Nr. 0), Rs.: Kreuz, in den Winkeln C R V ♣. 1,49 g. Dbg. 1084 var., M.R. 38. UUM 13624.
- 586. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln C V G №. 1,51 g. Dbg. 1084 var., M.R. 38. UUM 13625.
- 587. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln C V D №. 1,46 g. Dbg. 1084 var., M.R. 38. UUM 13626.
- 588. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln C D V №. 1,56 g. Dbg. 1084 var., M.R. 38. UUM 13627.
- 589. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln C D V 承. 1,46 g. Dbg. 1084 var., M.R. 38. UUM 13628.
- 590. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln C D V №. 1,42 g. Dbg. -, M.R. 39. UUM 13629.
- 3. Prägeperiode (1042–1047)
- 591. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Gebäudedarstellung, 1,06 g. M.R. 44. UUM 13630 (Begleitzettel).
- 4. Prägeperiode (1047–1056), Sekundärschlag
- 592. Vs.: Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Gebäudedarstellung. 0,90 g. Vgl. M.R. 48b. UUM 13631.

BAYERN 125



KAISER HEINRICH IV. (1084–1106)

593. Vs.: Brustbild mit Bogenkrone, Rs.: Gebäudedarstellung. 1,00 g. Dbg. 1101a, M.R. 60. UUM 13641.

HERZOG HEINRICH I. (948–955)

594. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (OZI), Rs.: Kreuz, in drei Winkeln je eine Kugel. 1,72 g. Dbg. 1057, M.R. 10j2. UUM 13607.

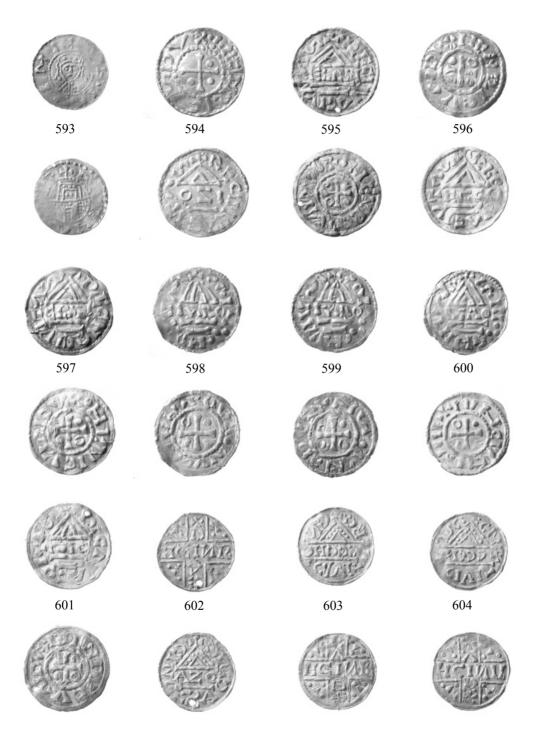
HERZOG HEINRICH II., 2. REGIERUNG (985–995)

- 595. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (ELLN), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und zweimal je ein Ringel. 1,58 g (gelocht). M.R. 21c2. UUM 13636.
- 596. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (ECCO), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und zweimal je ein Ringel. 1,64 g. Dbg. 1069, M.R. 22b2. UUM 13608.
- 597. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (CLIN), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und einmal ein Ringel. 1,64 g. M.R. zu 22. UUM 13609 (Begleitzettel: a. HENICV∞ DVX Et kors med 2^{nne} puncter och ett O i anglerne; b. Et tempel omkring läses REGINA CIVITA∞ midt öfver CLIN från Dåledet[?]").
- 598. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (MAO), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und einmal ein Ringel. 1,70 g. M.R. 22f. UUM 13610.
- 599. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (MAO), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und einmal ein Ringel. 1,60 g. M.R. 22f. UUM 13611.
- 600. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (MAO), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und einmal ein Ringel. 1,57 g. M.R. 22f. UUM 13612.
- 601. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (SIG), Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je eine Kugel und einmal ein Ringel. 1,70 g (gelocht). M.R. 22g. UUM 13613.

HERZOG HEINRICH V., 2. REGIERUNG (1018–1026)

- 602. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (AZO), Rs.: Ins Kreuz gestellter verballhornter Name des Herzogs. 1,32 g (gelocht). Dbg. 1090b var., M.R. 31Bb1. UUM 13632 (Begleitzettel).
- 603. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (ECCHO), Rs.: Ins Kreuz gestellter verballhornter Name des Herzogs. 1,40 g. Dbg. 1090f, M.R. 31Ad8. UUM 13633.
- 604. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (ECCHO), Rs.: Ins Kreuz gestellter verballhornter Name des Herzogs. 1,22 g. Dbg. 1090f var., M.R. 31Ad9. UUM 13634.

BAYERN 127



605. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (OCONI), Rs.: Ins Kreuz gestellter verball-hornter Name des Herzogs. 1,12 g. Dbg. 1090a var., M.R. 31Ac1. UUM 13635 (Begleitzettel).

Sekundärschlag oder Imitation

606. Vs.: Tempel, darin Name des Münzmeisters (ICO), Rs.: Ins Kreuz gestellte Pseudoinschrift. 1,17 g. Dbg. 1090k var., M.R. zu 31. UUM 13637.

HERZOG HEINRICH VII. (1042–1047)

607. Vs.: Barhäuptiges Brustbild nach rechts, Rs.: Kirchendarstellung. 1,06 g. Dbg. 1102, M.R. 47. UUM 13642.

BISCHOF GEBHARD III. (1047-1056)

608. Vs.: Barhäuptiges Brustbild nach rechts, Rs.: Tempel, darin Name des Bischofs. 1,52 g. Dbg. 1105, M.R. 49. UUM 13643.

NABBURG (163)

KÖNIG HEINRICH II. (1002–1014)

- 1. Prägeperiode (1002–1009)
- 609. Vs.: Tempel, darin rückläufig Name des Münzmeisters (ECIC),Rs.: Kreuz, in den Winkeln Ringel Dreieck Dreipunkt Keil. 1,47 g. Dbg. 1122, M.R. 74b1. UUM 13644.

SALZBURG (167)

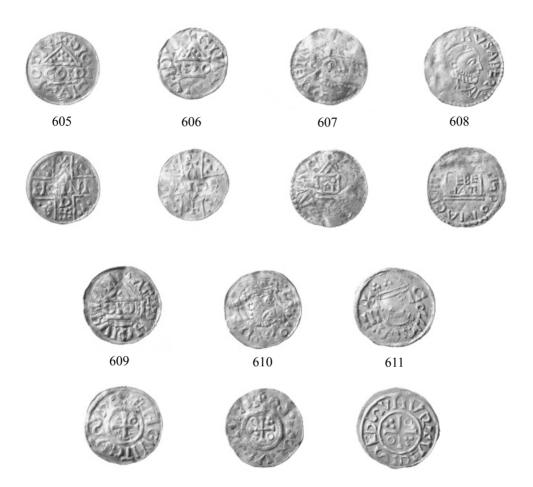
KÖNIG/KAISER HEINRICH II. (1002–1024)

- 2. Prägeperiode (1009–1024)
- 610. Brustbild mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Ringel. 1,23 g. Grote 411, Dbg. 1143, M.R. 94 XI/D. UUM 13604.

BISCHOF HARTWIG (991–1023)

- 1. Prägeperiode (1009–1018)
- 611. Kopf mit Kronreif, der mit Aufsätzen versehen ist, nach rechts, Rs.: Kreuz, in den Winkeln zweimal je ein Dreipunkt und zweimal je ein Ringel. 1,30 g. Dbg. 1143, M.R. zu 97 (Vs.) und 94D (Rs.). UUM 13645.

BAYERN 129



UNBESTIMMT

MÜNZSTÄTTE? (-)

ANONYM

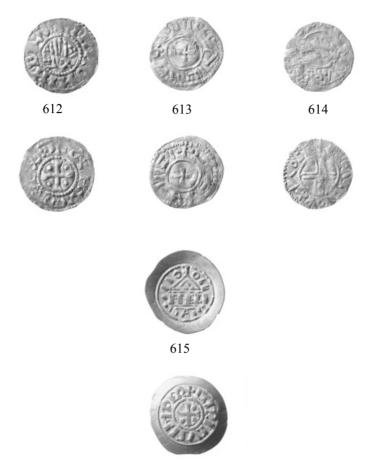
- 612. Vs.: Hand zwischen zwei Dreipunkten, ❖IMMOMIMEDA, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Kugeln, ❖OVHVODREX. 1,12 g. Dbg. –, Salmo –. UUM 13646.
- 613. Vs.: Kreuz, schriftähnliche Zeichen, Rs.: Kreuz, schriftähnliche Zeichen. 1,32 g. Dbg. –, Salmo –. UUM 13647.
- 614. Vs.: Kreuz (?), schriftähnliche Zeichen, Rs.: Doppelfadenkreuz, schriftähnliche Zeichen. 1,23 g. Dbg. –, Salmo –. UUM 13648.

NORDITALIEN

VENEDIG

KAISER HEINRICH III. (1046–1056)

615. Vs.: Tempel, darin Stadtname FIECI, Pseudoinschrift, Rs.: Kreuz, in drei Winkeln je eine Kugel, *HINRICVSIMPER. 0,79 g. CNI VII, Tf. I,9. UUM 13681.



TEIL II

DEUTSCHE MÜNZEN DES HOHEN UND SPÄTEN MITTELALTERS

(12. BIS 15. JAHRHUNDERT)

EPOCHE DES REGIONALEN PFENNIGS

SCHWERE ZWEISEITIGE PFENNIGE

KÖLN

ERZBISCHOF PHILIPP I. (1167–1191)

- 616. Vs.: Thronender Erzbischof von vorn, in der Rechten einwärts gewandter Bischofsstab, in der Linken Buch, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung. 1,47 g. Häv. 573 (vor 1190). UUM 13649.
- 617. Vs.: Thronender Erzbischof von vorn, in der Rechten einwärts gewandter Bischofsstab, in der Linken Buch, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung. 1,31 g. Häv. 573 (vor 1190). UUM 13650.
- 618. Vs.: Thronender Erzbischof von vorn, in der Rechten auswärts gewandter Bischofsstab, in der Linken Buch, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung, COLONIAPAIC. 1,45 g. Häv. 506 (vor 1168–1175). UUM 13651.
- 619. Vs.: Thronender Erzbischof von vorn, in der Rechten einwärts gewandter Bischofsstab, in der Linken Kreuzstab, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung. 1,40 g. Häv. 549 (1181–1190). UUM 13652.
- 620. Vs.: Thronender Erzbischof von vorn, in der Rechten einwärts gewandter Bischofsstab, in der Linken Kreuzstab, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung. 1,25 g. Häv. 549 (1181–1190). UUM 13653.

ERZBISCHOF KONRAD (1238–1161)

621. Vs.: Thronender Erzbischof von vorn, in der Rechten einwärts gewandter Bischofsstab, in der Linken Buch, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung. 1,35 g. Häv. 665 (1244–1261). UUM 13654.

STRASSBURG

BISCHOF HEINRICH II. (1202–1223)

622. Vs.: Brustbild des Bischofs nach rechts, in der Rechten Buch, in der Linken auswärts gekehrter Bischofsstab, Rs.: Dreitürmige symbolische Stadtdarstellung, HEINRICS. 0,64 g. Nessel 58. UUM 13679.



LEICHTE EINSEITIGE PFENNIGE

BADEN/BREISGAU

623. Vs.: Lindwurm, nach rechts gewandt. 0,38 g. Vgl. Wielandt 44. UUM 4116.

FRANKFURT

KAISER FRIEDRICH I. (1155–1190)

624. Vs.: Brustbild des Kaisers mit Lilienzepter und Reichsapfel in zweitürmiger symbolischer Stadtdarstellung. 0,73 g. Häv. 52, Berger 2356. UUM 13666 (Begleitzettel).

UM 1260/70

625. Vs.: Thronender König mit Lilienzepter in der Rechten und Reichsapfel in der Linken. 0,52 g. Häv. 193, Berger 2379. UUM 13669.

FULDA

ABT BERTHOLD II./IV. (1261-1271/1274-1286)

- 626. Vs.: In zweitürmiger Architekturdarstellung thronender Abt mit auswärts gekehrtem Kreuzstab und Buch (?). 0,59 g. Berger 2294. UUM 13667.
- 627. Vs.: Thronender Abt mit auswärts gekehrtem Bischofsstab und Buch. 0,59 g. Berger 2302. UUM 13668 (Begleitzettel).

HILDESHEIM

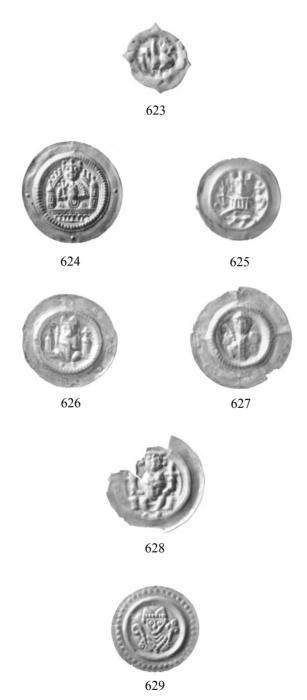
BISCHOF OTTO I. (1260-1279)

628. Vs.: Thronender Bischof, in der Rechten Krummstab, in der Linken Kreuzstab. 0,48 g. Kat. Bonhoff –, Mehl –, Berger –. UUM 13661.

KONSTANZ

BISCHOF EBERHARD II. VON WALDBURG (1248–1274)

629. Vs.: Brustbild des Bischofs von vorn mit auswärts gekehrtem Bischofsstab in der Rechten und Lilienzepter in der Linken. 0,42 g. Cahn 57, Berger 2489, CC 26. UUM 13670.



LÜBECK

DÄNISCHE HERRSCHAFT (1201–1225)

630. Vs.: Gekröntes Brustbild von vorn über Rundbogen, in der Rechten Schwert, in der Linken Schild. 0,47 g. Fd. Bünstorff 60, Berger – UUM 13659.

MAGDEBURG

ERZBISCHOF LUDOLF (1192–1205)

631. Vs.: Brustbild des Heiligen Mauritius mit Schwert und Schild in Dreipaß, darüber fünftürmige Architekturdarstellung. 0,90 g. Kat. Bonhoff –, Kat. Löbbecke –, Kat. Hauswaldt 280*, Berger –. UUM 13662.

ERZBISCHOF ALBRECHT III. (1387–1402) UND GÜNTHER II. (1403–1445)

632. Vs.: Heiliger Mauritius mit Wappenschild, darüber Kreuz, und bewimpelter Lanze. 0,34 g (eingerissen). Von Schrötter 1. UUM 13663.

MEISSEN

UM 1200 BIS 1230

- 633. Vs.: Thronender Markgraf, in der Rechten bewimpelte Lanze, in der Linken Buch, darüber Lilie. 0,91 g. Schwinkowski –, Berger –. UUM 13665.
- 634. Vs.: Thronender Markgraf, in der Rechten Blumenzepter, in der Linken Kreuzzepter. 0,85 g. Schwinkowski –, Berger UUM 13664.

WORMS

Halbbrakteat, 2. Hälfte 12. Jahrhundert

635. Vs.: Kreuz, in den Winkeln Löwe, Keil mit Halbkreis, Schrägkreuz. 0,72 g. Joseph – (Vgl. 175). UUM 13660.









ZEITALTER DER GROSS-SILBER- UND GOLDMÜNZEN

BASEL

KAISER FRIEDRICH III. (1440–1493)

Goldgulden

636. Vs.: Reichsapfel in Dreipaß, **IRIDRIGVS*ROMTNO*IMPR', Rs.: Stehende Muttergottes mit Kind, **MONGT:NO' - **BTSILIGN. 3,24 g. Winterstein 177. UUM 3973.

BRANDENBURG

KURFÜRST FRIEDRICH II. (1440–1470)

637. Vs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen. 0,30 g. Bahrfeldt 2a. UUM 13655.

DEUTSCHER ORDEN

HOCHMEISTER WINRICH VON KNIPRODE (1351–1382)

Schilling

638. Vs.: Ordensschild, ♥////**IQVS******PRIMS**, Rs.: Kreuzschild, ////**NORVM******PRVQI**/. 1,53 g. Voßberg 132 (?). UUM 5909.

HOCHMEISTER MICHAEL KUCHMEISTER VON STERNBERG (1414–1422)

Schilling, Erster Prägezeitraum Anfang 1414

639. Vs.: Ordensschild, *MTGI//*MIChTGL/PRM, Rs.: Kreuzschild, *MONGT/*//OR-VM*PRVQI. 1,67 g. Voßberg 647. UUM 5901.

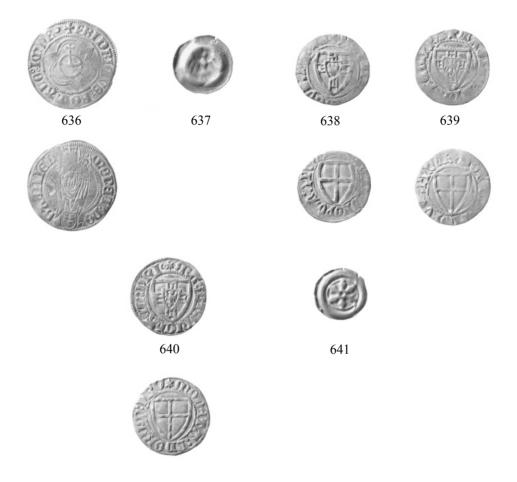
Schilling, Zweiter Prägezeitraum Mitte 1414 bis Ende März 1416

640. Vs.: Ordensschild, *MTGST:MIChTGL:DRI., Rs.: Kreuzschild, *MONGTT:D—NORVM:PRV. 1,87 g. Voßberg 664–666 var. UUM 5910 (Begleitzettel: "Bekommet af Hr. Pastor Lutteman i Stenkyrke funnet i Lärbro jämte flere").

ERFURT

Scherf nach 1450

641. Vs.: Stadtwappen Rad. 0,15 g. Posern 435. UUM 13657.



FRANKFURT

KÖNIG SIGISMUND (1410–1433)

Goldgulden

642. Vs.: Reichsapfel in Vierpaß, **+SIGISMV'D'*RO'*NORVM°RGX**, Rs.: Heiliger Johannes der Täufer, **MONET'NO'-IRT'(XFORD'**. 3,48 g. Joseph/Fellner 104. UUM 4306.

GREIFSWALD

Witten nach den Verträgen von 1424/25.

- 643. Vs.: Greif nach links, //NGTTX:GRIPG////, Rs.: Langkreuz, belegt mit Balkenschild, darüber und darunter je zwei Ringel, *DTX-LITV-DGN-DGO. 1,01 g. Jesse 498. UUM 5399.
- 644. Vs.: Greif nach links, *MONETTI*GRIPGSWOL, Rs.: Langkreuz, belegt mit Balkenschild, darüber und darunter je zwei Ringel, *DTI-LITV-DCN-DCO. 0,91 g. Jesse 498. UUM 5996.
- 645. Vs.: Greif nach links, **MONETTNGRI**/////**O**, Rs.: Langkreuz, belegt mit Balkenschild, darüber und darunter je zwei Ringel, **DT-LITV-DAN-DAO**. 1,04 g. Jesse 498. UUM 5997.

KÖLN

ERZBISCHOF DIETRICH VON MOERS (1414–1463)

Goldgulden, Münzstätte Riel

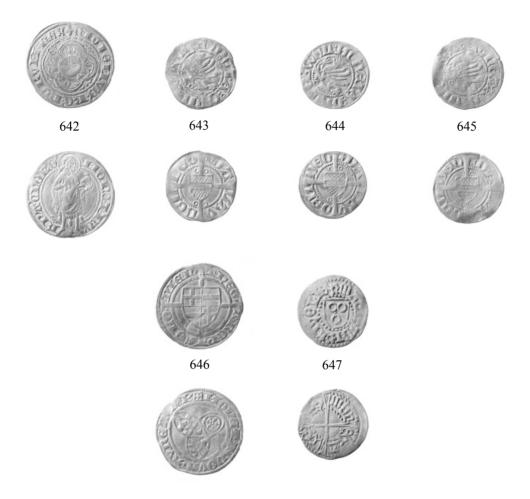
646. Vs.: Langkreuz, darin Wappenschild, Thαθ'-TRαP'-αθΙΘ*-NIαn', Rs.: Wappen von Mainz, Kurpfalz und Trier, *MONETTI/NOVT*:TTVRETI/RI'. 3,38 g. Noss 364. UUM 4760 (Begleitzettel).

LIVLÄNDISCHER ORDEN

ORDENSMEISTER JOHANN FREYTAG VON LORINGHOVEN (1483–1495)

Schilling ohne Jahresangabe, Münzstätte Wehren

647. Vs.: Schild, darin drei Ringel, *MTGISTRI*LIVORIS, Rs.: Kreuz, in den Winkeln MOR-GTT-WG-//S. 1,02 g. Φ□□□□□□ 445. UUM 5908.



MAINZ

ERZBISCHOF DIETRICH II. (1459–1462 UND 1475–1482)

Goldgulden der 1. Regierungszeit (1459–1462)

648. Vs.: Langkreuz, in dessen Mitte Wappen, **DIETħ-EliEαΤ'-@Τ*αΘ-Mα'MT**, Rs.: Drei Wappen, **ΨΜΘηΕΤΤΙ*ηΘΥΤΙ*πΥΡΕΤΙ*//**. 3,41 g. Prinz Alexander 174 var. UUM 6041 (Begleitzettel: "Funnen i en brunnsgrop vid grävningarna för universitetshuset. Jfr. acc. jan. 1933").

ERZBISCHOF ADOLF II. (1461–1475)

Pfennig

649. Vs.: Zweigeteiltes Wappen, darüber • Tro, umher Perlkreis. 0,25 g. Prinz Alexander 194. UUM 6042.

OSTFRIESLAND

GRAF ENNO I. (1466-1491)

Goldgulden

650. Vs.: Reichsapfel in Dreipaß, **†FREDRIGVS**•**ROMTNORV**'•**IMPG'**, Rs.: Stehender Johannes der Täufer, **MO'•GNO'•**-GO-P-FR'SIG•OI'E' (Harpyie). 3,19 g. Kappelhoff 93. UUM 4991.

PASSAU

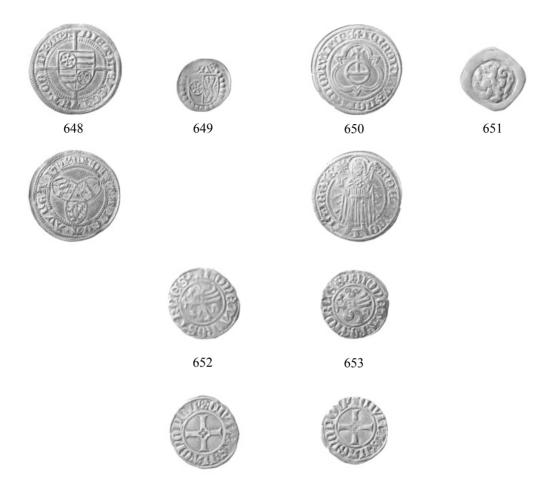
Pfennig des 13. bis 15. Jahrhunderts

651. Vs.: Wolf nach links, rechts daneben einwärts gekehrter Bischofstab. 0,67 g. Kellner 28. UUM 5990.

ROSTOCK

Witten vor Begründung des Wendischen Münzvereins 1379

- 652. Vs.: Greif nach links, *MONETTI/ROSTKαGS', Rs.: Kreuz mit vierpaßartiger Durchbrechung, darin Punkt, *αΙVITAS *MAGNOPOL'. 1,38 g. Jesse 307. UUM 5397.
- 653. Vs.: Greif nach links, **ΔΜΟΝΕΤΤΑ ROSTOKαES'**, Rs.: Kreuz mit vierpaßartiger Durchbrechung, darin Punkt, **ΔαΙVΙΤΑ ΜΑΘΝΟΡΟΙ**. 1,34 g. Jesse 307. UUM 5398.



SALZWEDEL

Hohlpfennig des 15. Jahrhunderts

654. Vs.: Halber Adler und Schlüssel, Strahlenrand. 0,29 g. Jesse 251. UUM 4816.

STRALSUND

Hohlpfennig 14./15. Jahrhundert

655. Vs.: Gotisches S, Strahlenrand. 0,23 g. Jesse 218. UUM 5781.

Witten vor Begründung des Münzvereins 1379

- 656. Vs.: Strahl, •IIONGTT SVNDGNSIS, Rs.: Kreuz, in einem Winkel Strahl, •DGVS/IN•NOMI//•TVO. 1,29 g. Jesse 310. UUM 5783.
- 657. Vs.: Strahl, *MONGTTSVNDGNSIS, Rs.: Kreuz, in einem Winkel Strahl, *DGVS-*In:noming.Tvo. 1,12 g. Jesse 310. UUM 5784.

Witten nach den Rezessen von 1379 und 1381

- 658. Vs.: Strahl, *MONGTTT/SVNDGNSIS, Rs.: Kreuz, in dessen Mitte Kreis, darin Stern, aDGVS/In/nOMING*TVO. 0,99 g. Jesse 370. UUM 5782.
- 659. Vs.: Strahl, *IIONGTTT*SVND///IS, Rs.: Kreuz, in dessen Mitte Kreis, darin Stern, *DGVS*IN/NOMING*///. Jesse 370. UUM 5786.

Witten nach den Rezessen von 1403 und 1406

660. Vs.: Strahl in Schild, /MONGTTT:SVN/////, Rs.: Strahl in Schild, *DGVS:IN:NOMI—NGTVO 0.89 g. Jesse 443. UUM 5785.

THÜRINGEN

LANDGRAF FRIEDRICH DER STREITBARE (1381–1428)

Freiberger Helmgroschen, Zeitraum 1405–1411

661. Vs.: Mit Löwenschild bedecktes Lilienkreuz im Vierpaß, **TRID°DCI°GRTCITT°TV-RING°LITNCG, Rs.: Thüringer Helmkleinod, GROSSVS•MTRCh°MISNCNSIS. 2,83 g. Krug 663. UUM 5551 (Begleitzettel).

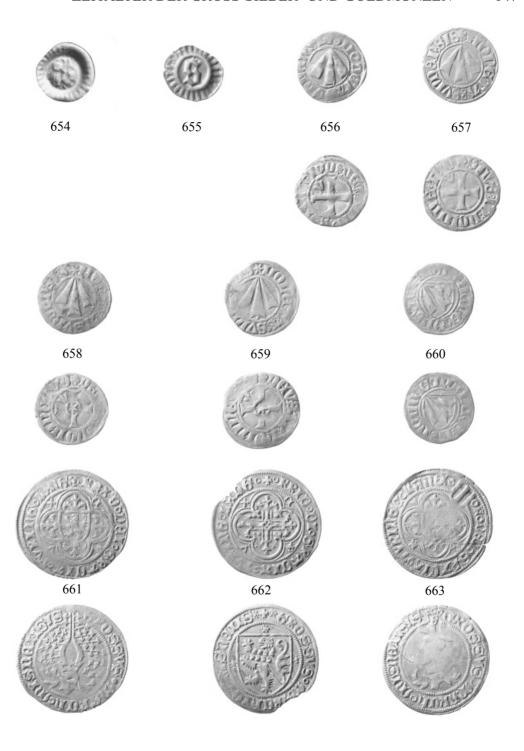
Freiberger Schildgroschen, Zeitraum 1405–1428

662. Vs.: Lilienkreuz im Vierpaß, *•\nabla \text{RID} \cdot \text{Di-GRACIA} \cdot \text{TVRING} \cdot \text{LTNG} \cdot \cdot \text{RS} \cdot \cdot \cdot \text{Simple of the constraints} \cdot \cdot \cdot \text{RING} \cdot \cd

LANDGRAF FRIEDRICH DER SANFTMÜTIGE (1428–1464)

Freiberger Judenkopfgroschen, Zeitraum 1444–1456

663. Vs.: Mit Löwenschild belegtes Blumenkreuz im Vierpaß, offodelogration-tvrin-Geoliang, Rs.: Meißnische Helmzier mit Mannskopf, GROSSVSomarchomisnensis. 2,93 g. Krug 766/4. UUM 5553 (Begleitzettel).



KURFÜRST FRIEDRICH DER WEISE MIT DEN HERZOGEN GEORG UND JOHANN VON SACHSEN

Annaberger Schreckenberger (1499?)

664. Engel mit Palmzweigen über Kurschild, *FRIDERICVS°GEORGIVS°IOHANN, Rs.: Wappenschild, Münzmeisterzeichen Stern (Heinrich Stein), *GROSSVS°NOVVS°DV-CVM°SAXONI. 4,18 g. Vgl. Krug 2107. UUM 5554 (Begleitzettel).

WISMAR

Doppelschilling (ab 1468)

665. Vs.: Heiliger Laurentius über Flaggenwappen, CIVITAS® – MAGNOP, Rs.: Stadtwappen auf Lilienkreuz, MONE – NOVA – ///M – /RIE. 2,89 g. Kunzel 24. UUM 5825.

Dreiling (1470er Jahre?)

666. Vs.: Stadtwappen, *•αIVITTS•HTGROPO•, Rs.: Langkreuz, in dessen Mitte Wappen, HOR-ROV-WIS-HTR. 0,50 g. Kunzel 28C/b. UUM 5829.

WÜRZBURG

Pfennige um 1375-1380

- 667. Vs.: Bischofskopf en face mit Schwert und Krummstab, Rs.: Gekrönter Löwe nach links. 0,61 g. Steinhilber 194. UUM 5894.
- 668. Vs.: Bischofskopf en face mit Schwert und Krummstab, Rs.: Gekrönter Löwe nach links. 0,50 g. Steinhilber 194. UUM 5896.





BEGLEITZETTEL

Im folgenden werden die Begleitzettel aus dem 18. und 19. Jahrhundert abgebildet, die sich im Zusammenhang mit den deutschen Mittelaltermünzen in Uppsala erhalten haben. Die Begleitzettel dienten in gefalteter Form als "Münztüten". Auf der Außenseite der Begleitzettel finden sich zumeist die Zuweisung der Stücke, während auf deren Innenseite eine genauere Beschreibung wiedergegeben werden konnte.



24 (Vs.)



24 (Rs.)



38 (Vs.)

BEGLEITZETTEL



73 (Vs.)



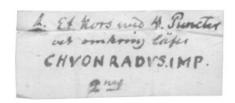
73 (Rs.)



114 (Vs.)



114 (Rs.)





128 (Vs.)



128 (Rs.)



160



162 (Vs.)



162 (Rs.)

BEGLEITZETTEL



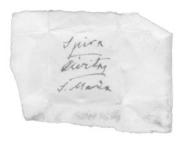




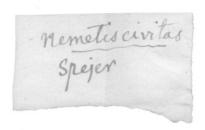








522 (Rs.)



535 (Rs.)



563 (Rs.)



572 (Vs.)



572 (Rs.)



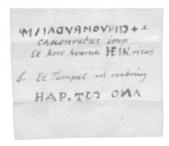
581 (Vs.)



581 (Rs.)



583 (Vs.)



583 (Rs.)



591 (Vs.)



597 (Vs.)



597 (Rs.)



602 (Rs.)



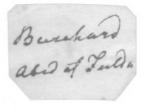
605 (Vs.)



605 (Rs.)



624 (Vs.)



627 (Vs.)



640 (Vs.)



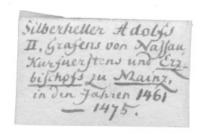
640 (Rs.)



646 (Rs.)



648 (Rs.)



649 (Rs.)



661 (Rs.)



662 (Rs.)



663 (Rs.)



664(Rs.)

KONKORDANZEN

BERGER	KAT. UPPSALA
_	629
_	631
_	632
_	634
_	635
2294	627
2302	628
2356	625
2379	626
2489	630

CNG	KAT. UPPSALA
_	10
3.3	5; 6
3.3.1	3; 4
9.17	7; 8
9.19	9
9.39	11
17.10	12
17.11	18
17.14	13–16
17.15	17
18.5.2	19
22.15	22
22.17	23–25
22.2	20
22.2	21
22.5	26

- 10 - 18 - 26 - 28 - 30 - 41 - 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 447 - 507 - 517 - 557 - 561 - 561 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31 150 29	DBG.	KAT. UPPSALA
- 19 - 26 - 30 - 41 - 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 558 - 561 - 590 - 612 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	10
- 19 - 26 - 30 - 41 - 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 558 - 561 - 590 - 612 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	18
- 28 - 30 - 41 - 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 447 - 507 - 517 - 557 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	19
- 30 - 41 - 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	26
- 41 - 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 433 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	28
- 211 - 273 - 411 - 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	30
- 273 - 411 - 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 557 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 - 614 - 19 - 7 - 19/20 var 8 - 25 - 9 - 68a - 11 - 91 var Vgl. 142 - 32 - 142b - 31	_	41
- 411 - 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	211
- 430 - 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	273
- 432 - 433 - 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	411
- 433 - 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	430
- 447 - 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	432
- 507 - 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	433
- 517 - 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	447
- 557 - 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	507
- 558 - 561 - 590 - 612 - 613 - 614 - 614 - 7 - 19/20 var. 8 - 25 - 9 - 68a - 11 - 91 var. 3-6 - Vgl. 142 - 32 - 142b - 31	_	517
- 561 - 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	557
- 590 - 612 - 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	558
- 612 - 613 - 614 - 614 - 7 - 19/20 var. 8 - 25 - 9 - 68a - 11 - 91 var. 3-6 - Vgl. 142 - 32 - 31	_	561
- 613 - 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	590
- 614 19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3-6 Vgl. 142 32 142b 31	_	612
19 7 19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3–6 Vgl. 142 32 142b 31	_	613
19/20 var. 8 25 9 68a 11 91 var. 3–6 Vgl. 142 32 142b 31	_	614
25 9 68a 11 91 var. 3–6 Vgl. 142 32 142b 31	19	7
68a 11 91 var. 3–6 Vgl. 142 32 142b 31	19/20 var.	8
91 var. 3–6 Vgl. 142 32 142b 31	25	9
Vgl. 142 32 142b 31	68a	11
142b 31	91 var.	3–6
	Vgl. 142	32
150 29	142b	31
	150	29

DBG.	KAT. UPPSALA
173	34
174	35
223	36
244	37
247	38; 39
249	40
311	143–150
316	151
329	574
439	20; 21
462	12
466	13–16
468	17
Vgl. 498	238
501	244–247
502 var.	242; 243
503	239
527c	241
529	248
532	240
539	154; 155
544	156; 158; 159
Vgl. 544	157
546 var.	201–203
558 var.	190–200
560	162; 163
561	164
563	165–168
563 var.	169–171
564	172
564 var.	173–176
566 var.	177–179
566b	180–182

DBG.	KAT. UPPSALA
570ff. var.	183; 184
575a	186–189
578	204–207
585	299–305
587	306
589	307
590a	308
593	250
595	251
597	253; 254
597a	252
613	431
614 var.	434
639	412
648c	413
648d	414–417
667a	309
668a var.	310
670	311–317
Vgl. 671	330
674a	318
676	331
Vgl. 679	319; 320
Vgl. 680	321–324
Vgl. 680a	325–329
682	332–334
709	540–546
715	547
729	492; 493
741	295
743	256–258
743a	259
744	260

744a	261, 262
	261; 262
749	263
752	264; 265
753	266–268
754	270; 271
756	269
761 var.	272
767 var.	294
773	249
776	449
776 var.	448
777a	450
778	451–457
778/779	458; 462–470
779	459–461; 471–473
785	474–478
Vgl. 785	479–483; 490; 491
788	484–488
805	494–500
805(?)	501
Vgl. 810	502
812	503; 504
816	505
825	518
825 var.	519; 520
827 (?)	521; 522
830	523; 524
830c	525
844	508
845	489
845 var.	510; 511
847	515; 516
850	513; 514

DBG.	KAT. UPPSALA
855	436–439
859	440; 441
864	442–445
878a	435
910 var.	530
918	533
920	534–539
921	548
925	549
932a	526–529
934	531
943 var.	532
951	551–555
972/976	556
984 var.	564
986	563
987	565
1025	570
1029	571
1032	567–569
1057	594
1069	596
1077	575–578
1077a	577
1082c	579; 580
1084 var.	584–589
1090a var.	605
1090b var.	602
1090f	603
1090f var.	604
1090k var.	606
1094 var.	581–583
1101a	593

DBG.	KAT. UPPSALA
1102	607
1105	608
1122	609
1143	611
Vgl. 1175	403
1176	104
1191	33
1229	232–237
1277	27
1298	230
1299b	225–229
1309	215–222
1310	405
1310a	404
1325	418; 419
1326	420; 421
1330	422–428
Vgl. 1378a	550
1381	562
1399	1
1400	2
Vgl. 1515	152; 153
1556	209
1611	296
1652	446
1758	297
1884	185
1899	406
1900	407
Vgl. 1900	408; 409
1901a var.	410
1912	506
1913	509

DBG.	KAT. UPPSALA
1950	210
1957	223; 224
1959a	231
2020	255
2033	335
Vgl. 2169	566

M.R.	KAT. UPPSALA
zu 22	597
zu 97 (Vs.) und 94D	611
(Rs.)	
zu 31	606
10j2	594
21c2	595
22b2	596
22f	598–600
22g	601
27c1	572
27d2	573
29Ba 1	574
29Bb 2	575–577
31Ac1.	605
31Ad8	603
31Ad9	604
31Bb1	602
33	579; 580
35A	583
35B	581; 582
38	584–589
39	590
44	591
47	607
Vgl. 48b	592

M.R.	KAT. UPPSALA
49	608
60	593
74b1	609
94 XI/D	610
94a	578
142 (A)/(2)	570
145 –/5	569
145 IV/5	568
145 V/5	567
151A -/	571

HÄV.	KAT. UPPSALA	
_	103	
?	75	
34	42–62	
52	625	
63	63	
64	65–67	
64e	64	
67a	68	
67e	69	
69	70	
69?	71; 72	
73	73; 74	
81	76	
101b	292	
102	293	
118	223; 224	
137 var.	82	
137a	77–81	
Vgl. 143	85; 86	
170	214	

HÄV.	KAT. UPPSALA	
189	89; 97	
189 var.	100	
189a	87; 88; 90–96; 98	
189a var.	99	
192	101	
193	626	
195a	83	
195b	84	
200	102	
202	104	
222a	106; 107	
222a var.	108–112	
222b	113	
222h	114	
222h/i var.	117	
222i	115; 116	
232 var.	119	
232a	118	
Vgl. 248	105	
Vgl. 251	126	
251 var.	124; 125	
251a var.	120–122	
251d var.	123	
255a	127	
260b	128	
278a	129–137	
366 (Vs.)/ 403/408	138	
(Rs.)		
403	139	
421	140	
506	618	
549	619; 620	
573	616; 617	

HÄV.	KAT. UPPSALA
665	621
710e	22
718ff	298
728a	23
728c	24
730 var.	25
772d	141
774	142
849b	274–281
850a	282; 283
850b	284; 285
850d var.	286
851	295
852	212; 213
856a	287–291

ILISCH	KAT. UPPSALA
_	160
_	161
_	238
1.3	162; 163
1.4	164
1.5	3; 4
1.6	5; 6
1.8	165–171
1.9	172; 173
1.9.1	174; 175
1.9.2	176
1.11	177–182
1.15	183
1.16	185
1.16.1	184

ILISCH	KAT. UPPSALA
1.31	186–188
1.32	189
2.4	209
3.3	204–207
8.13	214
10.1	154; 155
10.4	156–159
18.1	190–200
18.6	201–203
20.2	232–237
20.4	215–219
20.4.1	220
20.4.2	221; 222
20.6	225–229
20.8	231
21.11	239
21.14	243
21.14.1	242
21.19	244–247
22.1c	240
22.6	248
22.7	241

JESSE	KAT. UPPSALA
42	215–222
218	657
251	656
307	654; 655
310	658; 659
370	660; 661
443	662
498	643–645

KILGER	KAT. UPPSALA
-	428
-	429
1.1 (Karolingische Nachahmung, 1)	418; 419
1.1 (Karolingische Nachahmung, 2.1)	421
1.4 (Karolingische Nachahmung, A4/MgHP)	422–427
2.1.1 (Emden, A)	215–222
2.1.1 (Emden, B2)	225–229
2.1.1 (Emden, C1)	231
2.1.1 (Emden, D2)	249
2.2.1 (Jever, A)	223; 224
2.2.1 (Jever, B)	230
2.2.1 (Jever, D1.1)	252
2.2.1 (Jever, D2.1)	251
2.2.1 (Jever, D2.3)	253; 254
2.2.1. (Jever, C3)	250
3.2.1 (Stade, D2)	296
3.2.1 (Stade, J)	297
3.2.2. (Bardowick, B1)	298
3.2.3 (Lüneburg, A)	299–305
3.2.3 (Lüneburg, B1)	306
3.2.3 (Lüneburg, B2)	307
3.2.3 (Lüneburg, C2)	308
4.4.1 (Magdeburg, A3)	412
4.4.1 (Magdeburg, B2:1)	413–417

REGISTER DER PRÄGESTÄTTEN

Aachen	41	Mainz	110 507, 610 610
Andernach	20–26	Meißen	448–507; 648–649 633–634
Annaberg	664	Metz	7–11
Augsburg	567–571	Münster	292–294
Basel	556–558; 636	Nabburg	609
Bolsward	241	Namur	33
Bremen	255		
	233 29	Otto-Adelheid-Pfe	295
Brügge Brüssel	31–32	Paderborn	651
Chur		Passau	431–434
	563–565	Quedlinburg	
Deventer	162–189	Randpfennige	s. Sachsenpfennige
Dinant	34–35	Regensburg	572–608
Dokkum	244–247	Reinhausen (?)	411
Dortmund	256–273	Remiremont	1–2
Duisburg	143–153	Riel	646
Emden	249	Rostock	652–653
Emnighem	248	Sachsenpfennige	418–429
Erfurt	435; 641	Salzburg	610–611
Esslingen	551–555	Salzwedel	654
Frankfurt	624–625; 642	Soest	274–291
Freiberg	661–663	Speyer	518–525
Fulda	626–627	Stade	296–297
Gittelde	404–410	Stavoren	239–240
Goslar	309–335	Stralsund	655–660
Greifswald	643–645	Straßburg	526-549; 622
Groningen	190-203	Tiel	204-207
Halberstadt	430	Trier	12–18
Hildesheim	628	Utrecht	154–161
Huy	36	Venedig	615
Jever	250-255	Verdun	3–6
Koblenz	19	Villingen	550
Köln	42–140; 616–621; 646	Wehren	647
Konstanz	562; 629	Wendenpfennige	s. Sachsenpfennige
Kreuzpfennige	s. Sachsenpfennige	Wismar	665–666
Leeuwarden	242–243	Worms	508-517; 635
Lens	30	Würzburg	436–447; 667–668
Lübeck	630	Xanten	141–142
Lüneburg	299–308	Zaltbommel (?)	208
Maastricht	37–40	Zürich	559–561
Magdeburg	412–417; 631–632	Zurien	337-301